



Theater-Saison 1861/62.

Sept. 8 1861

# Theater-Nachricht.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich einem geehrten P. T. Publikum anzuzeigen, daß die dießjährige Theater-Saison in den Tagen des Monats September mit einer sorgfältig gewählten, großen Gesellschaft für:

## Tragödie, Schauspiel, Operette, Singspiel, Lustspiel, und Posse

eröffnet wird. Der ergebenst Gefertigte hat bei Zusammenstellung seiner Gesellschaft weder Mühe noch Kosten gescheut, um seiner Zusage bei Uebernahme des Theaters möglichst nahe zu kommen. Durch die bereits vollständig abgeschlossenen Engagements sämtlicher erster und zweiter Fächer, wie auch für das Ensemble glaubt der Unterzeichnete den Wünschen des hiesigen P. T. Publikums in jeder Weise begegnet zu sein.

Der Gefertigte hat zugleich durch den Ankauf fast sämtlicher Novitäten des In- und Auslandes sowohl in ernster wie in heiterer Richtung der dramatischen Literatur für eine reiche Abwechslung im Repertoire gesorgt.

Für die Carnevals-Saison hat der Gefertigte für ganz neue, überraschende Arrangements Anordnungen getroffen, um auch in dieser Richtung das geehrte P. T. Publikum nach Kräften zufrieden zu stellen.

### Kontraktlich engagierte Mitglieder für die kommende Theater-Saison:

Herr **Wageld** *Joseph Wagner* *Regisseur* *Stellvertreter* *Stellvertreter*  
 „ **Heinecke** *Helden und Liebhaber.*  
 „ **Brau,**  
 „ **Wiel,** Regisseur, Charakterrollen.  
 „ **Held,** erster  
 „ **Schlader,** zweiter } Intriguant.  
 „ **Buchner,** Bonvivants.  
 „ **Schöbler**  
 „ **Kamauf** } Väter.  
 „ **Kronfeld,**  
 Dir. **Stelzer**  
 Herr **Weigelt** *Operettensänger und Kammer*  
 „ **Gunn** *Operettensänger und Kammer*  
 „ **Schiller** *Operettensänger und Kammer*  
 „ **Pupel,** Souffleur *Operettensänger und Kammer*

#### Herren:

Herr **Urban,** Kapellmeister.  
 „ **Zappe,** Orchester-Direktor.  
 „ **Dedinsky,** Inspicient und Episoden.  
 „ **Ott**  
 „ **Swoboda**  
 „ **Kamauf, jun.** } Chor und Episoden.  
 „ **Weyer,**  
 „ **Lunder,**  
 „ **Klein,**  
 „ **Ringg,** Sekretär. *für Triest*  
 „ **Lange,** Cassier.  
 „ **Weithaler,** Garderobier.  
 „ **Furst,** Requisiteur und Zettelträger.  
 „ **Robida,** Theaterdiener.  
 20 Orchester-Mitglieder.

#### Damen:

Frl. **v. Roflet**  
 „ **Weyer** } Liebhaberinnen.  
 „ **Thmer**  
 „ **Heindel,**  
 „ **Seeman,** Anstands-dame und Mütterrollen.  
 „ **Schmitz**  
 „ **Anna** } Operetten- und Vokalsängerinnen.  
 „ **de la Tour,**  
 „ **Werdermann,** zweite Vokalsängerin.

Frl. **Stelzer,** zweite junge Liebhaberin.  
 Fr. **Dir. Stelzer,** erste } altkomische Mutter.  
 „ **Buchner,** zweite  
 „ **Held**  
 Frl. **Swoboda**  
 „ **Fischer** } Chor und Episoden.  
 „ **Woser**  
 „ **Denker**  
 „ **Schön,**

### Novitäten:

Goldbauer. — Sullivan. — König Ludwig. — Lady Tartuffe. — Adept. — Testament des Vaters. — Der Bucklige oder die Macht. — Graf Waldemar. — Philippine Welser. — Vater und Sohn. — Herrmann und Dorothea. — Der letzte Trumpf. — Eine Frau. — Nur nicht ins Schwurgericht. — Feenhände. — Journalisten. — Frau Satan. — Ein Autograph. — Dame von Rittberg. — Der letzte Brief. — Wenn Einer eine Reise macht. — Palm. — Eine reiche Frau. — Ein weisses Blatt. — Am Allerseelentag. — Ungebetene Gäste. — Versteckt. — Strohwitwer. — Der politische Schuster. — Der Graf und die Blumenmacherin. — Teufel im Herzen. — Eine Gemeinde. — Fanni die schirche Nuss. — Weibermühle. — Schneider und Komödiant. — Gefahr über Gefahr. — Eine neue Welt. — Eine innere Stimme. — Nach Californien. — Edelmann und Bettelmann. — Das grosse Kind. — Loch in der Wand. — Wien, wie es weint und lacht. — Die verwandelte Katze. Operette. — Jungfer Nachbarin. Operette. — Millionair und Schuhflicker. Operette. — Liebeszauber. Operette. — Der Trompeter des Prinzen. Operette. — Flodoardo Wuprahall. Operette. — Die Seufzerbrücke. Operette. — Meister Fortunio und sein Liebeslied. Operette. — Pensionat. Operette. — Tannhäuser. Operette. — etc. etc.

Da die dießjährige Theater-Saison mit 14. September 1861 beginnt, so werden von der gefertigten Theater-Direktion die Parterre-Sperrsitze für die ganze Saison mit 12 fl. 60 fr. in Pacht überlassen.

Die P. T. Pächter der vorjährigen Saison werden daher ersucht, ihre Willensmeinung wegen Verbeibaltung ihrer Sitze, bis längstens Dinstag den 3. September 1861 gefälligst anzeigen zu lassen, um nach Verlauf dieser Zeit anderweitigen Nachfragen genügen zu können.

Bestellungen zu Sperrsitze werden von heute bis 4. September 1861, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Theater an der Kassa angenommen.

Zugleich erlaubt sich der Gefertigte auf das Theaterzettel-Abonnement ergebenst aufmerksam zu machen. Dasselbe beträgt für ein Exemplar sämtlicher Theater- und Ballzettel für die ganze Winter-Saison 1 fl. 40 fr. ö. W. Der Theater-Diener übernimmt die Subskription nebst dem Betrage. Allfällige Beschwerden wegen unrichtiger Zustellung der Zettel bittet man schleunigst an die Direktion gelangen zu lassen.

Indem der Gefertigte bei demnächst beginnender Theater-Saison seine ergebenste Einladung an ein geehrtes Publikum macht, hofft er auch dieses Jahr zuversichtlich auf die Theilnahme und den Kunstsinne desselben rechnen zu dürfen, und wird es sich auch ferner stets angelegen sein lassen, dessen Wünschen in jeder Richtung zu begegnen. Mit dieser Hoffnung und Versicherung zeichnet sich mit aller Ergebenheit und Hochachtung

Laibach den 1. September 1861.

Carl Stelzer,

Direktor des hiesigen Landständischen Theaters.

# Theater-Nachricht.

Der ehrfurchtsvoll Unterzeichnete hat hiermit die Ehre, die P. T. hochverehrten Theaterfreunde in Kenntniß zu setzen, daß ihm die hiesige ständische Bühne abermals auf ein Jahr übertragen wurde, und am 9. September mit einem

## PROLOG

nebst einer allegorischen Darstellung eröffnet wird, und daß von diesem Tage die Vorstellungen ihren regelmäßigen Fortgang nehmen werden.

Aufgemuntert durch so viele Huld und Gewogenheit, welche ein hochverehrtes Publikum seiner ersten Führung des hiesigen ständischen Theaters zu Theil werden ließ, wagt der Unterzeichnete die Bitte, ihn mit derselben Huld wieder aufzunehmen; indem es ihm nur dadurch möglich, das vorgezeichnete Ziel zu erlangen, nämlich: die stete Zufriedenheit der hochgeehrten P. T. Theaterfreunde. Der ehrfurchtsvoll Gefertigte enthält sich allen Anpreisungen der neu gewonnenen Gesellschaft für Oper, Schau-, Lustspiel und Posse, und wagt nur die angenehme Hoffnung zu nähren, daß die neu-engagirten Mitglieder den Anforderungen des hiesigen kunstsinigen Publikums entsprechen. Sollte dennoch, trotz aller Fürsorge, sich irgend ein Mangel ergeben, so wird der Unterzeichnete auf das Schnellste bemüht sein, dem abzuhelpen, um sich des so oft und in so reichem Maße zu Theil gewordenen Wohlwollens auch für die Folge würdig zu zeigen.

Nachfolgende Novitäten sind bereits im Besitze des ergebenst Gefertigten, und werden nach Möglichkeit baldigst zur Aufführung gebracht, als:

Trovatore, Oper. Die lustigen Weiber von Windsor, Oper. Der schwarze Domino, Oper. Rigoletto, Oper. Hochzeit bei Laternenschein, Operette. Zaubergeige, Operette. Mädchen von Elisonzo, Operette. Zwei Mann von Hess, Posse. Einer von unsere Leut, Charakterbild. Teufel im Herzen, Charakterbild. Eine Gemeinde, Charakterbild. Fanny die schirche Nuss, Posse. Die Weibermühle, Posse. Die Kinder von Aspern, Schauspiel. Die Verlassene, Schauspiel. Schneider und Komödiant, Posse. Mit den Wölfen muss man heulen, Lustspiel. Ein Zündhölzchen zwischen zwei Feuer, Lustspiel. Vater und Sohn, Lustspiel. Anna Liese, Lustspiel. Philippine Welser, Schauspiel. Nur ein Herz, Lustspiel. Er soll dein Herr sein, Lustspiel. Herrmann und Dorothea, Lustspiel. Gefahr über Gefahr, Posse. Eine glänzende Partie, Lustspiel. Iffland, Zeitbild. Courier in der Pfalz, Lustspiel. Feenhände, Lustspiel. Der Modeteufel, Posse. Gute Nacht Rosa, Lustspiel. Durchs Fernrohr, Lustspiel. Graf Waldemar, Schauspiel. Der Bucklige oder die Macht der Arbeit, Schauspiel. Eine neue Welt, Charakterbild.

### Personal der Oper, Posse, Schau- und Lustspiel.

#### Herrn:

Herr **Enslisch** } Tenore  
" **Knoller** }  
" **Zillmes**, Bariton.  
" **Roch** } Bässe.  
" **v. Kaller** }  
" **Scherenberg** } Helden und Liebhaber.  
" **Sievers** }  
" **Schlatter** }  
" **Klauer**, Regisseur, 1. Intriguant, und Charakterrollen.  
" **Kronfeld** }  
" **Schäbler** } Väter- und Charakterrollen.  
" **Ramauf** }  
Dir. **Stelzer** } Komiker.  
Herr **Kriehuber** }  
" **Maurer** }  
" **Ruejek**, Kapellmeister.

Herr **Japke**, Orchester-Direktor.  
" **Wallner**, Inspicient und Episoden.  
" **Weissenhorn**, Sekretär und Cassier.  
" **Tagler** }  
" **Roch** } Chor und Episoden.  
" **Chladet** }  
" **v. Kaller** }  
" **Gros** }  
" **Lunder** }  
" **Hagel** }  
" **Mayer** }  
" **Mark**, Garderobier.  
" **Oberdorfer**, Requisiteur und Zettelträger.  
" **Robida**, Theaterdiener.

23. Orchester-Mitglieder.

#### Damen:

Fräulein **Solling** } Sängern  
" **Zerta** }  
" **v. Günter**, Altistin.  
Frau **Scherenberg** } Lokalsängerinnen.  
Fräulein **Ortner** }  
" **Singer** }  
" **v. Franke** } Liebhaberinnen.  
" **Bretsch** }  
Frau **Maurer**, Anstands-dame und Mütter.

Frau **Stelzer** } komische Alte.  
Fräulein **Pokorny** }  
" **G. Keps** } 3. Liebha-  
" **K. Keps** } berinnen  
" **Woser** }  
" **Lufatschi** } Chor und Episoden.  
" **Schweighart** }  
" **Stelzer** }  
" **Denker** }

Da die diesjährige Theater-Saison mit 9. September 1860 beginnt, so werden von der gefertigten Theater-Direktion die Parterr-Sperrsitze für die ganze Saison mit Oper 20 fl. ö. W., ohne Oper 12 fl. 60 fr. ö. W. in Pacht überlassen.

Die P. T. Pächter der vorjährigen Saison werden daher ersucht, ihre Willensmeinung wegen Beibehaltung ihrer Sitze, bis längstens Samstag den 25. August 1860 gefälligst anzeigen zu lassen, um nach Verlauf dieser Zeit anderweitigen Nachfragen genügen zu können.

Bestellungen zu Sperrsitze werden von heute bis 28. August 1860, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Theater an der Kassa angenommen.

Zugleich erlaubt sich der Gefertigte auf das Theaterzettel-Abonnement ergebenst aufmerksam zu machen. Dasselbe beträgt für ein Exemplar sämtlicher Theater- und Ballzettel für die ganze Winter-Saison 1 fl. 40 fr. ö. W. Der Theater-Diener übernimmt die Subskription nebst dem Betrage. Auffällige Beschwerden wegen unrichtiger Zustellung der Zettel bittet man schleunigst an die Direktion gelangen zu lassen.

Indem der ergebenst Gefertigte sein Unternehmen nochmals der gütigen Theilnahme und Unterstützung eines geehrten Publikums empfiehlt, versichert er, daß er gewiß Alles aufbieten wird, um sich derselben würdig zu zeigen, und zeichnet mit aller Hochachtung und Ergebenheit

Laibach am 21. August 1860.

Carl Stelzer,

Direktor des hiesigen ständischen Theaters.

No. 1.

*August 17. 862*  
*Abdruck*

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Donnerstag den 18. September 1862.

Bei festlicher Beleuchtung des äußern Schauplazes:

# Eröffnungs - Vorspiel

aus Goethes „FAUST,“ mit eingeflochtenem

## Prologe,

verfaßt und gesprochen von Hermann Sallmayer.

### Personen:

|              |           |                   |                                                  |           |           |
|--------------|-----------|-------------------|--------------------------------------------------|-----------|-----------|
| Der Dichter  | — — — — — | Hr. Högler.       | Die lustige Person                               | — — — — — | Hr. Haas. |
| Der Direktor | — — — — — | Herrn. Sallmayer. | Sämmtliche darstellende Mitglieder des Theaters. |           |           |

Hierauf zum ersten Male:

# Der Goldbauer.

Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

(Fortsetzung der Vorstellung Hr. Stefan.)

### Personen:

|                                                    |            |                      |                              |                |                 |
|----------------------------------------------------|------------|----------------------|------------------------------|----------------|-----------------|
| Willibald Baron von Hellkron, Landrichter          | — —        | Hr. Knorr.           | Zacharias, der Hacken-Bräu,  | — —            | Hr. Rauch.      |
| Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein | — —        | Hr. Högler.          | Kaver, der Hufschmied,       | Bauern an der  | Hr. Engelhard.  |
| Ruppert, genannt der Goldbauer                     | — — — —    | Hr. Stefan.          | Gajetan,                     | Ramsau         | Hr. Sachs.      |
| Broni, seine Tochter                               | — — — —    | Frl. Stengl.         | Bastian,                     | — —            | Hr. Schiffmann. |
| Madai Lindnerin, Witwe, seine Schwester            | — —        | Hr. Brückner.        | Anton Kellmayer, genannt der | — —            | — —             |
| Alra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise   | — —        | Frl. Sachs.          | Falken-Tonni, Gemüsjäger,    | Berchtesgadner | Hr. Fritzsche.  |
| Walli, Wirthschafterin                             | im Goldhof | Frl. Niederleithner. | Kilian Brauner, ein Bauer,   | — —            | Hr. Müller.     |
| Markus, Knecht                                     | — — — —    | Hr. Haas.            | Bauern. Mädchen. Burſche.    | — —            | — —             |

Zeit der Handlung 1812. Ort: Die Ramsau im Baierschen Gebirge. Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Von dem Orchester-Personale des hiesigen Theaters werden folgende Musikstücke ausgeführt:

Nach dem Prologe: „Fest-Ouverture,“ componirt vom Kapellmeister Herrn. Josef Pohl. Zwischen dem 1. und 2. Akt: „Gruß an Laibach!“ Festmarsch von Herrn. Josef Pohl. Zwischen dem 2. und 3. Akt: „Elsa's Brautzug“ aus der Oper „Lohengrin,“ von Richard Wagner.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrſitz im Parterre 55 Mkr. — Sperrſitz auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Ein Zettel-Abonnement für die ganze Saison kostet 1 fl. 40 kr. und bittet der Gefertigte um gefälligen rechtzeitigen Beitritt zu demselben, um die Auflage bestimmen zu können.

Verehrungswürdiges Publikum!

Indem der ergebenst Gefertigte sein neues Unternehmen der gütigen Theilnahme und Unterstützung allen Freunden und Gönnern der Kunst bestens empfiehlt, versichert er, daß er gewiß Alles anbieten wird, sich derselben würdig zu zeigen, und zeichnet mit Hochachtung und Ergebenheit als Ders. achtungsvoller

Hermann Sallmayer,  
Vorstand der hiesigen Bühne.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup> 2.

Conf. 20. 862.



Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Samstag den 20. September 1862.

Zum ersten Male:

# GÖTTE und FRIEDERIKE.

Schauspiel in 2 Akten, von Leonhard Wohlmut.

(Weiter der Vorstellung Hr. Stefan.)

## Personen:

|                                         |   |   |   |   |                      |                                    |   |   |   |                |
|-----------------------------------------|---|---|---|---|----------------------|------------------------------------|---|---|---|----------------|
| Johann Jakob Biron, Pfarrer zu Seseheim | — | — | — | — | Hr. Stefan.          | Weyland, } Studenten von Straßburg | — | — | — | Hr. Högler.    |
| Magdalena, seine Gemalin                | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. | Göthe, }                           | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Marie, }                                | — | — | — | — | Frl. Arnim.          | George, ein Bauernbursche          | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Friederike, }                           | — | — | — | — | Frl. Stengl.         | Ort der Handlung: Seseheim.        | — | — | — | Zeit 1770—71.  |

Hierauf zum ersten Male:

## Zettchen am Fenster,

oder:

Man soll von seinem Nächsten nur das Beste reden.

Solo=Scene von J. Krüger.

## Person:

Zettchen Schweigjam — — — — — Frl. Sachs.

Zum Schluß zum ersten Male:

# Der Winkelschreiber.

Kunstspiel in 3 Akten, nach einer Idee des Terenez v. Adolphi. (Aufgeführt im k. k. Hofburgtheater.)

## Personen:

|                                                     |   |   |   |   |                |                          |   |   |   |   |               |
|-----------------------------------------------------|---|---|---|---|----------------|--------------------------|---|---|---|---|---------------|
| August Ehrenstein, Kanzleirath                      | — | — | — | — | Hr. Engelhard. | Louise Werthheim         | — | — | — | — | Frl. Arnim.   |
| Karoline, seine Frau                                | — | — | — | — | Hr. Brückner.  | Kniffig, Winkelschreiber | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |
| Eduard, beider Sohn                                 | — | — | — | — | Hr. Högler.    | Adam, sein Faktotum      | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |
| Wilhelm Ehrenstein, Commerzienrath, August's Bruder | — | — | — | — | Hr. Knorr.     | Schaum, Barbier          | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Amalie, seine Frau                                  | — | — | — | — | Frl. Wessely.  | Ein Hauswirth            | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Helfreich, Rentier                                  | — | — | — | — | Hr. Haas.      | Ein Diener               | — | — | — | — | Hr. Teller.   |

Die Handlung spielt in einer deutschen Residenz.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsig im Parterre 55 Mkr. — Sperrsig auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Ein Zettel-Abonnement für die ganze Saison kostet 1 fl. 40 kr. und bittet der Gefertigte um gefälligen rechtzeitigen Beitritt zu demselben, um die Auflage bestimmen zu können.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Neueste Wiener Posse.

Am Treumann - Theater über 60 Mal mit ausserordentlichem Beifall gegeben.

N<sup>o</sup>. 3.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Sonntag den 21. September 1862.

Zum ersten Male:

*Abend 9. 20. 8/12*  
*Abend 9.*

# Die bösen guten Leut.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von A. Langer. Musik von Julius Hopp.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Weidmann.)

## Personen:

|                                                                             |           |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------|
| Karl Kranzler, ein kleiner Privat-Beamter                                   | — — — — — | Hr. Weidmann.   |
| Ernestine, seine Frau                                                       | — — — — — | Hr. Weidmann.   |
| Hanni, ihre Magd                                                            | — — — — — | Hr. Arnim.      |
| Sebastian Gschnadtinger, ein reicher Weinbauer, Bürgermeister in Mosthausen | — — — — — | Hr. Prosch.     |
| Bürgerl., } seine Nichten                                                   | — — — — — | Hr. Sachs.      |
| Emerenz, }                                                                  | — — — — — | Hr. Mangold.    |
| Frau Elisabeth Brumberger, Hausfrau und Fleisch-<br>selchers-Witwe          | — — — — — | Hr. Eder.       |
| Kunibert Jammerich                                                          | — — — — — | Hr. Müller.     |
| Frau Spangl                                                                 | — — — — — | Hr. Brückner.   |
| Schrott, ein Greißler                                                       | — — — — — | Hr. Rauch.      |
| Der Lenz, } Bauern aus Mosthausen                                           | — — — — — | Hr. Ewenbach.   |
| Der Lipp, }                                                                 | — — — — — | Hr. Haas.       |
| Ein Unbekannter                                                             | — — — — — | Hr. Fritsche.   |
| Ein Briefträger                                                             | — — — — — | Hr. Teller.     |
| Spragelgruber, }                                                            | — — — — — | Hr. Sachs.      |
| Hasenbiegler, }                                                             | — — — — — | Hr. Schiffmann. |

|                                       |           |                     |
|---------------------------------------|-----------|---------------------|
| Bartel, ein Weinbüter                 | — — — — — | Hr. Engelhard.      |
| Frau von Nibelhofer                   | — — — — — | Hr. Niederleithner. |
| Frau von Spindelberger, ihre Freundin | — — — — — | Hr. Denker.         |
| Leontine, }                           | — — — — — | Hr. Brückner.       |
| Irene, }                              | — — — — — | Hr. Brückner.       |
| Sidonie, }                            | — — — — — | Hr. Meier.          |
| Flora, }                              | — — — — — | Hr. Zahn.           |
| Hugo, }                               | — — — — — | Hr. Koch.           |
| Max, }                                | — — — — — | Hr. Mondkind.       |
| Paul, }                               | — — — — — | Hr. Jager.          |
| Richard, }                            | — — — — — | Hr. Artur.          |
| Doktor Leider, Hauslehrer             | — — — — — | Hr. Wagner.         |
| Oberleutnant Degenhart                | — — — — — | Hr. Meier.          |
| Forstpraktikant Tannenbüchel          | — — — — — | Hr. Zahn.           |
| Ein Kellner                           | — — — — — | Hr. Freund.         |
| Ein polnischer Jude                   | — — — — — | Hr. Neu.            |

Bauern. Bäuerinnen. Laternträger.

Zum Schluß:

## Großer Laternen - Marsch,

ausgeführt vom sämmtlichen Personale hiesiger Bühne.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Ein Zettel-Abonnement für die ganze Saison kostet 1 fl. 40 kr. und bittet der Geseftigte um gefälligen rechtzeitigen Beitritt zu demselben, um die Auflage bestimmen zu können.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup>. 4.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Dienstag den 23. September 1862.

*Samstag 8 22. 862*

*Aufgehängt auf 4 Uhr.*

# WILHELM TELL

Schauspiel in 5 Akten, von Friedrich Schiller.

## Personen:

|                                               |                     |                |
|-----------------------------------------------|---------------------|----------------|
| Germann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri  | —                   | Hr. Stefan.    |
| Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr | —                   | Hr. Rauch.     |
| Ulrich von Rudenz, sein Nefte                 | — — — —             | Hr. Högler.    |
| Werner Stauffacher,                           | — — — —             | Sallmayer.     |
| Itel Reding,                                  | — — — —             | Hr. Sachs.     |
| Walter Fürst,                                 | Landsleute — — — —  | Hr. Haas.      |
| Wilhelm Tell,                                 | aus — — — —         | Hr. Knorr.     |
| Kuoni, der Hirte,                             | Schwyz, Uri — — — — | Hr. Weidmann.  |
| Werni, der Jäger,                             | und — — — —         | Hr. Teller.    |
| Kuodi, der Fischer,                           | Unterwalden — — — — | Hr. Profsch.   |
| Arnold vom Melchthal,                         | — — — —             | Hr. Fritsche.  |
| Konrad Baumgarten,                            | — — — —             | Hr. Engelhard. |
| Jenni, ein Fischerknabe                       | — — — —             | Hr. Arnim.     |
| Seppi, ein Hirtenknabe                        | — — — —             | Hr. Weidmann.  |

|                                         |                      |                     |
|-----------------------------------------|----------------------|---------------------|
| Gertrud, Stauffachers Gattin            | — — — —              | Hr. Wessely.        |
| Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter    | — — — —              | Hr. Sachs.          |
| Bertha von Brunn, eine reiche Erbin     | — — — —              | Hr. Stengl.         |
| Armgarb,                                | — — — —              | Hr. Brückner.       |
| Melchthild,                             | — — — —              | Hr. Niederleithner. |
| Elisbeth,                               | Bäuerinnen — — — —   | Hr. Mangold.        |
| Hildegard,                              | — — — —              | Hr. Denker.         |
| Bertha,                                 | — — — —              | Hr. Eversberg.      |
| Walter,                                 | — — — —              | H. Brückner.        |
| Wilhelm,                                | Tells Knaben — — — — | H. Brückner.        |
| Friedrichardt,                          | — — — —              | Hr. Müller.         |
| Leuthold,                               | Söldner — — — —      | Hr. Ewenbach.       |
| Rudolf der Harraß, Geßlers Stallmeister | — — — —              | Hr. Schiffmann.     |

Geßlerische und Landenburgische Reiter. Landleute. Weiber. Kinder.

## Zum Beginne:

Ouverture aus „**WILHELM TELL**,“ von Rossini, vorgetragen vom Theater-Orchester.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*22 9 1862. 3<sup>te</sup> h. h. h. h.*

N<sup>o</sup>. 5.

*Sept. 24. 1862*

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Mittwoch den 24. September 1862.

Zum ersten Male:

# HOCHZEIT,

oder:

# FESTUNG.

Aufspiel in 3 Akten, von Heinrich Dreher.

An allen großen Theatern Deutschland's mit außerordentlichem Beifall gegeben.

(Leiter der Vorstellung: Hr. Stefan.)

## Personen:

|                                                              |       |               |                                              |       |                 |
|--------------------------------------------------------------|-------|---------------|----------------------------------------------|-------|-----------------|
| Friedrich der Große, König von Preußen                       | — — — | Hr. Stefan.   | Werner, Husaren-Lieutenant                   | — — — | Hr. Haas.       |
| Gräfin Bertha von Treuenstein, Ehrendame                     | — — — | Frl. Wessely. | Bernhard von Ehrenfest, Grenadier im Grimm's | — — — |                 |
| Grimm, Obrist eines Grenadier-Regimentes                     | — — — | Hr. Rauch.    | Regimente                                    | — — — | Hr. Knorr.      |
| Graf Liebengeld, Hauptmann und Ordonnanz-Offizier des Königs | — — — | Hr. Högler.   | Müller, Ordonnanz-Husar des Königs           | — — — | Hr. Schiffmann. |
| Moriz v. Ehrenfest, Lieutenant                               | — — — | Hr. Fritsche. | Halten, Profos                               | — — — | Hr. Sachs.      |
| v. Fels, im Grimm's Regimente                                | — — — | Hr. Müller.   | Helene, Kammermädchen bei Gräfin Bertha      | — — — | Frl. Sachs.     |
| Offiziere. Hofherren. Soldaten. Diener.                      |       |               |                                              |       |                 |

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Empf. d. 25. 8. 62.*

# Neue Posse.

Am Trenmann-Theater über 50 Mal gegeben.

N<sup>o</sup> 6.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Donnerstag den 25. September 1862.

Zum ersten Male:

## Unsere

# LEHRBÜBEN.

Volksposse mit Gesang in 3 Akten, von Alois Berka. Musik vom Kapellmeister F. Stenzel.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Weidmann.)

### Personen:

|                                         |   |   |   |   |   |               |                               |   |   |   |   |                      |
|-----------------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|-------------------------------|---|---|---|---|----------------------|
| Leontine von Wilder                     | — | — | — | — | — | Frl. Wessely. | Pepi Graubirn, Matters Köchin | — | — | — | — | Frl. Mangold.        |
| Matter, Geldnegoziant, ihr Kurator      | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Pfeiferl, Klavierlehrer       | — | — | — | — | Hr. Müller.          |
| Louis von Ruhof, Beamter im Ministerium | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. | Frau Sali, Lumpensammlerin    | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Gottlieb Blatl, Damenschuhmacher        | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. | Leni, ihre Verwandte          | — | — | — | — | Frl. Denker.         |
| Reß, seine Gattin                       | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. | Ein Strolch                   | — | — | — | — | Hr. Schiffmann.      |
| Franz, sein Sohn erster Ehe             | — | — | — | — | — | Hr. Högler.   | Ein Weib                      | — | — | — | — | Frl. Arnim.          |
| Nagel, } Schusterbuben                  | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   | Amtsbote Specht               | — | — | — | — | Hr. Profsch.         |
| Wenzel, }                               | — | — | — | — | — | Frl. Eder.    | Istvan                        | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Marianne, Handarbeiterin                | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.  | Ein Bedienter                 | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Gistholz                                | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |                               |   |   |   |   |                      |

Ein Strolch. Amtsdiener. Lehrbuben. Dienstmägde.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billets-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Samstag den 27. September 1862.

# Cromwell's Ende.

Historisches Schauspiel in 5 Akten, von Dr. Ernst Rumpach.

## Personen:

|                                                   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |
|---------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Olivier Cromwell, Lord-Protektor von England      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Gallmayer.     |
| Lady Elisabeth Cromwell, seine Gemahlin           | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.  |
| Lord Richard Cromwell,                            | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Lady Brigitta Fleetwood,                          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.    |
| Lady Elisabeth Claypole,                          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Wessely.   |
| Lady Maria Falconbridge,                          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Arnim.     |
| Fleetwood, General-Lieutenant, sein Schwiegersohn | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.     |
| Whyteleke, Lord-Siegel-Bewahrer                   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     |
| Thurloe, Staatssekretär                           | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Hewet, Doktor der Theologie                       | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |
| Sir George Booth                                  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.  |
| Sir Robert Stapley                                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Wockhead, Adjutant des Protektors                 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard. |
| Major Waller                                      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| Goodwin, Kapellan                                 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Ein Offizier                                      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högl.      |
| Ein Schreiber Thurloe's                           | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Neu.       |
| Ein Diener Hewet's                                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Wagner.    |
| Eine Kammerfrau                                   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Denker.    |

Diener. Wache. Soldaten.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Die Schöne Leni,

oder:

## Die Erfüllung des Schwures.

Neuestes Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Julius Findeisen. Musik von Franz v. Suppe.

Wurde in Wien über 100 Mal mit dem größten Beifalle aufgeführt.

(Leiter der Vorstellung: Hr. Weidmann.)

### 1. Abtheilung: Das Brunnensfest.

#### Personen:

|                                   |               |                         |                      |
|-----------------------------------|---------------|-------------------------|----------------------|
| Bedermann, Besitzer einer Meierei | Hr. Rauch.    | Frau Welfer             | Frl. Niederleithner. |
| Auguste, seine Tochter            | Frl. Sachs.   | Apollonia, ihre Godel   | Frl. Oder.           |
| Leni, ihre arme Verwandte         | Frl. Stengl.  | Frau Kridel             | Frl. Denker.         |
| Ehrlich, Leichenreiber            | Hr. Stefan.   | Frau Immernett          | Frl. Gersberg.       |
| Paul, Großfuhrmann                | Hr. Weidmann. | Margareth, Haushälterin | Frl. Mangold.        |
| Düfelmayer, Buchbinder            | Hr. Profsch.  | Starke, Wachtmeister    | Hr. Knorr.           |
| Schwarzböck, Buchdrucker          | Hr. Teller.   | Erster Soldat           | Hr. Müller.          |
| Wasler, Drechsler                 | Hr. Haas.     | Zweiter Soldat          | Hr. Ebenbach.        |
| Engel, Glaserer                   | Hr. Sachs.    |                         |                      |

Kinder. Musikanten. Soldaten.

### 2. Abtheilung: Die Ueberraschung.

Spielt 2 Jahre später als die 1. Abtheilung.

#### Personen:

|                            |               |                       |                      |
|----------------------------|---------------|-----------------------|----------------------|
| Paul, Großfuhrmann         | Hr. Weidmann. | Frau Welfer           | Frl. Niederleithner. |
| Auguste, seine Frau        | Frl. Sachs.   | Apollonia, ihre Godel | Frl. Oder.           |
| Düfelmayer, Buchbinder     | Hr. Profsch.  | Die Leni              | Frl. Stengl.         |
| Babett, seine Haushälterin | Hr. Brückner. | Schwarzböck           | Hr. Teller.          |
| Marl, sein Lehrling        | Hr. Brückner. |                       |                      |

### 3. Abtheilung: Der Wahnsinnige.

Spielt 12 Jahre später als die 2. Abtheilung.

#### Personen:

|                          |               |               |                |
|--------------------------|---------------|---------------|----------------|
| Paul                     | Hr. Weidmann. | Em, Wirthin   | Hr. Weidmann.  |
| Düfelmayer               | Hr. Profsch.  | Engel         | Hr. Sachs.     |
| Apollonia, seine Frau    | Frl. Sachs.   | Schwarzböck   | Hr. Teller.    |
| Franzl, seine Kinder     | Hr. Brückner. | Nagel         | Hr. Müller.    |
| Sophiel, seine Kinder    | Hr. Brückner. | Gröschel      | Hr. Ebenbach.  |
| Toni, ein junger Bursche | Frl. Arnim.   | Ein Reisender | Hr. Fritzsche. |

Gäste. Die Handlung spielt in einer Provinz-Stadt.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Amphyl. d. 28. 862 (Pam. Hagen)*  
*9.*

N<sup>o</sup>. 9.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Montag den 29. September 1862.

# MARIA STUART.

Tragödie in 5 Akten, von Friedrich Schiller.

## Personen:

|                                                            |           |                |
|------------------------------------------------------------|-----------|----------------|
| Elisabeth, Königin von England                             | — — — — — | Hr. Wessely.   |
| Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England | — — — — — | Hr. Osten.     |
| Robert Dudley Graf von Leicester                           | — — — — — | Hr. Knorr.     |
| Wilhelm Cecil Baron von Burleigh, Großschatzmeister        | — — — — — | Sallmayer.     |
| Georg Talbot Graf von Schrewsbury                          | — — — — — | Hr. Stefan.    |
| Wilhelm Davison, Staatssekretär                            | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Graf Aubespine, französischer Gesandter                    | — — — — — | Hr. Högl.      |
| Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria                      | — — — — — | Hr. Rauch.     |
| Mortimer, sein Neffe                                       | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Oselli, Mortimers Freund                                   | — — — — — | Hr. Teller.    |
| Melville, Haushofmeister bei Maria                         | — — — — — | Hr. Sachs.     |
| Hanna Kennedy, Mariens Amme                                | — — — — — | Hr. Brückner.  |
| Ein Offizier der Leibwache                                 | — — — — — | Hr. Müller.    |

Der Scherif der Grafschaft. Offiziere. Leibwache. Trabanten. Hofdiener. Frauen und Diener Mariens.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrpl. im Parterre 55 Mkr. — Sperrpl. auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

N<sup>o</sup> 10.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Mittwoch den 1. Oktober 1862.

Zum ersten Male:

*Abg. 5. 20. 862*  
*Prof. Mayer*

# Die Pensionärin.

Lustspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

(Folger der Vorstellung: Hr. Stefan.)

## Personen:

|                                          |               |                                                  |                |
|------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------|----------------|
| Engers, ein reicher Kaufmann — — — — —   | Hr. Stefan.   | Hugo Dorneck — — — — —                           | Hr. Fritzsche. |
| Anna, seine Frau — — — — —               | Hr. Brückner. | Ferdinand Steinau, dessen Hofmeister — — —       | Hr. Knorr.     |
| Amalie, beider Tochter — — — — —         | Frl. Stengl.  | Suschen, Tochter des Gärtners des Herrn Engers — | Frl. Sachs.    |
| Ottile Warburg, Amaliens Pathe — — — — — | Frl. Wessely. | Ein Diener — — — — —                             | Hr. Teller.    |

Der 1. und 2. Akt spielen auf dem unfern einer großen Stadt gelegenen Landgute des Herrn Engers, der 3. in jener Stadt.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

## Abonnements-Anzeige.

Samstag den 4. Oktober beginnt das **erste Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten** und **zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Indem der Unterzeichnete versichert, daß er für stette Abwechslung im Repertoire wie für Vorführung der besten neuen Stücke besonders bemüht sein wird, zeichnet derselbe hochachtungsvoll

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Neue Posse.

*Handwritten signature/initials*

Im Theater an der Wien über 60 Mal mit ausserordentlichem Beifall gegeben.

## N<sup>o</sup> 11. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Donnerstag den 2. Oktober 1862.

Zum ersten Male:

# Ein

# 47ziger

# und ein

# 61ziger.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Anton Vittner. Musik von Adolf Müller.

(Leiter der Vorstellung: Hr. Weidmann.)

### Personen:

|                                                                                     |         |                      |                                            |                        |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------------------------------|------------------------|----------------|
| Franz Brandling, Fabrikbesitzer                                                     | — — — — | Hr. Knorr.           | Rosa,                                      | — — — —                | Frl. Sachs.    |
| Jeremias Brandling, Geschäfts-Agent und Inhaber eines öffentlichen Auskunftsbureaus | — — — — | Hr. Weidmann.        | Kathi,                                     | — — — —                | Frl. Eder.     |
| Hackelberger, Fleischhacker und Bratenbrater                                        | — — — — | Hr. Prokisch.        | Betti,                                     | Strohhut-Mätherinnen   | Frl. Mangold.  |
| Eva, seine Schwester                                                                | — — — — | Frl. Niederleithner. | Tini,                                      | bei Geyer              | Frl. Wessely.  |
| Hani, seine Tochter                                                                 | — — — — | Hr. Weidmann.        | Hanni,                                     | — — — —                | Frl. Denker.   |
| Goldl, Aufhackernecht                                                               | — — — — | Hr. Müller.          | Mali,                                      | — — — —                | Frl. Gersberg. |
| Müller, Geldnegoziant                                                               | — — — — | Hr. Stefan.          | Poly,                                      | — — — —                | Hr. Sachs.     |
| Pepi, sein Neffe                                                                    | — — — — | Hr. Ebenbach.        | Schwamm,                                   | Freunde                | Hr. Haas.      |
| Geyer, Strohhutfabrikant                                                            | — — — — | Hr. Rauch.           | Breisl,                                    | des Jeremias Brandling | Hr. Teller.    |
| Elisabeth, seine Frau                                                               | — — — — | Hr. Brückner.        | Knall,                                     | — — — —                | Hr. Högl.      |
| Therese, deren Tochter                                                              | — — — — | Frl. Armin.          | Mauslerl, Schreiber bei Jeremias Brandling | — — — —                | Hr. Teller.    |
|                                                                                     |         |                      | Ein Schusterjunge                          | — — — —                | Hr. Brückner.  |

Ein Hausmeister. Eine Köchin. Ein Solicitator. Ein Gerichtsdienner. Zwei Wächter. — Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1861.

### Abonnements-Anzeige.

Samstag den 4. Oktober beginnt das **erste Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten** und **zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Indem der Unterzeichnete versichert, daß er für stette Abwechslung im Repertoire wie für Vorführung der besten neuen Stücke besonders bemüht sein wird, zeichnet derselbe hochachtungsvoll

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 12.**      **Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**Heute Freitag den 3. Oktober 1862.**

Bei festlicher Beleuchtung des Schauplatzes und unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle

des löblichen

**k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe-Langenburg:**

Zur Vorseier des Allerhöchsten Namensfestes

**Sr. k. k. Apostolischen Majestät des Kaisers**

**Franz Josef 1.**

wird die

## **VOLKS-HYMNE**

von sämtlichen Mitgliedern hiesiger Bühne vorgetragen werden.

Hierauf zum ersten Male:

# **Ich werde mir den Major einladen**

Luftspiel in 1 Akt, von G. v. Moser.

### **P e r s o n e n:**

|                                        |           |               |                                                       |           |                |
|----------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------------------------------|-----------|----------------|
| Herr Carbonell, ein reicher Privatmann | — — — — — | Hr. Högler.   | Julius, Carbonells Freund                             | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Elise, dessen Frau                     | — — — — — | Frl. Wessely. | Louis, Diener bei Carbonell                           | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Major Bernard                          | — — — — — | Hr. Knorr.    | Das Stück spielt in Paris, in der Wohnung Carbonells. |           |                |

Zum Schluß zum ersten Male:

# **Gräfin Höckerchen.**

Luftspiel in 1 Akt, von Görner.

### **P e r s o n e n:**

|                          |           |                |                     |           |             |
|--------------------------|-----------|----------------|---------------------|-----------|-------------|
| Gräfin Watteville        | — — — — — | Frl. Stengl.   | Godeau, Notar       | — — — — — | Hr. Stefan. |
| Vicomte von Pallinge     | — — — — — | Hr. Rauch.     | Japin, Kammerdiener | — — — — — | Hr. Haas.   |
| Gesanne, sein Sohn       | — — — — — | Hr. Fritzsche. | Ein Diener          | — — — — — | Hr. Müller. |
| Marquis de la Baguenaude | — — — — — | Hr. Högler.    | Scene: Paris.       |           |             |

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

N<sup>o</sup> 13.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

1. Vorstellung

Heute Samstag den 4. Oktober 1862.

im 1. Abonnem.

Zum ersten Male:

# Deutsche Treue.

Schauspiel in 1 Akt, von E. Wohlmut.

Personen:

|                                                                           |             |                                                   |               |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------|---------------|
| Kaiser Karl der V. — — — — —                                              | Sallmayer.  | Sibilla, seine Gemahlin — — — — —                 | Frl. Wessely. |
| Ferdinand Toledo, Herzog von Alba, sein Feldherr — — — — —                | Hr. Müller. | Nikolaus Kranach, der Maler — — — — —             | Hr. Stefan.   |
| Johann Friedrich, genannt der Großmüthige, Kurfürst von Sachsen — — — — — | Hr. Knorr.  | Berthold Hager, Bürger von Wittenberg — — — — —   | Hr. Rauch.    |
|                                                                           |             | Adrian Dubois, des Kaisers Kammerdiener — — — — — | Hr. Haas.     |

Die Handlung spielt im Jahre 1547, nach der Schlacht bei Mühlberg, in Kranachs Landhause, in der Nähe von Wittenberg.

Hierauf zum ersten Male:

# Ein Haus - Kreuz.

Lustspiel in 1 Akt, von Friedrich.

Personen:

|                                              |               |                          |             |
|----------------------------------------------|---------------|--------------------------|-------------|
| Adele von Sonnen, eine junge Witwe — — — — — | Frl. Wessely. | Emil von Sperl — — — — — | Hr. Högl.   |
| Herr von Weger — — — — —                     | Sallmayer.    | Ein Diener — — — — —     | Hr. Teller. |
| Emma, dessen Tochter — — — — —               | Frl. Arnim.   |                          |             |

Zum Schluß:

# Die Refrutirung in Krähwinkel.

Burleske mit Gesang in 1 Akt, von Theodor Flamm.

Personen:

|                                                                                             |               |                                                                                              |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Spagendorff, Refrutirungs-Kommissions-Vorsitzender und Oberältester in Krähwinkel — — — — — | Hr. Högl.     | Kleinfeld, Doktor der Medizin und Chirurgie und schmerzloser Hühneraugen-Operateur — — — — — | Hr. Haas.     |
| Kraher, Refrutirungs-Kommissions-Assessor-Adjunktens-Substitut — — — — —                    | Hr. Ewenbach. | Klaus, Gerichtsdiener — — — — —                                                              | Hr. Rauch.    |
| Federfuch, tabellarischer Refrutirungs-Kommissions-Besund-Einschreiber — — — — —            | Hr. Wagner.   | Samuel Kieckes, } Refruten — — — — —                                                         | Hr. Sachs.    |
| Rummelpuff, Kommandant eines reitenden Infanterie-Regiments zu Fuß — — — — —                | Hr. Stefan.   | Gyprian Stangl, } — — — — —                                                                  | Hr. Prosch.   |
|                                                                                             |               | Melchior Blinzler, } — — — — —                                                               | Hr. Weidmann. |
|                                                                                             |               | Stefan Hagel, } — — — — —                                                                    | Hr. Teller.   |
|                                                                                             |               | Sali — — — — —                                                                               | Frl. Sachs.   |

## Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **erste Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten und zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der **Tags-** wie an der **Abend-Kassa** zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der **Tags-** oder **Abend-Kassa** gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Indem der Unterzeichnete versichert, daß er für stete Abwechslung im Repertoire wie für Vorführung der besten neuen Stücke besonders bemüht sein wird, zeichnet derselbe hochachtungsvoll

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

N<sup>o</sup>. 14.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

2. Vorstellung

Heute Sonntag den 5. Oktober 1862.

im 1. Abonnem.

# Hutmacher

und

## Strumpfwirker,

oder:

### Die Ahnfrau im Gemeindestadel.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Fried. Hopp. Musik von A. Müller.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Weidmann.)

#### Personen:

|                                               |           |               |                                                              |                      |                 |
|-----------------------------------------------|-----------|---------------|--------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|
| Herr von Dammhirsch, ein reicher Gutsbesitzer | — — — — — | Hr. Stefan.   | Kaspar Mauskopf, Dorfrichter                                 | — — — — —            | Hr. Rauch.      |
| Agnes, seine Tochter                          | — — — — — | Frl. Arnim.   | Igeltsch, Prinzipal einer reisenden Schauspielergesellschaft | — — — — —            | Hr. Sachs.      |
| Fritz Maifeld, Förster in Lindensee           | — — — — — | Hr. Fritsche. | Donnerkeil, Heldenspieler                                    | — — — — —            | Hr. Teller.     |
| Chevalier Bijout, ein Abenteurer              | — — — — — | Hr. Knorr.    | Weinerlich, zärtlicher Vater                                 | in seinem Engagement | Hr. Ewenbach.   |
| Cyprian Deckel, Hutmacher                     | — — — — — | Hr. Profsch.  | Gifthahn, Intriguant                                         | — — — — —            | Hr. Müller.     |
| Valdrian Zwickel, Strumpfwirker               | — — — — — | Hr. Weidmann. | Glias Ohrlöffel, ein alter tauber Diener des Hrn. Dammhirsch | — — — — —            | Hr. Högler.     |
| Hannchen, seine Ruhme                         | — — — — — | Frl. Eder.    | Grundel, ein Fischer                                         | — — — — —            | Hr. Wagner.     |
| Kajetan Schneevogel, Magister                 | — — — — — | Hr. Sachs.    | Heinrich, Jäger bei Herrn Dammhirsch                         | — — — — —            | Hr. Engelhard.  |
| Käthchen, seine Tochter                       | — — — — — | Frl. Mangold. | Eine Magd des Richters                                       | — — — — —            | Frl. Eversberg. |

Jäger und Dienstkleute des Herrn Dammhirsch. Fischer. Bauern. Bäuerinnen. Knechte und Mägde des Richters. Geschworene.

Die Handlung beginnt am frühen Morgen und endet am Abend desselben Tages.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# BRINNY,

oder:

## Die Belagerung von Sigeth.

Schauspiel in 5 Akten mit Gefechten und Tableaux, von Theodor Körner.

Das Kostüm zu dieser Vorstellung ist durchaus neu.

### Personen:

|                                                                                                          |         |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------|
| Soliman der Große, türkischer Kaiser                                                                     | — — — — | Hr. Stefan. |
| Mehemed Sokolowitsch, Großvezier                                                                         | — — — — | Hr. Rauch.  |
| Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschützes                                                         | — — — — | Hr. Haas.   |
| Mustafa, Pascha von Bosnien                                                                              | — — — — | Hr. Müller. |
| Levi, Solimans Leibarzt                                                                                  | — — — — | Hr. Sachs.  |
| Ein Aga                                                                                                  | — — — — | Hr. Meier.  |
| Niklas Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tavernicus in Ungarn, Oberster von Sigeth |         | Sallmayer.  |

|                                                   |            |               |
|---------------------------------------------------|------------|---------------|
| Eva, geborne Gräfin von Rosenberg, seine Gemahlin |            | Hr. Wessely.  |
| Helene, beider Tochter                            | — — — —    | Hr. Stengl.   |
| Kasper Alapi,                                     | — — — —    | Hr. Högler.   |
| Wolf Paprutowitsch,                               | ungarische | Hr. Ewenbach. |
| Peter Bilaky,                                     | Hauptleute | Hr. Knorr.    |
| Lorenz Juranitsch,                                | — — — —    | Hr. Fritsche. |
| Franz Scherent, Zriny's Diener                    | — — — —    | Hr. Teller.   |
| Ein ungarischer Hauptmann                         | — — — —    | Hr. Wagner.   |

Ungarische und türkische Hauptleute und Soldaten. Bewaffnete ungarische Bauern.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplatz ist in der ersten Hälfte des 1. Aktes in Belgrad. Dann theils in der ungarischen Festung Sigeth, theils vor derselben im türkischen Lager.

Zum Schluß:

**Gefecht und Erstürmung der Feste Sigeth durch die Türken.  
Explosion des Pulverthurmes und grosses Tableaux.**

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup> 16.

# Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

4. Vorstellung

Heute Mittwoch den 8. Oktober 1862.

im 1. Abonnem.

Zum ersten Male:

# Feen - Hände.

Luftspiel in 5 Akten, nach Scribe's „Les doigts des Fées,“ deutsch von Th. Gäßmann.

Kontwährend am k. k. Hofburgtheater und allen bedeutenden Bühnen mit größtem Erfolge gegeben.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Stefan.)

## Personen:

|                                       |                  |                |
|---------------------------------------|------------------|----------------|
| Die Gräfin Lesneve, Witwe             | — — — — —        | Hr. Brückner.  |
| Der Graf, ihr Sohn                    | — — — — —        | Hr. Stefan.    |
| Tristan, Sohn des Grafen              | — — — — —        | Hr. Krietsche. |
| Bertha, Enkelin                       | / der Gräfin     | Hr. Sachs.     |
| Helene, Nichte                        |                  | Hr. Stengl.    |
| Richard von Kerbriand                 | — — — — —        | Hr. Högler.    |
| Die Marquise von Meneville            | — — — — —        | Hr. Wessely.   |
| Der Herzog von Penn-Marr              | — — — — —        | Hr. Knorr.     |
| Frau von Berny                        | — — — — —        | Hr. Osten.     |
| Joséphine, Kammerjungfer der Marquise | — — — — —        | Hr. Eder.      |
| Corinne,                              | } Puzmacherinnen | Hr. Weidmann.  |
| Esther,                               |                  | Hr. Arnim.     |
| Goralie,                              |                  | Hr. Mangold.   |
| Jean, Diener der Marquise             | — — — — —        | Hr. Teller.    |
| Ein Diener des Grafen                 | — — — — —        | Hr. Wagner.    |

Puzmacherinnen. — Ort der Handlung: Die zwei ersten Akte im Schlosse Lesneve in der Bretagne, die andern in Paris.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

N<sup>o</sup> 17.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

5. Vorstellung

Heute Donnerstag den 9. Oktober 1862.

im 1. Abonnem.

Zum ersten Male:

# Ein Sonntagsjäger,

oder:

## Jagd-Abenteuer.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

### Personen:

|                                                   |           |                     |                                        |           |               |
|---------------------------------------------------|-----------|---------------------|----------------------------------------|-----------|---------------|
| Graf von Hartberg                                 | — — — — — | Hr. Knorr.          | Vori, ihre Entelin                     | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Gräfin Mayendorf, dessen Tochter                  | — — — — — | Hr. Wessely.        | Kaspar Pillner, Chirurg aus der Stadt  | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Waise, Doktor der Rechte                          | — — — — — | Hr. Fritsche.       | Hanns, Kellnerjunge in der Waldschenke | — — — — — | Hr. Sachs.    |
| Pommer, Gerichtspraktikant                        | — — — — — | Hr. Prosch.         | Spadinger, Gemeindevirth               | — — — — — | Hr. Sachs.    |
| Rauh, Feldwebel                                   | — — — — — | Hr. Rauch.          | Mar, { Jäger                           | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Rohrer, Pächter                                   | — — — — — | Hr. Engelhard.      | Rudolf, {                              | — — — — — | Hr. Wagner.   |
| Margaretha, dessen Frau                           | — — — — — | Hr. Brückner.       | Martin, Gerichtsdiener                 | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Franz, ihr Pflegeohn                              | — — — — — | Hr. Müller.         | Ruprecht, Wildprethändler              | — — — — — | Hr. Stefan.   |
| Veronika, Eigenthümerin einer Waldschenke (blind) | — — — — — | Hr. Niederleithner. | Ein Kellner                            | — — — — — | Hr. Ebenbach. |

Jäger. Landleute. Dienerschaft. Gäste des Grafen.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Nkr. — Sperrsig im Parterre 55 Nkr. — Sperrsig auf der Nobel-Gallerie 40 Nkr. — Nobel-Gallerie 20 Nkr. — Gallerie 15 Nkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Empf. d. 10. Okt. 1862*  
*Abn. 19.*

# Nacht und Morgen,

oder:

## Der Trauschein.

Drama in vier Abtheilungen und fünf Aufzügen mit freier Benützung des Bulwerschen Romans von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Erste Abtheilung (in 1 Akt).

#### Personen:

|                                 |              |                                        |             |                |
|---------------------------------|--------------|----------------------------------------|-------------|----------------|
| Lord Philipp Beaufort / Brüder  | Salzmayer.   | Philipp, 19 Jahre alt                  | ihre Kinder | Hr. Fritzsche. |
| Lord Robert Beaufort            | Hr. Haas.    | Sidonie, 10 Jahre alt                  |             | Hr. Brückner.  |
| Lord Silburne, Pair von England | Hr. Stefan.  | Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath |             | Hr. Sachs.     |
| Artur, Robert Beauforts Sohn    | Hr. Högler.  | James, Bedienter                       |             | Hr. Ewenbach.  |
| Mistress Katharina Morton       | Hr. Wessely. | Georg, Stallknecht                     |             | Hr. Teller.    |

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landhüs, 8 Meilen von London.

### Zweite Abtheilung (in 1 Akt)

spielt 2 Jahre später, als die erste Abtheilung.

#### Personen:

|                                               |                     |                                         |                |
|-----------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------|----------------|
| Lord Silburne                                 | Hr. Stefan.         | Philipp                                 | Hr. Fritzsche. |
| Robert Beaufort                               | Hr. Haas.           | Mistress Lucy                           | Hr. Brückner.  |
| Artur                                         | Hr. Högler.         | Jenny, ihre Tochter                     | Hr. Mangold.   |
| Master Plackswirth, Buchhändler in Birmingham | Hr. Profsch.        | Dr. Blackstone                          | Hr. Weidmann.  |
| Mistress Plackswirth, seine Frau              | Hr. Niederleithner. | Germain, Kammerdiener des Lord Silburne | Hr. Ewenbach.  |
| William Gawetry                               | Hr. Knorr.          | Ein Constabler                          | Hr. Neu.       |
| Katharina                                     | Hr. Wessely.        |                                         |                |

Bediente, Gerichtsdiener, Nachbarn. Ort der Handlung: Birmingham und London.

### Dritte Abtheilung (in 2 Akten)

spielt 3 Jahre später, als die erste Abtheilung.

#### Personen:

|                                                                      |             |                                     |                |
|----------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------|----------------|
| Eugenie, Marquise de Merinville, Schriftstellerin                    | Hr. Osten.  | Philipp                             | Hr. Fritzsche. |
| Adele, ihre Nichte                                                   | Hr. Arnim.  | Favart                              | Hr. Rand.      |
| Gawetry, unter dem Namen Master Love, Besitzer eines Heirathsbureaus | Hr. Knorr.  | Gilbert                             | Hr. Müller.    |
| Birnie, Graveur, sein Associé                                        | Hr. Sachs.  | Tomson                              | Hr. Teller.    |
| Lord Silburne                                                        | Hr. Stefan. | Colbois                             | Hr. Weidmann.  |
| Arthur                                                               | Hr. Högler. | Francois, Kammerdiener des Marquise | Hr. Profsch.   |

Polizeisoldaten, Volk. Ort der Handlung: Paris.

### Vierte Abtheilung (in 1 Akt)

spielt 7 Jahre später als die erste Abtheilung.

#### Personen:

|                    |              |                                 |                |
|--------------------|--------------|---------------------------------|----------------|
| Lord Silburne      | Hr. Stefan.  | Philipp                         | Hr. Fritzsche. |
| Robert Beaufort    | Hr. Haas.    | Sidonie                         | Hr. Sachs.     |
| Arthur             | Hr. Högler.  | Mistress Lucy                   | Hr. Brückner.  |
| Eugenie Merinville | Hr. Osten.   | Germain, Silburnes Kammerdiener | Hr. Ewenbach.  |
| Katharina          | Hr. Wessely. | Patric, Diener                  | Hr. Teller.    |

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrhüs im Parterre 55 Mfr. — Sperrhüs auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Neue Wiener Posse.

*Aug. 12. 862.*

Im Theater an der Wien über 40 Mal gegeben.

N<sup>o</sup>. 19.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

7. Vorstellung

Heute Sonntag den 12. Oktober 1862.

im 1. Abonnem.

Zum ersten Male:

## Der Modeteufel.

Posse mit Gesang in 8 Bildern, von D. F. Berg. Musik vom Kapellmeister Stolz.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Weidmann).

### PERSONEN:

#### Erstes Bild: Ein politischer Bettelanschläger.

|                                                   |   |   |   |   |   |               |  |                 |   |   |   |   |   |   |                      |
|---------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|-----------------|---|---|---|---|---|---|----------------------|
| Herr von Gaglbaum                                 | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |  | Eine Debütelin  | — | — | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| August Feller, Bandmachergeselle                  | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     |  | Ein Lastträger  | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Schofel, Zeitungs-Austräger und Bettel-Anschläger | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  | Ein Bäckerjunge | — | — | — | — | — | — | H. Brückner.         |
| Poldi, ein Schusterlehrlinge                      | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach. |  | Ein Wachmann    | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.           |

Männer und Frauen.

#### Zweites Bild: Der Abschied und die Versuchung.

|                               |   |   |   |   |   |               |  |                                |   |   |   |   |   |   |               |
|-------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Baron Verchenthal             | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.    |  | Michael, Lehrlinge bei Kanafas | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Simon Kanafas, Flickschneider | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |  | Julie, eine Köchin             | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Kathi, sein Weib              | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |  | Ein Schustermeister            | — | — | — | — | — | — | Hr. Neu.      |
| Pepi, deren Tochter           | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |  | Poldi, sein Lehrlinge          | — | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach. |
| August Feller                 | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     |  | Schofel                        | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |

#### Drittes Bild: Ein Opfer der Mode.

|                             |   |   |   |   |   |               |  |                         |   |   |   |   |   |   |             |
|-----------------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|-------------------------|---|---|---|---|---|---|-------------|
| Baron Verchenthal           | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.    |  | Josephine, ihre Tochter | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs. |
| Schofel, sein Büchsenpanner | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  | Kanafas, Flickschneider | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.  |
| Frau von Kanafas            | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |  |                         |   |   |   |   |   |   |             |

#### Viertes Bild: Die Franzosen in Wien.

|                                                        |   |   |   |   |   |               |  |                      |   |   |   |   |   |   |             |
|--------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|----------------------|---|---|---|---|---|---|-------------|
| Chapeau, vormalig franz. Marketer, jetzt Kasernwirth   | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |  | August, Kadet        | — | — | — | — | — | — | Hr. Högl.   |
| Lisi, vormalig österreichische Marketerin, sein Weib   | — | — | — | — | — | Frl. Mangold. |  | Michel, Lehrlinge    | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller. |
| Hafelstock, Profoß                                     | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.  |  | Lorenz, Kellnerjunge | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller. |
| Charlotte, vormalig französische Marketerin, sein Weib | — | — | — | — | — | Frl. Eder.    |  |                      |   |   |   |   |   |   |             |

Soldaten. Mädchen.

#### Fünftes Bild: Ein verlornen Posten.

|                   |   |   |   |   |   |               |  |                         |   |   |   |   |   |   |               |
|-------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| August            | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     |  | Frau von Kanafas        | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Schofel           | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  | Josephine, ihre Tochter | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |
| Baron Verchenthal | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.    |  | Ein Posten              | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |

Wachen. Hochzeitsgäste. Eine Patrouille.

#### Sechstes Bild: Eine neue Welt.

|                    |   |   |   |   |   |               |  |                  |   |   |   |   |   |   |               |
|--------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Kanafas            | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |  | Kümmel, Korporal | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Schofel            | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  | Julie, Köchin    | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Michel, ein Soldat | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |  |                  |   |   |   |   |   |   |               |

#### Siebentes Bild: Der Durcheinander beim Profoßen.

|            |   |   |   |   |   |               |  |             |   |   |   |   |   |   |                |
|------------|---|---|---|---|---|---------------|--|-------------|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Chapeau    | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |  | Kanafas     | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     |
| Lisi       | — | — | — | — | — | Frl. Mangold. |  | August      | — | — | — | — | — | — | Hr. Högl.      |
| Hafelstock | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.  |  | Der Auditor | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Charlotte  | — | — | — | — | — | Frl. Eder.    |  | Michel      | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| Schofel    | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  |             |   |   |   |   |   |   |                |

#### Achtes und letztes Bild: Kurz aber gut.

|                     |   |   |   |   |   |               |  |            |   |   |   |   |   |   |                |
|---------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|------------|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Oberst Verchenthal  | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |  | Chapeau    | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |
| Baron Verchenthal   | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.    |  | Lisi       | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold.  |
| Kanafas             | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |  | Hafelstock | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   |
| Kathi, seine Frau   | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |  | Charlotte  | — | — | — | — | — | — | Frl. Eder.     |
| Pepi, seine Tochter | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |  | Auditor    | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| August              | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     |  | Schofel    | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.  |

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Auf allgemeines Verlangen  
Die

Waife aus Genf.

Drama mit Mufik in 3 Aufzügen, von J. F. Castelli.

(Folter der Vorftellung: Hr. Stefan.)

Perfonen:

|                                                      |                               |                |
|------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------|
| Frau von Kollstein                                   | — — — — —                     | Hr. Brückner.  |
| Karl, ihr Sohn                                       | — — — — —                     | Hr. Fritzsche. |
| Therese, unter dem Namen Henriette, eine Waife       | — — — — —                     | Hr. Stengl.    |
| Pastor Egerton                                       | — — — — —                     | Hr. Rauch.     |
| Strömhof, ein Genfer                                 | — — — — —                     | Hr. Stefan.    |
| Willi, Verwalter auf dem Schloffe der Frau Kollstein | — — — — —                     | Hr. Haas.      |
| Werbold, ein Pächter                                 | — — — — —                     | Hr. Prokisch.  |
| Brigitta, fein Weib                                  | — — — — —                     | Hr. Weidmann.  |
| Nani, Magd                                           | — — — — —                     | Hr. Mangold.   |
| Der Oberichter                                       | — — — — —                     | Hr. Knorr.     |
| Erfter                                               | Diener bei Frau von Kollstein | Hr. Müller.    |
| Zweiter                                              |                               | Hr. Wagner.    |
| Erfter                                               | Bauer                         | Hr. Ebenbach.  |
| Zweiter                                              |                               | Hr. Teller.    |
| Erfte                                                | Bäuerin                       | Hr. Eversberg. |
| Zweite                                               |                               | Hr. Denker.    |

Landleute. Diener. Wachen.

Preife der Plätze in öfterr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrfig im Parterre 55 Mfr. — Sperrfig auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 21.**      **Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

9. Vorstellung      **Heute Dienstag den 14. Oktober 1862.**      im 1. Abonnem.

**Auf allgemeines Verlangen:**

**Zum zweiten Male:**

*Ende 14. 862*

**Feen - Hände.**

**Kustspiel in 5 Akten, nach Scribes „Les doigts des Fées,“ deutsch von Th. Gassmann.**

(Weiter der Vorstellung: Hr. Stefan.)

**Personen:**

|                                      |                  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |
|--------------------------------------|------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Die Gräfin Lesneve, Witwe            | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.  |
| Der Graf, ihr Sohn                   | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |
| Tristan, Sohn des Grafen             | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Bertha, Enkelin                      | } der Gräfin     | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    |
| Helene, Nichte                       |                  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.   |
| Richard von Kerbriand                | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.    |
| Die Marquise von Meneville           | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Wessely.  |
| Der Herzog von Penn-Marr             | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.     |
| Frau von Berny                       | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Osten.    |
| Josefine, Kammerjungfer der Marquise | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Eder.     |
| Gorinne,                             | } Puzmacherinnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.  |
| Esther,                              |                  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.    |
| Goralie,                             |                  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold.  |
| Jean, Diener der Marquise            | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Ein Diener des Grafen                | —                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Wagner.    |

Puzmacherinnen. — Ort der Handlung: Die zwei ersten Akte im Schlosse Lesneve in der Bretagne, die andern in Paris.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsitg im Parterre 55 Mfr. — Sperrsitg auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.  
**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

*Spall 15. 8/12 - 10.*

# Die falsche PRIMADONNA in Krähwinkel,

oder:

## Der Schauspieler als Opernsängerin.

Posse mit Gesang, Deklamationen und Einzügen in 2 Abtheilungen, von A. Bäuerle. Neu eingerichtet nach dem k. k. priv. Karl-Theater in Wien. Musik von Stolz.

1. Abtheilung:

### Der Einzug der Primadonna.

2. Abtheilung:

### Ein Rendezvous bei der Sängerin.

#### Personen:

|                                                           |           |               |                                                             |           |                     |
|-----------------------------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------------------------------------|-----------|---------------------|
| Herr Niklas Starr, Bürgermeister in Krähwinkel            | — — — — — | Hr. Stefan.   | Frau Scholastika Mainwasser                                 | — — — — — | Fr. Brückner.       |
| Hänsrich Kummelpuff, Stadtkommandant                      | — — — — — | Hr. Rauch.    | Porziunkula, ihre Nichte                                    | — — — — — | Frl. Mangold.       |
| Gansleber, Schulmeister                                   | — — — — — | Hr. Sachs.    | Eine Krähwinklerin                                          | — — — — — | Frl. Eder.          |
| Hannchen, seine Tochter                                   | — — — — — | Fr. Weidmann. | Frau Zwetschen = Markt = Beschau = Befunds = Commis-        | — — — — — | Fr. Denker.         |
| Jean, Friseur in Krähwinkel                               | — — — — — | Hr. Haas.     | sions = Assistentin                                         | — — — — — | Fr. Czersberg.      |
| Herr Runkelrüben = Kommissions = Assessor Sperling, Edler | — — — — — | Hr. Högler.   | Frau Wegmauth = Untersuchungs = Commissions = Prae-         | — — — — — | Fr. Niederleithner. |
| von Spaz                                                  | — — — — — | Hr. Weidmann. | tikantens = Substituts = Gehilfin                           | — — — — — | Fr. Stengl.         |
| Lustig, Schauspieler                                      | — — — — — | Frl. Sachs.   | Frau Post = Stall = Schreibers = Anshilfs = Concupientens = | — — — — — | Fr. Wagner.         |
| Räthchen, seine Schwester                                 | — — — — — | Hr. Profsch.  | Erzählmanns = Stellvertreters = Substitutin                 | — — — — — | Fr. Neu.            |
| Klaus, Rathsdienner                                       | — — — — — | Hr. Müller.   | Fräulein Aurelie Thantropsen = Dunstmann, Schrift-          | — — — — — |                     |
| Ein Krähwinkler                                           | — — — — — | Hr. Ebenbach. | stellerin in Krähwinkel                                     | — — — — — |                     |
| Erster } Krähwinkler                                      | — — — — — | Hr. Teller.   | Erster } Erzählmann der                                     | — — — — — |                     |
| Zweiter }                                                 | — — — — — |               | Zweiter } Krähwinkler Armees                                | — — — — — |                     |

Krähwinkler beiderlei Geschlechts. Schulbuben. Soldaten. Wache.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# CATO VON EISEN.

Pustspiel in 3 Akten, von Heinrich Laube.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Stefan.)

## Personen:

|                                           |         |             |                                     |                                   |                 |
|-------------------------------------------|---------|-------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Siegfried von Eisenstein                  | — — — — | Hr. Stefan. | Kaspar, v. Eisens Reitknecht        | — — —                             | Hr. Ebenbach.   |
| Siegelinde von Eisenstein, dessen Tochter | —       | Frl. Arnim. | Jakob, Diener                       | —                                 | Hr. Profsch.    |
| Bertha von Eltvill, dessen Nichte         | — —     | Frl. Sachs. | Andreas, Gärtner                    | } auf dem Schlosse<br>Eisensteins | Hr. Wagner.     |
| Sigmund von Eisenstein, dessen Sohn       | — —     | Hr. Högler. | Hipolit, Kutscher                   |                                   | Hr. Müller.     |
| Cato von Eisen                            | — — — — | Hr. Knorr.  | Recha, Jose                         |                                   | Frl. Eversberg. |
| Justizrath von Semmel                     | — — — — | Hr. Rauch.  | Weber, Gensdarmarie = Unteroffizier | — —                               | Hr. Haas.       |
| Polizeirath Kreuzer                       | — — — — | Hr. Sachs.  |                                     |                                   |                 |

Das Stück spielt bei Rudesheim am Rhein auf dem Landgute Eisensteins.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeteu-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup>. 24.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

12. Vorstellung

Heute Samstag den 18. Oktober 1862.

im 1. Abonnement.

*Ergebnis 18. 8/12 = 10.*

# DIE WAISE

aus

## LOWOOD.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

(Folger der Vorstellung: Hr. Stefan.)

### Erste Abtheilung: Jane. In 1 Akt.

#### Personen:

|                                        |         |               |  |                                                |         |                      |
|----------------------------------------|---------|---------------|--|------------------------------------------------|---------|----------------------|
| Mistress Sarah Reed, eine reiche Witwe | — — — — | Hr. Brückner. |  | Dr. Blackhorst, Vorsteher einer Waisenfürsorge | — — — — | Hr. Stefan.          |
| John, 15 Jahre alt, ihr Sohn           | — — — — | Hr. Weidmann. |  | Jane Eyre, eine Waise                          | — — — — | Frl. Stengl.         |
| Kapitän Henry Wytfield, ihr Bruder     | — — — — | Hr. Rauch.    |  | Bessie, Dienerin im Hause der Mistress Reed    | — — — — | Frl. Niederleithner. |

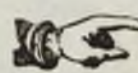
Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

### Zweite Abtheilung: Rochester. In 3 Akten.

#### Personen:

|                                |         |                |  |                                                |                       |               |
|--------------------------------|---------|----------------|--|------------------------------------------------|-----------------------|---------------|
| Lord Rowland Rochester         | — — — — | Hr. Knorr.     |  | Mistress Judith Harleigh, Rochesters Verwandte | — — — —               | Frl. Wessely. |
| Mistress Reed                  | — — — — | Hr. Brückner.  |  | Jane Eyre                                      | — — — —               | Frl. Stengl.  |
| Lady Georgine Clarendon, Witwe | — — — — | Frl. Osten.    |  | Adele, ein Kind von 8 Jahren,                  | } in Rochesters Hause | H. Brückner.  |
| Kapitän Henry Wytfield         | — — — — | Hr. Rauch.     |  | Gratia Paoletti,                               |                       | Frl. Denker.  |
| Lord Claverton                 | — — — — | Hr. Sachs.     |  | Sam, Diener                                    |                       | Hr. Haas.     |
| Lady Claverton                 | — — — — | Frl. Arnim.    |  | Patrick, Reitknecht                            |                       | Hr. Teller.   |
| Francis Steenwoth, Baronet     | — — — — | Hr. Fritzsche. |  |                                                |                       |               |

Die zweite Abtheilung spielt 8 Jahre später als die erste, auf Thornfield Hall, einem Gute Rochesters.

 Die noch ausstehenden grünen Abonnementskarten sind nur noch heute gültig, da morgen zum zweiten Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird.

Ergebenst

die Theaterunternehmung.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# DIE GLÜCKSRITTER

VON

## PARIS.

Großes romantisches Volksstück in 8 Abtheilungen und 5 Akten, von Carl.

1. Abtheilung: Ein alter Trunkenbold.
2. " Die Selbstmörderin.
3. " Der Lord als Stiefelpußer.
4. " Die Jagd nach einem Schwiegersohn.
5. " Ein schläfriger Hochzeiter.
6. " Geheimnisse eines Pariser Kaffeehauses.
7. " Das Wiederfinden in den Steinbrüchen.
8. " Rache und Vergeltung.

### Personen:

|                                     |                            |   |   |   |   |   |   |   |   |               |                                                                    |                        |   |   |   |   |   |                     |
|-------------------------------------|----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------|---|---|---|---|---|---------------------|
| Montorguil                          | —                          | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Knorr.    | Ein Schiffer                                                       | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach.       |
| Carl Didier,                        | Brüder                     | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. | Francois,                                                          | Garçons in einem Hotel | — | — | — | — | — | Hr. Neu.            |
| Paul Didier,                        |                            | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     | Henry,                                                             |                        | — | — | — | — | — | Hr. Wagner.         |
| Grevecoeur, ein Packträger          | —                          | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Catali, Zettelträger                                               | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Carl.           |
| Derofieres, ein reicher Gutbesitzer | —                          | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    | Eine Kattunverkäuferin                                             | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.       |
| Digonard, Geldnegoziant             | —                          | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     | Erster Packträger                                                  | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Meier.          |
| Dagnolet,                           | Leute verschiedener Stände | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. | Zweiter Packträger                                                 | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Zahn.           |
| Chatumeau,                          |                            | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.  | Eine Magd                                                          | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. |
| Poptard,                            |                            | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    | Ein Sergeant der Gensdarmarie                                      | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard.      |
| Blur d' Dignon,                     |                            | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.   | Eine Reisende                                                      | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.       |
| Montizon,                           |                            | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   | Erste Verkäuferin                                                  | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Eversberg.      |
| Artemisia, Modistin                 | —                          | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    | Zweite Verkäuferin                                                 | —                      | — | — | — | — | — | Hr. Decker.         |
| Louise                              | —                          | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.   | Reisende, Hochzeitsgäste, Gensdarmen, Leute verschiedener Gewerbe. | —                      | — | — | — | — | — | —                   |

### Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **zweite Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten** und **zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Indem der Unterzeichnete versichert, daß er für stete Abwechslung im Repertoire wie für Vorführung der besten neuen Stücke besonders bemüht sein wird, zeichnet derselbe hochachtungsvoll

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup>. 26.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**2. Vorstellung**

**Heute Montag den 20. Oktober 1862.**

**im 2. Abonnement.**

*August 1 20. 862-  
10.*

# TRISTAN

und

# ISOLDE,

oder:

## Der magische Ring.

Romantische Tragödie in 5 Akten, von F. Weilen.

(Repertoirestück des k. k. Hofburg-Theaters und aller deutschen Bühnen.)

Das Kostüm zu dieser Vorstellung ist durchaus neu angefertigt.

### Personen:

|                                    |           |               |                                |                              |                |
|------------------------------------|-----------|---------------|--------------------------------|------------------------------|----------------|
| Marke, König von Cornwall          | — — — — — | Sallmayer.    | Donegall, ein irischer Krieger | — — — — —                    | Hr. Fritzsche. |
| Ritter John, sein Heermeister      | — — — — — | Hr. Stefan.   | Erster                         | — — — — —                    | Hr. Müller.    |
| Der Seneschall                     | — — — — — | Hr. Rauch.    | Zweiter                        | Dienstmann an<br>Marke's Hof | Hr. Ewenbach.  |
| Tristan                            | — — — — — | Hr. Knorr.    | Dritter                        |                              | Hr. Haas.      |
| Blura, Königin von Irland          | — — — — — | Hr. Brückner. | Vierter                        |                              | Hr. Wagner.    |
| Isolde, ihre Tochter               | — — — — — | Hr. Stengl.   | Erste                          | Dienerin Isoldens            | Hr. Eversberg. |
| Brangane, Sklavin, deren Gespielin | — — — — — | Hr. Osten.    | Zweite                         |                              | Hr. Denker.    |

Marke's Hofstaat. Diener. Zeit der Handlung: Ende des 10. Jahrhunderts. Die Scene ist: Im ersten Akt: Schloß Tintayol in Cornwall.  
Im zweiten Akt: Dublin. Im dritten Akt: Die Insel Man. Im vierten und fünften Akt: Tintayol.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**N<sup>o</sup>. 27.**      **Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**  
**3. Vorstellung**      **Heute Dienstag den 21. Oktober 1862.**      **im 2. Abonnem.**

# Die Jagd

nach dem

*Enfally 821. 8/12 - 10.*

# Strohhexe,

oder:

## Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von E. Tnin und L. Flerr.

### Personen:

|                                                              |           |               |                                          |           |               |
|--------------------------------------------------------------|-----------|---------------|------------------------------------------|-----------|---------------|
| Thomas Haserl, Privatier                                     | — — — — — | Hr. Weidmann. | Herr von Behrendtssohn                   | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Hanns Mischler, ein reicher Milchmaier und Gärtner vom Lande | — — — — — | Hr. Profsch.  | Herr von Fuchtig                         | — — — — — | Hr. Stefan.   |
| Feni, seine Tochter                                          | — — — — — | Frl. Heinold. | Marie, seine Frau zweiter Ehe            | — — — — — | Frl. Arnim.   |
| Pepi, sein Neffe                                             | — — — — — | H. Brückner.  | Eduard von Schöne, Lieutenant            | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Trummler, Mischlers Vetter (taub)                            | — — — — — | Hr. Rauch.    | Fritz, Bedienter bei Haserl              | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Lukrezia Blond, Modistin                                     | — — — — — | Frl. Wessely. | Fani, Stubenmädchen bei Fuchtig          | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Starkmann, ihr Buchhalter                                    | — — — — — | Hr. Sachs.    | Jean, bei Baronin Leyerthau in Diensten  | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Baronin von Leyerthau                                        | — — — — — | Hr. Brückner. | Elise, bei Baronin Leyerthau in Diensten | — — — — — | Frl. Mangold. |
| Emil von Rosenduft                                           | — — — — — | Hr. Högl.     | Ein Patrouillenfürer                     | — — — — — | Hr. Wagner.   |
| Herr von Lilienstängel                                       | — — — — — | Hr. Ebenbach. | Ein Gast                                 | — — — — — | Hr. Carl.     |

Gäste bei der Verlobung. Ballgäste. Diener. Volk. — Die Handlung spielt in einer großen Stadt.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Erstes Auftreten der Vocalsängerin Frl. Josefine Zeidler.

*zufällig S. 22. 8/12-10.*

No. 28. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

4. Vorstellung Heute Mittwoch den 22. Oktober 1862. im 2. Abonnem.

Ein Wiener  
Freiwilliger.

Lebensbild mit Gesang in 2 Akten und 1 Vorspiel:

Ein Bivouak bei Somma Campagna,

von Anton Langer. Musik von Adolf Müller.

Personen des Vorspiels:

|                                                     |             |               |                                    |              |               |
|-----------------------------------------------------|-------------|---------------|------------------------------------|--------------|---------------|
| Franz Kosner, genannt der Tischlerfranzl, Oberjäger | —           | Hr. Weidmann. | Die festsche Sali, Marktentenderin | —            | Frl. Zeidler. |
| und Kommandant eines Vorposten-Piquets              | —           | Hr. Högl.     | Mister Trollodge                   | —            | Hr. Knorr.    |
| Pechnagl, Unterjäger,                               | —           | Hr. Sachs.    | Paolo Lambruschi, Wirth            | —            | Hr. Rauch.    |
| Semmelleder, Bäcker,                                | —           | Hr. Teller.   | Mitta, seine Tochter               | —            | Frl. Heinold. |
| Der schöne Pepi, Bandmacher,                        | Wiener      | Hr. Müller.   | Ein Feldarzt                       | —            | Hr. Carl.     |
| Przibola, Schneider,                                | Freiwillige | Hr. Haas.     |                                    | Freiwillige. |               |
| Rastltoni, Zeugmacher.                              | —           |               |                                    |              |               |

Ort und Zeit: Ein Bivouak bei Somma Campagna im Sommer 1848.

Personen des Stückes:

|                                            |   |                      |                                           |        |                 |
|--------------------------------------------|---|----------------------|-------------------------------------------|--------|-----------------|
| Franz Wild, Hausherr und Fabrikant in Wien | — | Hr. Stefan.          | Biringer, Wirth „beim silbernen Eckstein“ | —      | Hr. Rauch.      |
| Theodor, sein Sohn                         | — | Hr. Fritzsche.       | Leichmann,                                | —      | Hr. Neu.        |
| Knerz, sein Compagnon                      | — | Hr. Profsch.         | Schöpfel, ) dessen Stammgäste             | —      | Hr. Teller.     |
| Schallwitz, sein Buchhalter                | — | Hr. Haas.            | Springerl, Schulgehilfe, )                | —      | Hr. Müller.     |
| Franz Kosner                               | — | Hr. Weidmann.        | Brand                                     | —      | Hr. Ewenbach.   |
| Mistria Trollodge                          | — | Frl. Zeidler.        | Ein alter Bettler                         | —      | Hr. Sachs.      |
| Betti, ihr Stubenmädchen                   | — | Hr. Weidmann.        | Hanni, Wäscherin                          | —      | Frl. Eversberg. |
| Frau Mesel, Kräutlerin                     | — | Frl. Niederleithner. | Eine Lumpensammlerin                      | —      | Frl. Denker.    |
| Lisi, ihre Tochter                         | — | Frl. Sachs.          |                                           | Gäste. |                 |

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitg im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitg auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# BARFÜßLE.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, nach Berthold Auerbachs gleichbenannter „Dorfgeschichte,“  
frei bearbeitet von Moritz Reichenbach.

## Personen:

|                                  |   |                    |   |   |   |   |   |   |   |   |                     |
|----------------------------------|---|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------------|
| Der Friedbauer                   | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.         |
| Die Friedbäuerin                 | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.       |
| Johannes, ihr Sohn               | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.       |
| Der Kadelbauer                   | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.          |
| Die Kadelbäuerin                 | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weffely.        |
| Kosel, des Kadelbauers Schwester | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.       |
| Amrei, genannt „Barfüßle,“       | } | Waisen             | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.          |
| Dami, ihr Bruder,                |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.           |
| Der Krappenzacher, Invalide      | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.          |
| Gasper,                          | } | Bauernburischen    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.         |
| Balthes,                         |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.       |
| Melchior,                        |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.         |
| Friedel,                         |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.         |
| Räthe,                           | } | Bauernmädchen      | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Arnim.          |
| Moni,                            |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Mangold.        |
| Maria,                           |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Eversberg.      |
| Annerl, Magd beim Friedbauer     | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Denker.         |
| Der Brautvater                   | } | beim Hochzeitszuge | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Wagner.         |
| Die Brautmutter                  |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. |
| Der Bräutigam                    |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Neu.            |
| Die Braut                        |   |                    | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.         |
| Die Kranzjungfer                 | — | —                  | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Mangold.        |

Bauern. Bäuerinnen. Fahnenträger. Musikanten. Kellner.

Ort der Handlung: Der 1., 3. und 4. Akt spielt im Dorfe Halbenbrunn im Schwarzwalde, der 2. im Dorfe Gndringen, und der 5. in und vor dem Hofe des Friedbauers zu Zusmanshofen im Allgau. Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 6 Wochen.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

im 2. Abonnem.

# BEEFHL.

[illegible]

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Der  
Aktien-Greissler.

Original-Posse mit Gesang in 3 Akten, von Anton Langer. Musik von Adolf Müller.

Personen:

|                                                |           |                     |                               |                   |                |
|------------------------------------------------|-----------|---------------------|-------------------------------|-------------------|----------------|
| Banquier Max von Eifenschild                   | — — — — — | Hr. Stefan.         | Bizzifatto, Sänger            | — — — — —         | Hr. Haas.      |
| Horneck, gewesener Kaufmann                    | — — — — — | Hr. Rauch.          | Lini, Haubenpuzerin,          | — — — — —         | Hr. Mangold.   |
| Emma, seine Tochter                            | — — — — — | Hr. Arnim.          | Dreitag, Tischlermeister,     | — — — — —         | Hr. Sachs.     |
| Pigl, Spekulant                                | — — — — — | Hr. Profsch.        | Börtl, Posamentier,           | — — — — —         | Hr. Högler.    |
| Sidonie, } seine Töchter                       | — — — — — | Hr. Niederleithner. | Bonifaz, Schneidergeselle,    | Schwunds Nachbarn | Hr. Müller.    |
| Irene, }                                       | — — — — — | Hr. Sachs.          | Biffl, Drechsler-Lehrjunge,   |                   | Hr. Brückner.  |
| Flora, seine Schwester                         | — — — — — | Hr. Brückner.       | Sali, Wirthschafterin,        |                   | Hr. Eversberg. |
| Philipp Schwund, Greißler am Stroz'schen Grund | — — — — — | Hr. Weidmann.       | Hans, Arbeiter,               |                   | Hr. Teller.    |
| Karl Mühleck, sein Stieffsohn erster Ehe       | — — — — — | Hr. Fritsche.       | Herr Lorenz, der Grundwächter | — — — — —         | Hr. Ewenbach.  |
| Elisabeth Nagl, Köchin                         | — — — — — | Hr. Zeidler.        | Jean, Kellner                 | — — — — —         | Hr. Neu.       |
| Wüther, Schauspieler                           | — — — — — | Hr. Teller.         |                               |                   |                |

Gäste. Bauern. Ein Briefträger. Ein Wirth. — Ort der Handlung: Wien. — Zwischen dem 1. und 2. Akt ist ein Zeitraum von 6 Wochen, zwischen dem 2. und 3. zwei Tage.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 32.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**8. Vorstellung**

**Heute Montag den 27. Oktober 1862.**

**im 2. Abonnem.**

**Zum ersten Male:**

*Erfüll. d. 27. 862-  
10.*

# Die Stiefmutter.

Schauspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

## Personen:

Herr von Sternfels, Banquier —  
Leonore, seine Gattin zweiter Ehe —  
Karl, { seine Kinder erster Ehe  
Marie, }

Sallmayer.  
Frl. Osten.  
Hr. Högl.  
Frl. Arnim.

Oswald von Warnow —  
Bergner, Haushofmeister —  
Frau Waben, Haushälterin —  
Johann, Karls Bedienter —

Hr. Knorr.  
Hr. Sachs.  
Frl. Niederleithner.  
Hr. Teller.

**Hierauf zum ersten Male:**

# KLING! KLING!

oder:

## Die gestörte Brantnacht.

Posse in 1 Akt, von Morländer.

## Personen:

Hippus, Apotheker einer kleinen Stadt —  
Rose, seine neuvermählte Frau —  
Frau Treschler, deren Mutter —  
August Sturm, ihr Cousin —  
Erasmus, Laborant { bei Hippus  
Christian, Hausknecht }

Hr. Rauch.  
Frl. Arnim.  
Frl. Niederleithner.  
Hr. Weidmann.  
Hr. Profsch.  
Hr. Haas.

Erster }  
Zweiter }  
Dritter }

Gast

Hr. Müller.  
Hr. Wagner.  
Hr. Teller.

Hochzeitgäste.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mfr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zahl 1 28. 8/12

Erste Gastdarstellung des  
**Herrn Ludwig von Selar,**  
vom landschaftlichen Theater in Graz.

**N<sup>o</sup>. 33.**      **Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

9. Vorstellung      **Heute Dienstag, den 28. Oktober 1862.**      im 2. Abonnem.

# NARCISS.

Drama in 5 Akten, von A. G. Brachvogel.

## Personen:

|                                                                                          |           |                |                                             |       |                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------|---------------------------------------------|-------|------------------------|
| Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.                             | — — — — — | Hr. Brückner.  | Graf du Parri, Kammerherr des Königs        | — — — | Hr. Högl.              |
| Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti                                                | — — — — — | Hr. Müller.    | Baron von Holbach, Philosophen              | — — — | Hr. Sachs.             |
| Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin                                               | — — — — — | Frl. Arnim.    | Grimm, der                                  | — — — | Hr. Stefan.            |
| Marquise de Pompadour, Palastdame                                                        | — — — — — | Frl. Wessely.  | Diderot, Encyclopädie                       | — — — | Hr. Rauch.             |
| Marquise d'Epinau, deren Vertraute                                                       | — — — — — | Frl. Heindl.   | Narciss Rameau                              | — — — | <b>Hr. Selar a. G.</b> |
| Herzog von Choiseul = d'Amboise, Graf Stainville, Premier-Minister                       | — — — — — | Hr. Knorr.     | Barjac, Holbachs Kammerdiener               | — — — | Hr. Weidmann.          |
| Marquis Silhouette, Finanzminister                                                       | — — — — — | Hr. Haas.      | Colette, das Kammermädchen Duinaults        | — — — | Frl. Eversberg.        |
| Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde                                         | — — — — — | Hr. Fritzsche. | Erste Hofdame                               | — — — | Frl. Niederleithner.   |
| Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre français, Vorleserin der Königin    | — — — — — | Frl. Stengl.   | Zweite Hofdame                              | — — — | Frl. Denker.           |
| Chevalier Salvandi, erster Cavalier Ludwigs, Mitter im Dienste der Marquise de Pompadour | — — — — — | Hr. Wagner.    | Erster Page im Dienste der Pompadour        | — — — | Frl. Arnim.            |
|                                                                                          |           |                | Zweiter Page im Dienste der Pompadour       | — — — | Frl. Mangold.          |
|                                                                                          |           |                | Ein Kammerdiener der Königin                | — — — | Hr. Teller.            |
|                                                                                          |           |                | Erster Kammerdiener der Marquise Pompadour  | — — — | Hr. Ebenbach.          |
|                                                                                          |           |                | Zweiter Kammerdiener der Marquise Pompadour | — — — | Hr. Wagner.            |

Gäste und Diener Holbachs. Nobelgardisten. — Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**Zweite und vorletzte Gastrolle des Herrn Ludwig von Selar,**  
**vom landschaftlichen Theater in Graz.**

*Ingulf 1 29. 862*

**N<sup>o</sup> 34.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**10. Vorstellung**

**Heute Mittwoch den 29. Oktober 1862.**

**im 2. Abonnem.**

**Die Karlschüler.**

**Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.**

**Personen:**

|                                             |   |   |   |   |   |   |   |   |   |               |                                               |   |   |   |   |   |   |                 |
|---------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------|-----------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|-----------------|
| Herzog Karl von Württemberg                 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer      | — | — | — | — | — | — | Hr. Selar a. G. |
| Gräfin Franziska von Hohenheim              | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Heindl.   | Anton Koch, genannt Spiegelberg               | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.   |
| Generalin Kiege                             | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. | v. Scharpstein, genannt Schweizer             | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.       |
| Laura, deren Pflgetochter                   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.   | v. Hoyer, genannt Rahmann                     | — | — | — | — | — | — | Hr. Gvenbach.   |
| General Kiege, Kommandant des Hohen-Aspergs | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    | Weiffer, genannt Koller                       | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.     |
| Hauptmann von Silberfals, Kammerherr        | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.   | Peters, genannt Schusterle                    | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.     |
| Sergeant Bleistift                          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.  | Christof Bleistift, genannt Rette, Hundezunge | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.   |

**Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billeteu-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**Im Laufe des Monates Oktober wurden im Theater, und zwar im Parterre ein grünseidener, und auf der Gallerie zwei baumwollene Regenschirme zurückgelassen. Die Eigenthümer wollen sich dießfalls bei der k. k. Polizei-Direktion anfragen.**

Dritte und letzte Gastrolle des Herrn Ludwig von Selar.

N<sup>o</sup> 35.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Donnerstag den 30. Oktober 1862.

SUSPENDU.

Zum Benefize des Schauspielers Ludwig von Selar.

# Scheibentoni,

oder:

## Die Macht des Glaubens.

Vollständ. in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel:

Die schöne Rosel aus dem Zillerthal,

von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen des Vorspiels:

|                                   |           |             |  |                                               |           |                 |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--|-----------------------------------------------|-----------|-----------------|
| Der Silbernazi aus dem Zillerthal | — — — — — | Hr. Sachs.  |  | Scheibentoni, ein Gensjäger                   | — — — — — | Ludw. v. Selar. |
| Therese, seine Tochter            | — — — — — | Frl. Sachs. |  | Seppel Angerer, Zitronenhändler aus Innsbruck | — — — — — | Hr. Weidmann.   |

1. Abtheilung:

Der blutdürstige Herkules.

2. Abtheilung:

Das unterbrochene Maskenfest.

3. Abtheilung:

Der Landesverräther.

4. Abtheilung:

Das Beste vom Freischießen, oder: Zwei Bräute und ein Bräutigam.

### Personen:

|                                              |           |                |  |                                         |           |                      |
|----------------------------------------------|-----------|----------------|--|-----------------------------------------|-----------|----------------------|
| Herzog Wilhelm von Baiern                    | — — — — — | Hr. Stefan.    |  | Silbernazi                              | — — — — — | Hr. Sachs.           |
| Johann Piegelsal, Patrizier                  | — — — — — | Hr. Rauch.     |  | Therese                                 | — — — — — | Frl. Sachs.          |
| Mechthildis, seine Tochter                   | — — — — — | Frl. Heinold.  |  | Scheibentoni                            | — — — — — | Ludw. v. Selar.      |
| Herr von Buchenheimb, ein Vasall des Herzogs | — — — — — | Hr. Fritsche.  |  | Mra, Magd im Hause des Johann Piegelsal | — — — — — | Frl. Arnim.          |
| Lizentiat Blasius Müller, Geheimschreiber    | — — — — — | Hr. Profsch.   |  | Seppel Angerer                          | — — — — — | Hr. Weidmann.        |
| Barbara, seine Gattin                        | — — — — — | Frl. Brückner. |  | Ein Truchseß                            | — — — — — | Hr. Teller.          |
| Jonathan Fröhlich, Kammereschreiber          | — — — — — | Hr. Müller.    |  | Kaver Unterhalter, Rathsdienner         | — — — — — | Hr. Ewenbach.        |
| Graf Mamugna, ein Italiener                  | — — — — — | Hr. Högler.    |  | Eine Bürger'sfrau                       | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Bonaventura, sein Diener                     | — — — — — | Hr. Haas.      |  | Ein Maler                               | — — — — — | Hr. Wagner.          |

Bauern. Stadtsöldner. Trabanten. Ritter. Pagen. Volk. — Der 1. Akt spielt im Zillerthal, die andern in München.

Im 3. Akt: Großer mythologischer Maskenzug.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

Ludwig von Selar.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Da Toni

und

frei Burgei,

oder:

Das Marterkreuz

am Kochelsee.

Charakterbild aus dem bairischen Hochlande mit Gesang in 3 Akten, von Franz Brüller.  
Musik von J. Brummer.

Personen:

|                                |                           |   |   |   |   |               |                             |                          |   |   |   |   |                 |
|--------------------------------|---------------------------|---|---|---|---|---------------|-----------------------------|--------------------------|---|---|---|---|-----------------|
| Wolfgang Klausner, Förster     | —                         | — | — | — | — | Hr. Rauch.    | v. Mottberg,                | Jagdgehilfen             | — | — | — | — | Hr. Högl.       |
| Louise, seine Frau             | —                         | — | — | — | — | Frl. Wessely. | Konrad,                     | —                        | — | — | — | — | Hr. Wagner.     |
| Burgei, des Försters Schwester | —                         | — | — | — | — | Frl. Sachs.   | Rosl, Magd beim Schullehrer | —                        | — | — | — | — | Frl. Zeidler.   |
| Leopold Kellner, Schullehrer   | —                         | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Der Hirschenwirth           | —                        | — | — | — | — | Hr. Sachs.      |
| Da Bernlachner Toni,           | Burschen<br>aus<br>Kochel | — | — | — | — | Hr. Knorr.    | Vater Augustin              | —                        | — | — | — | — | Hr. Haas.       |
| Da Stigl Steffl,               |                           | — | — | — | — | Hr. Profsch.  | Die Linden Franzl,          | Mädchen<br>aus<br>Kochel | — | — | — | — | Frl. Arnim.     |
| Da Bama Seff,                  |                           | — | — | — | — | Hr. Müller.   | Die Stein Liesel,           |                          | — | — | — | — | Hr. Weidmann.   |
| Franzl,                        |                           | — | — | — | — | Hr. Ewenbach. | Die See Moni,               |                          | — | — | — | — | Frl. Heinold.   |
| Hiesl,                         |                           | — | — | — | — | Hr. Teller.   | Anne Maria,                 |                          | — | — | — | — | Frl. Eversberg. |
| Jörg,                          |                           | — | — | — | — | Hr. Popitsch. | Mirzel,                     | —                        | — | — | — | — | Frl. Mangold.   |

Landleute beiderlei Geschlechtes. Musikanten.

Die Handlung spielt in Kochel und am See selbst. Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 6 Monaten, zwischen dem 2. und 3. zwei Jahre.  
Im 1. Zwischenakt: „Marsch,“ nach Motiven der beliebten Offenbach'schen Operette: „Herr und Madame Denis,“ componirt von Josef Pohl.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrth im Parterre 55 Mkr. — Sperrth auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup> 37.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

12. Vorstellung

Heute Sonntag den 2. November 1862.

im 2. Abonnem.

# DER MÜLLER

und sein

## KIND.

Volks-Schauspiel in 5 Akten, von Dr. Ernst Ranpach.

(Folger der Vorstellung: Hr. Stefan.)

### Personen:

|                                   |           |                      |                         |           |               |
|-----------------------------------|-----------|----------------------|-------------------------|-----------|---------------|
| Reinhold, der Müller              | — — — — — | Hr. Stefan.          | Reimann, der Gastwirth  | — — — — — | Hr. Knorr.    |
| Marie, seine Tochter              | — — — — — | Frl. Stengl.         | Margarethe, seine Frau  | — — — — — | Frl. Sachs.   |
| Witwe Brünig                      | — — — — — | Frl. Niederleithner. | John, der Todtengräber  | — — — — — | Hr. Rauch.    |
| Konrad, ihr Sohn                  | — — — — — | Hr. Fritsche.        | Jakob, ein Bauer        | — — — — — | Hr. Högl.     |
| Die Schulzin, Reinholds Schwester | — — — — — | Frl. Brückner.       | Erster } Müllerburische | — — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Pastor Gwald                      | — — — — — | Hr. Sachs.           | Zweiter }               | — — — — — | Hr. Teller.   |

Ort der Handlung: Das schlesische Hochgebirge.

### Erscheinungen am Friedhofe.

Die noch ausstehenden Karten des zweiten Abonnements sind nur noch heute gültig, da morgen zum dritten Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird. Ergebenst Die Theaterunternehmung.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# FREIHEIT

und

# ARBEIT,

oder:

## Unter der Erde.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, von Carl Elmar. Musik von Franz Suppe.

(Weiter der Vorstellung: Hr. Weidmann).

### Personen:

Theodor von Freihold, ein reicher Erbe — — — — — Hr. Högler.  
Professor Klugeborn, dessen Vormund — — — — — Hr. Sachs.  
Wilhelmine, dessen Tochter — — — — — Frä. Arnim.  
Schachtmann, Klugeborns Vetter, Eigenthümer eines Eisen-  
bergwerkes in Steiermark — — — — — Hr. Stefan.  
Rosine, seine Tochter — — — — — Frä. Sachs.

Hanns Vierschrott, Aufseher im Bergwerke — — — — — Hr. Profsch.  
Trenfels, Arzt — — — — — Hr. Fritsche.  
Servilius, Pädagoge — — — — — Hr. Rauch.  
Gyprian, Schreiber — — — — — Hr. Müller.  
Susanne, Wirthschafterin bei Klugeborn — — — — — Frä. Zeidler.  
Gottfried, ein Knabe von 9 Jahren — — — — — H. Brückner.

Arbeiter im Bergwerke.

Der 1. Akt spielt in Wien, der 2. und 3. auf Schachtmanns Besitzung in Steiermark. — Zwischen dem 1. und 2. Akt ist ein Zeitraum von 4 Wochen, zwischen dem 2. und 3. fünf Monate.

### Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **dritte Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten** und **zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Indem der Unterzeichnete versichert, daß er für stete Abwechslung im Repertoire wie für Vorführung der besten neuen Stücke besonders bemüht sein wird, zeichnet derselbe hochachtungsvoll

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

N<sup>o</sup> 39.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

2. Vorstellung

Heute Dienstag den 4. November 1862.

im 3. Abonnem.

Zum ersten Male:

# Pomponettchen und Pompadur.

Lustspiel in 1 Akt, von Görner.

Personen:

|                           |           |              |                                            |           |               |
|---------------------------|-----------|--------------|--------------------------------------------|-----------|---------------|
| Baron Vieux-Bois          | — — — — — | Hr. Stefan.  | Maurice, Soldat                            | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Vaperche, ein Bauer       | — — — — — | Hr. Profsch. | Clotilde, Kammerfrau der Frau von Pompadur | — — — — — | Frl. Wessely. |
| Pomponette, seine Tochter | — — — — — | Frl. Sachs.  | Ein Bauernbursche                          | — — — — — | Hr. Teller.   |

Ort der Handlung: Park der Frau von Pompadur in der Nähe von Versailles.

Darauf:

# Die Bürgermeisterwahl in Krähwinkel.

Schwank mit Gesang in 1 Akt, von Ginguo und Klerr.

Personen:

|                                                                         |           |               |                                         |           |               |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------|-----------------------------------------|-----------|---------------|
| Fritz Immerfroh                                                         | — — — — — | Hr. Weidmann. | Sperling Göder von Spaz, Stadtschreiber | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Nikolaus Staar, ehemals Bürgermeister und Oberältester<br>in Krähwinkel | — — — — — | Hr. Rauch.    | Eulalia, Staars Nichte                  | — — — — — | Frl. Zeidler. |
|                                                                         |           |               | Marianne, Aufwärterin im Wirthshaus     | — — — — — | Frl. Heinold. |

Die Handlung spielt im Wirthshaus von Krähwinkel.

Zum Schluss:

# Zum ersten Male im Theater.

Posse mit Gesang in 1 Akt, von F. Kaiser.

Personen:

|                                               |           |                |                               |           |                |
|-----------------------------------------------|-----------|----------------|-------------------------------|-----------|----------------|
| Herr von Federbart, ein reicher Privatier     | — — — — — | Hr. Sachs.     | Herr Schreier, ) Schauspieler | — — — — — | Hr. Wagner.    |
| Julius von Federbart, Oberförster, sein Neffe | — — — — — | Hr. Högl.      | Herr Moos, )                  | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Emilie, seine Mündel                          | — — — — — | Frl. Arnim.    | Spitz, ) Recensenten          | — — — — — | Hr. Müller.    |
| Tobias, sein Diener                           | — — — — — | Hr. Profsch.   | Stumpf, )                     | — — — — — | Hr. Ebenbach.  |
| Kralle, Theater-Direktor                      | — — — — — | Hr. Stefan.    | Ein Inspectant                | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Floriwall, Regisseur                          | — — — — — | Hr. Knorr.     | Ein Garderobier               | — — — — — | Hr. Teller.    |
| Mademoiselle Pille, ) Schauspielerinnen       | — — — — — | Frl. Weidmann. |                               |           |                |
| " Holst, )                                    | — — — — — | Frl. Mangold.  |                               |           |                |

Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener.

Im 1. Zwischenakt: **Carolinen-Polka**, componirt vom Kapellmeister Hr. Josef Pohl.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

3. Vorstellung

Heute Mittwoch den 5. November 1862.

im 3. Abonnem.

Ein Wiener

Dienstbote.

Lebensbild mit Gesang in 3 Akten, von Berg. Musik von G. Stolz.

(Fortsetzung der Vorstellung: Hr. Weidmann).

Personen:

|                                        |           |                      |                               |           |                 |
|----------------------------------------|-----------|----------------------|-------------------------------|-----------|-----------------|
| Quirl, Hauseigenthümer                 | — — — — — | Hr. Prosch.          | Schlüssel, Ortsrichter        | — — — — — | Hr. Rauch.      |
| Kordula, seine Frau                    | — — — — — | Frl. Niederleithner. | Manni, seine Frau, Kräutlerin | — — — — — | Hr. Brückner.   |
| Schlicht, ihr Bruder, Advokat          | — — — — — | Hr. Stefan.          | Kathi, Köchin                 | — — — — — | Frl. Sachs.     |
| Theodor, dessen Sohn                   | — — — — — | Hr. Fritsche.        | Pracker, Gefangenwärter       | — — — — — | Hr. Sachs.      |
| Serafine, seine Braut                  | — — — — — | Frl. Wessely.        | Pemstel, Arrestant            | — — — — — | Hr. Haas.       |
| Frau von Kramperl, Kordulas Freundin   | — — — — — | Frl. Mangold.        | Eine Greislerin               | — — — — — | Frl. Arnim.     |
| Brandner, Maurer                       | — — — — — | Hr. Weidmann.        | Eine Hausmeisterin            | — — — — — | Hr. Weidmann.   |
| Julie, seine Tochter, Köchin bei Quirl | — — — — — | Frl. Stengl.         | Erster Herr                   | — — — — — | Hr. Popitsch.   |
| Leopold, Maurergefelle, ihr Geliebter  | — — — — — | Hr. Högl.            | Zweiter Herr                  | — — — — — | Hr. Ewenbach.   |
| Zipfel, Schneidergeselle               | — — — — — | Hr. Müller.          | Pepi, Lehrbub                 | — — — — — | Hr. Brückner.   |
| Sebastian                              | — — — — — | * * *                | Ein Kommissär                 | — — — — — | Hr. Meier.      |
| Gyprian                                | — — — — — | * * *                | Fräulein Sofie                | — — — — — | Frl. Heinold.   |
| Sylvester                              | — — — — — | * * *                | Ein Gast                      | — — — — — | Hr. Teller.     |
| Negybuis                               | — — — — — | * * *                | Sali                          | — — — — — | Frl. Denker.    |
| Dominik                                | — — — — — | * * *                | Kesi                          | — — — — — | Frl. Eversberg. |
| Bonifaz                                | — — — — — | * * *                | Musi                          | — — — — — | Hr. Brückner.   |
| Robert, Theodors Freund                | — — — — — | Hr. Teller.          |                               |           | fl. Brückner.   |

Kräutlerinnen. Hochzeitsgäste. Wachen.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Gez. J. G. 8/12*

4. Vorstellung

Heute Donnerstag den 6. November 1862.

im 3. Abonnem.

# Das tägliche Brot.

Charakter-Gemälde mit Gesang in 3 Akten, von Alois Berla. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppe.

(Folgt der Vorstellung: Hr. Weidmann).

Personen:

|                                                 |   |              |   |   |   |   |   |   |   |                 |                        |                |   |   |   |   |   |               |
|-------------------------------------------------|---|--------------|---|---|---|---|---|---|---|-----------------|------------------------|----------------|---|---|---|---|---|---------------|
| Baron Steinburg                                 | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.     | Eduard, Mediziner,     | —              | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Ada,                                            | } | seine Kinder | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.    | Hanni, Kammerjungfer,  | —              | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |
| Cornelius,                                      |   |              | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.  | Seppel,                | } deren Kinder |   |   |   |   | — | fl. Brückner. |
| Thadäus von Brunkenstein                        | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.   | Ragl,                  | —              | — | — | — | — | — | fl. Brückner. |
| Herr von Rittrauber                             | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.     | Carl,                  | —              | — | — | — | — | — | fl. Meier.    |
| Frau von Rittrauber                             | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Eversberg. | Erster } Zimmergeselle | —              | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Kabel, Pferdehändler                            | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.       | Zweiter }              | —              | — | — | — | — | — | Hr. Wagner.   |
| Marianka, Dienstmädchen                         | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.   | Ein dicker Herr        | —              | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Mademoiselle Marie, Modistin                    | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold.   | Eine junge Dame        | —              | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.   |
| Jeremias Brettelhupfer, Brunkensteins Bedienter | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.    | Ein junger Herr        | —              | — | — | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Christof Balk, Zimmermann                       | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.      | Ein Diener Rittraubers | —              | — | — | — | — | — | Hr. Neu.      |
| Traubl, seine Frau                              | — | —            | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Brückner.  |                        |                |   |   |   |   |   |               |

Kinder des Jeremias.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Nkr. — Sperritz im Parterre 55 Nkr. — Sperritz auf der Nobel-Gallerie 40 Nkr. — Nobel-Gallerie 20 Nkr. — Gallerie 15 Nkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Glück, Mißbrauch und Rückkehr,

oder:

## Die Geheimnisse des grauen Hauses.

Vocal-Posse mit Gesang in 5 Abtheilungen, von Johann Neustroy. Musik von A. Müller.

1. Abtheilung:

### Die Erbschaft.

|                                              |                    |                |
|----------------------------------------------|--------------------|----------------|
| Herr von Sonnenstein, ein reicher Privatmann | —                  | Hr. Sachs.     |
| Theodor, sein Sohn                           | —                  | Hr. Fritzsche. |
| Blasius Mohr, Schreiber bei einem Advokaten  | —                  | Hr. Weidmann.  |
| Bernhard Brand,                              | } Theodors Freunde | Hr. Högler.    |
| Moorberg,                                    |                    | Hr. Neu.       |
| Greenbach,                                   | —                  | Hr. Müller.    |
| Marquise Solleville                          | —                  | Hr. Weidmann.  |
| Frau von Solting                             | —                  | Frl. Mangold.  |
| Herr von Gramou                              | —                  | Hr. Teller.    |
| Herr von Holwig                              | —                  | Hr. Wagner.    |
| Herr Eisenkorn, Onkel des Blasius            | —                  | Hr. Stefan.    |
| Madame Berning, Putzmacherin                 | —                  | Frl. Wessely.  |
| Babett, ihre Tochter                         | —                  | Frl. Stengl.   |
| Frau Lenerl, Mandollettfrämerin              | —                  | Frl. Denker.   |
| Rochus, Bedienter des jungen Sonnenstein     | —                  | Hr. Profsch.   |
| Ein Diener                                   | —                  | Hr. Ewenbach.  |

Ballgäste. Diener.

2. Abtheilung:

### Die Reise nach dem Landgute.

|                                   |               |                      |
|-----------------------------------|---------------|----------------------|
| Blasius Mohr, Gutsbesitzer        | —             | Hr. Weidmann.        |
| Rochus, sein Bedienter            | —             | Hr. Profsch.         |
| Theodor von Sonnenstein           | —             | Hr. Fritzsche.       |
| Brand, dessen Freund              | —             | Hr. Högler.          |
| Herr von Klippenbach              | —             | Hr. Rauch.           |
| Aurora, seine Tochter             | —             | Frl. Heinold.        |
| Mucki, sein Bruder                | —             | Hr. Zahn.            |
| Stock, ein Bauer im Riesengebirge | —             | Hr. Haas.            |
| Eva, sein Weib                    | —             | Frl. Niederleithner. |
| Steffel,                          | } seine Söhne | Hr. Meier.           |
| Seppel,                           |               | Hr. Popitsch.        |
| Hansel,                           |               | Hr. Wagner.          |
| Michel,                           |               | Hr. Müller.          |
| Riegel, Thormächter               | —             | Hr. Ewenbach.        |
| Brigitte, seine Tochter           | —             | Frl. Zeidler.        |
| Christian, Hausknecht             | —             | Hr. Teller.          |
| Friederike                        | —             | Frl. Sachs.          |
| Sabine Sichel, deren alte Magd    | —             | Hr. Brückner.        |

3. Abtheilung:

### Die Geheimnisse des grauen Hauses.

|            |   |                |
|------------|---|----------------|
| Blasius    | — | Hr. Weidmann.  |
| Rochus     | — | Hr. Profsch.   |
| Theodor    | — | Hr. Fritzsche. |
| Brand      | — | Hr. Högler.    |
| Friederike | — | Frl. Sachs.    |
| Sabine     | — | Hr. Brückner.  |
| Brigitte   | — | Frl. Zeidler.  |

4. Abtheilung:

### Der Schloßbrand.

|                       |   |                |
|-----------------------|---|----------------|
| Theodor               | — | Hr. Fritzsche. |
| Brand                 | — | Hr. Högler.    |
| Blasius               | — | Hr. Weidmann.  |
| Herr von Klippenbach  | — | Hr. Rauch.     |
| Aurora, seine Tochter | — | Frl. Heinold.  |
| Mucki, sein Bruder    | — | Hr. Ewenbach.  |
| Herr Eisenkorn        | — | Hr. Stefan.    |
| Riegel                | — | Hr. Ewenbach.  |
| Rochus                | — | Hr. Profsch.   |
| Friederike            | — | Frl. Sachs.    |
| Brigitte              | — | Frl. Zeidler.  |
| Sabine                | — | Hr. Brückner.  |

Bauern. Knechte. Mägde.

5. Abtheilung:

### Ein Ball mit Hindernissen.

|                       |   |                |
|-----------------------|---|----------------|
| Herr Eisenkorn        | — | Hr. Stefan.    |
| Blasius, sein Nefte   | — | Hr. Weidmann.  |
| Theodor               | — | Hr. Fritzsche. |
| Brand                 | — | Hr. Högler.    |
| Rochus                | — | Hr. Profsch.   |
| Grobkorn, Hausmeister | — | Hr. Sachs.     |
| Friederike            | — | Frl. Sachs.    |
| Babette               | — | Frl. Stengl.   |
| Sabine                | — | Hr. Brückner.  |
| Brigitte              | — | Frl. Zeidler.  |

Ballgäste. Diener. Musiker.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Nfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Nfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Nfr. — Nobel-Gallerie 20 Nfr. — Gallerie 15 Nfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nfr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

*Infantry 1 9. 862*

# Die Husaren.

das

## Gut Waldef

und der

### Kinderstrumpf.

Vocal-Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Hopp. Musik von Adolf Müller.

**Personen:**

|                                                                      |         |               |                        |         |                |
|----------------------------------------------------------------------|---------|---------------|------------------------|---------|----------------|
| Gustav v. Erlen, Husaren-Mittmeister                                 | — — — — | Hr. Fritsche. | Brenner, Ortsrichter   | — — — — | Hr. Sachs.     |
| Hermann v. Steinbach, ) Offiziere                                    | — — — — | Hr. Högl.     | Sabine, seine Tochter  | — — — — | Hr. Mangold.   |
| Fritz v. Dillingen, ) in seiner Escadron                             | — — — — | Hr. Keller.   | Preisling, Magister    | — — — — | Hr. Müller.    |
| Ambros Goldmeier, Verwalter auf Waldef                               | — — — — | Hr. Stefan.   | Lenchen, seine Tochter | — — — — | Hr. Arnim.     |
| Pauline, seine Tochter                                               | — — — — | Hr. Stengl.   | Der alte Walter        | — — — — | Hr. Haas.      |
| Nigowiz, Amtschreiber                                                | — — — — | Hr. Weidmann. | Fritz, ) seine Kinder  | — — — — | Hr. Brückner.  |
| Jonas Frotschmann, Gustavs Fourierschütz, genannt der schlanke Husar | — — — — | Hr. Profsch.  | Paulinchen, )          | — — — — | Hr. Brückner.  |
| Buxer, Schloßwärter                                                  | — — — — | Hr. Rauch.    | Thomas, ein Bauer      | — — — — | Hr. Ewenbach.  |
| Gordula, sein Weib                                                   | — — — — | Hr. Brückner. | Theres, )              | — — — — | Hr. Weidmann.  |
| Ense, ) seine Töchter                                                | — — — — | Hr. Sachs.    | Broni, ) Bauermädchen  | — — — — | Hr. Eversberg. |
| Trandel, )                                                           | — — — — | Hr. Zeidler.  | Gundel, )              | — — — — | Hr. Denker.    |
|                                                                      |         |               | Sali, )                | — — — — | Hr. Heinold.   |

Bauern. Bäuerinnen. — Die Handlung beginnt Morgens und endet am Abend desselben Tages.

Zwischen dem 1. und 2. Akt:

# K i k e r i k i !!

Großes Potpourri für Orchester, componirt von Herrn Josef Pohl, Kapellmeister der hiesigen Bühne.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Zur Feier des Geburtsfestes *Laibach 10. Nov. 1862*  
**Friedrich Schiller's.**

**Wallenstein's  
Lager.**

Dramatisches Gedicht, von Friedrich Schiller.

Personen:

|               |                                           |                |                                            |   |               |
|---------------|-------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------|---|---------------|
| Wachmeister / | von einem Terglischen Karabinier-Regiment | Hr. Stefan.    | Kürassier von einem Wallonischen Regiment  | — | Sallmayer.    |
| Trompeter     |                                           | Hr. Müller.    | Kürassier von einem Lombardischen Regiment | — | Hr. Neu.      |
| Konstabler    | — — — — —                                 | Hr. Wagner.    | Refrut                                     | — | Frl. Mangold. |
| Erster        | Scharfschütze                             | Hr. Teller.    | Bürger                                     | — | Hr. Rauch.    |
| Zweiter       |                                           | Hr. Popitsch.  | Bauer                                      | — | Hr. Sachs.    |
| Erster        | Hollischer reitender Jäger                | Hr. Haas.      | Bauernknabe                                | — | Hr. Weidmann. |
| Zweiter       |                                           | Hr. Fritsche.  | Ein Kapuziner                              | — | Hr. Prosch.   |
| Erster        | Buttlerischer Dragoner                    | Hr. Weidmann.  | Soldatenschulmeister                       | — | Hr. Meier.    |
| Zweiter       |                                           | Hr. Engelhard. | Marketenlerin                              | — | Frl. Sachs.   |
| Kroat         | — — — — —                                 | Hr. Ewenbach.  | Aufwärterin                                | — | Frl. Zedler.  |
| Erster        | Arkebusier im Regimente Tiefenbach        | Hr. Högl.      | Soldatenjunge                              | — | H. Brückner.  |
| Zweiter       |                                           | Hr. Freund.    |                                            |   |               |

Soldaten verschiedener Waffengattungen. Marketenlerinnen. Bergknappen. Soldatenjungen. — Spielt vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

**Polka.**

Hierauf:

**Das Lied von der Glocke.**

Gedicht von Friedrich Schiller.

Sprechende Personen:

Der Meister — — — — — Sallmayer. || Die Meisterin — — — — — Frl. Stengl.

Vorkommende lebende Bilder: 1. Die Heimkehr. 2. Das Brautpaar. 3. Die Hausfrau. 4. Der Brand. 5. Auf dem Friedhofe. 6. Die Ernte. 7. Der Krieg. 8. Der Friede.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mfr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

No. 45.      Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

8. Vorstellung      Heute Dienstag den 11. November 1862.      im 3. Abonnement.

Zum ersten Male:

*Joseph S. 11. 862 -*

Der  
GEIZIGE.

Lustspiel in 5 Akten, von Moliere.

Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

(Leiter der Vorstellung: Hr. Stefan.)

Personen:

|                                        |               |                                           |               |
|----------------------------------------|---------------|-------------------------------------------|---------------|
| Harpagon — — — — —                     | Hr. Stefan.   | Ein Polizei-Kommissär — — — — —           | Hr. Rauch.    |
| Kleanth, sein Sohn — — — — —           | Hr. Högl.     | Simon, Mäkler — — — — —                   | Hr. Haas.     |
| Elise, seine Tochter — — — — —         | Frl. Stengl.  | Rasleche, Kleanth's Diener — — — — —      | Hr. Ebenbach. |
| Unselm, sein Geschäftsfreund — — — — — | Hr. Sachs.    | Jacques, Kutscher und Koch — — — — —      | Hr. Weidmann. |
| Valer, dessen Nefte — — — — —          | Hr. Fritsche. | Erster Bedienter } in Harpagons — — — — — | Hr. Teller.   |
| Marianne, dessen Nichte — — — — —      | Frl. Sachs.   | Zweiter Bedienter } Hause — — — — —       | Hr. Müller.   |
| Rosine, Harpagons Vertraute — — — — —  | Frl. Wessely. | Eine Hausmagd — — — — —                   | Frl. Denker.  |

Schauplatz: Harpagons Haus in Paris. Zeit: 1670.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Nkr. — Sperrsit im Parterre 55 Nkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Nkr. — Nobel-Gallerie 20 Nkr. — Gallerie 15 Nkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.  
Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Der

*Empf. S. 12. 8/12. 11.*

# SCHNEIDER

als

# NATURDICHTER.

oder:

## Der Herr Better aus Steiermark.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von F. Kaiser. Neu in Scene gesetzt mit ganz neuen Gesängen.

### Personen:

|                                                     |   |   |                |                                         |   |   |   |   |   |   |                      |
|-----------------------------------------------------|---|---|----------------|-----------------------------------------|---|---|---|---|---|---|----------------------|
| Herr von Schlafenthal, Besitzer einer Stahlfabrik   | — | — | Hr. Rauch.     | Mari, Köchin                            | — | — | — | — | — | — | Hrl. Zeidler.        |
| Emilie v. Mohrbach, eine junge reiche Witwe in Wien | — | — | Hrl. Heindl.   | Hest, (                                 | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Friedrich Flor, )                                   | — | — | Hr. Fritzsche. | Scharf, ) Gerichtsbeamte                | — | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach.        |
| Zwickel, )                                          | — | — | Hr. Weidmann.  | Frau von Blumenthal, )                  | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.        |
| Rosenhain, ) Literaten                              | — | — | Hr. Müller.    | Agnes, ihre Tochter, )                  | — | — | — | — | — | — | Hrl. Eversberg.      |
| Scharfspitz, )                                      | — | — | Hr. Högl.      | Frau von Windisch, ) Gesellschaftsdamen | — | — | — | — | — | — | Hrl. Niederleithner. |
| Herr Wernfeld, Buchhändler                          | — | — | Hr. Stefan.    | Julie, ihre Nichte, )                   | — | — | — | — | — | — | Hrl. Mangold.        |
| Nadelberger, Schneidermeister                       | — | — | Hr. Sachs.     | Frau von Wald, )                        | — | — | — | — | — | — | Hrl. Denker.         |
| Niklas Stich, sein Gefelle                          | — | — | Hr. Protsch.   | Johann, Bedienter                       | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Frau v. Dornbeer, Schriftstellerin                  | — | — | Hrl. Arnim.    | Ein Marqueur                            | — | — | — | — | — | — | Hr. Popitsch.        |
| Herr von Notenstraß, Virtuoso                       | — | — | Hr. Wagner.    |                                         |   |   |   |   |   |   |                      |

Herren und Damen. Kaffeehausgäste. Bediente.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Neues Wiener Lebensbild.

N<sup>o</sup> 47.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

10. Vorstellung

Heute Donnerstag den 13. November 1862.

im 3. Abonnem.

Zum ersten Male:

*Erfolg S. 11. 862.*

# Die Wirthstochter

oder:

Entlassen mit Beibehaltung des Charakters.

Lebensbild mit Gesang in 3 Akten, von Fr. Kaiser. Musik von G. Binder.

## Personen:

|                           |   |   |   |   |   |   |   |   |   |               |                             |        |                   |          |               |   |   |               |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------|-----------------------------|--------|-------------------|----------|---------------|---|---|---------------|
| Baron von Rohrsteln       | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Sallmayer.    | Martin Rebner,              | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Müller.   |
| Sprenger, sein Sekretär   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    | Josel,                      | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Gvenbach. |
| Karl von Wellheim         | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. | Georg,                      | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Teller.   |
| Dr. Faltner, Notar        | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Bollwiger,                  | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Haas.     |
| Schlichtberger, Wirth     | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.  | Goldherz,                   | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Teller.   |
| Linchen, seine Tochter    | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   | Herr Strehlinger, Kaufmann  | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Högler.   |
| Blochner, Tischlermeister | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    | Frau Sturz, Glasermeisterin | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Brückner. |
| Gyprian Stölzel, Agent    | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. | Lotte, deren Tochter        | —      | —                 | —        | —             | — | — | Frl. Arnim.   |
| Schröpf, Chirurg          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.   | Tobias, Gärtner             | —      | —                 | —        | —             | — | — | Hr. Neu.      |
| Malchen, eine Waise       | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Heinold. |                             | —      | —                 | —        | —             | — | — |               |
|                           |   |   |   |   |   |   |   |   |   |               |                             | Gäste, | Tischlergesellen. | Kellner. | Dienerschaft. |   |   |               |

Preise der Plätze in Österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsig im Parterre 55 Mfr. — Sperrsig auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup> 48.

# Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

11. Vorstellung

Heute Samstag den 15. November 1862.

im 3. Abonnem.

Zum ersten Male:

*July 15. 8/12 - 11.*

# Eine neue Welt.

Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten, von Fr. Kaiser. Musik von A. Müller.

## Personen:

|                                                        |               |                             |                      |
|--------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------|----------------------|
| Hellwaldner, Landwirth und Bürgermeister zu Altpolding | Sallmayer.    | Timmen                      | Frl. Zeidler.        |
| Altmann, Postmeister                                   | Hr. Stefan.   | Stockberger, Ortsrichter    | Hr. Engelhard.       |
| Barbara, seine Frau                                    | Fr. Brückner. | Frau Rabler, Schenkewirthin | Frl. Niederleithner. |
| Mar,                                                   | Hr. Högl.     | Stoffel, Bauer              | Hr. Müller.          |
| Klärchen, } seine Kinder                               | Frl. Sachs.   | Virkensepp, } Wildschützen  | Hr. Teller.          |
| Schleichmann, Barbaras Vetter                          | Hr. Sachs.    | Knüppelhaus, }              | Hr. Meier.           |
| Bloch, ein reicher Viehhändler                         | Hr. Rauch.    | Ambrosine, Magd             | Frl. Denker.         |
| Damian, dessen Sohn,                                   | Hr. Profsch.  | Mathias, Postknecht         | Hr. Haas.            |
| Sauer, Gemeindevirth                                   | Hr. Ebenbach. | Gräfin Thurning             | Frl. Heinold.        |
| Schlender, Bader                                       | Hr. Müller.   | Bertha, deren Tochter       | Frl. Arnim.          |
| Wichtig, Schmied                                       | Hr. Weidmann. | Baronin von Weinlaub        | Frl. Mangold.        |
| Michel, } dessen Kinder                                | H. Brückner.  | Emma, ihre Schwester        | Frl. Stengl.         |
| Paul, }                                                | H. Brückner.  | Doktor Reinwald             | Hr. Haas.            |
| Föllinger, Bauer                                       | Hr. Haas.     | Jakob, Kellner              | Hr. Teller.          |
| Moriz Fichner, Ingenieur                               | Hr. Fritsche. |                             |                      |

Ein Kondukteur. Ein Nachtwächter. Ein Bahnwächter. Bauern. Bäuerinnen. Bau-Unternehmer. Eisenbahnarbeiter. Reisende. Mägde.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Im 1. Zwischenakt: „Leopoldinen-Polka,“ (neu) componirt vom Kapellmeister Hr. Josef Pohl.

Die Wandel-Dekoration im 2. Akte, darstellend einen großen Eisenbahnzug, welcher zuerst über das Gebirge geht, hierauf durch einen Tunnel erscheint, ist neu gemalt.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Spille 3 16. Nov. 1862*

Der böse Geist  
Lumpacivagabundus,

oder:  
Das liederliche Kleeblatt.

Original=Zauberposse mit Gesang in 3 Akten nebst einem Vorspiel in 1 Akt, von J. Neustroy. Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Personen:

|                                                           |                                |                |                                                               |           |                      |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|-----------|----------------------|
| Stellarius, Feenkönig                                     | — — — — —                      | Hr. Stefan.    | Hannerl, { Schankmädchen                                      | — — — — — | Frl. Eversberg.      |
| Mystifar, ein alter Zauberer                              | — — — — —                      | Hr. Rauch.     | Seserl, {                                                     | — — — — — | Frl. Arnim.          |
| Hilaris, sein Sohn                                        | — — — — —                      | Hr. Högler.    | Ein Hausfrier                                                 | — — — — — | Hr. Stefan.          |
| Lumpacivagabundus, ein böser Geist                        | — — — — —                      | Hr. Fritsche.  | Herr von Windwachtel                                          | — — — — — | Hr. Högler.          |
| Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe, eine mächtige Fee | — — — — —                      | Frl. Heinold.  | Herr von Lüftig                                               | — — — — — | Hr. Fritsche.        |
| Brillantine, ihre Tochter                                 | — — — — —                      | Frl. Stengl.   | Hackauf, Fleischhacker                                        | — — — — — | Hr. Sachs.           |
| Fortuna, Beherrscherin des Glücks                         | — — — — —                      | Frl. Ofen.     | Ein Maler                                                     | — — — — — | Hr. Ewenbach.        |
| Fludribus, ein junger Zauberer                            | — — — — —                      | Hr. Teller.    | Ein Bedienter                                                 | — — — — — | Hr. Teller.          |
| Leim, ein Tischler,                                       | vacirende<br>Handwerksburschen | Hr. Müller.    | Ein Schneiderlehrebub                                         | — — — — — | H. Brückner.         |
| Zwirn, ein Schneider,                                     |                                | Hr. Profsch.   | Signora Paspiti                                               | — — — — — | Frl. Brückner.       |
| Knieriem, ein Schuster,                                   |                                | Hr. Weidmann.  | Laura, { ihre Töchter                                         | — — — — — | Frl. Zeidler.        |
| Herr Hobelmann, ein reicher Tischler in Wien              |                                | Hr. Rauch.     | Gamilla, {                                                    | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Bepi, seine Tochter                                       |                                | Frl. Sachs.    | Reisel, Dienstmädchen bei Hobelmann                           | — — — — — | Frl. Weidmann.       |
| Strudl, Wirth „zum goldenen Rockerl“                      |                                | Hr. Haas.      | Gertrud, Haushälterin                                         | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Pantsch, Herbergsvater                                    |                                | Hr. Sachs.     | Eine Wirthin                                                  | — — — — — | Frl. Denker.         |
| Faßl, Oberknecht einer Bräuerei                           |                                | Hr. Neu.       | Ein Fremder (Stellarius)                                      | — — — — — | * * *                |
| Nanett, seine Tochter                                     |                                | Frl. Weidmann. | Gesellen. Musikanten. Diener. Geister. Furien. Dienstmädchen. |           |                      |

Die noch ausstehenden Karten des dritten Abonnements sind nur noch heute gültig, da morgen zum vierten Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird.  
Ergebenst Die Theaterunternehmung.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Kfr. — Sperrsit im Parterre 55 Kfr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Kfr. — Nobel-Gallerie 20 Kfr. — Gallerie 15 Kfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kfr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup>. 50.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**1. Vorstellung**

**Heute Montag den 17. November 1862.**

**im 4. Abonnem.**

**Zum ersten Male:**

# Das Loch in der Wand.

**Posse in 1 Akt, von A. Christen.**

**Personen:**

Frau Wachtel, Witwe  
Flora, ihre Nichte

Frl. Niederleithner.  
Fr. Weidmann.

Lottchen Vietzsch aus Halle  
August Dralle

Frl. Sachs.  
Fr. Weidmann.

**Hierauf zum ersten Male:**

## Lassen Sie's gehen!

**Deklamatorischer Scherz, vorgetragen von Frl. Sachs.**

**Zum Schluß:**

# Das Mädchen von Elisonzo.

**Komische Operette in 1 Akt, von G. Trenmann. Musik von Offenbach.**

**Personen:**

Vertigo, Gastwirth  
Marguerita, Wirthin

Fr. Profsch.  
Frl. Mangold.

Vasco, Studiosus

Frl. Zeidler.

## Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **vierte Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten und zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der **Tags-** wie an der **Abend-Kassa** zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.



**Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.**

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der **Tags-** oder **Abend-Kassa** gegen die, für die betreffende Vorstellung giltigen Karten **ungewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

**Herm. Sallmayer,**

Bühnen-Vorstand.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

№ 51.      Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT      Heute Dienstag den 18. November 1862.      SUSPENDU.

Bei festlicher Beleuchtung des äußern Schauplatzes  
und unter besonders gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle

des löbl. k. k. Artillerie - Regiments G. M. Pichler Nr. 3.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes

Ihrer k. k. Apostolischen Majestät der Kaiserin

ELISABETH

*ausgeführt am 18. 11. 1862*

wird die

VOLKS - HYMNE

von sämtlichen Mitgliedern hiesiger Bühne vorgetragen werden.

Hierauf zum ersten Male:

Homöopathisch.

Lustspiel in 1 Akt, von Th. Goffmann.

Personen:

|                               |           |                |  |                                          |           |                |
|-------------------------------|-----------|----------------|--|------------------------------------------|-----------|----------------|
| Dalberg, Rheder               | — — — — — | Hr. Fritzsche. |  | Adolfine von Sternfels, eine junge Witwe | — — — — — | Frl. Sachs.    |
| Luiſe, deſſen Gattin          | — — — — — | Frl. Heimold.  |  | Lifette, in Luiſens Dienſten             | — — — — — | Frl. Weidmann. |
| Lucius, Ingenieur, ihr Bruder | — — — — — | Hr. Högler.    |  | Ort der Handlung: Ein Landgut.           |           |                |

Diesem folgt zum ersten Male:

Ich möchte wohl ein Mann sein.

Solo = Scene von J. Krüger. — Vorgetragen von Frl. Sachs.

Zum Schluß zum ersten Male:

Eigensinn.

Lustspiel in 1 Akt, von Roderich Benedix.

Personen:

|                                 |           |                |  |                              |           |                |
|---------------------------------|-----------|----------------|--|------------------------------|-----------|----------------|
| Ausdorf, ein reicher Privatmann | — — — — — | Hr. Stefan.    |  | Alfred, Emmas Gatte          | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Katharina, seine Frau           | — — — — — | Frl. Brückner. |  | Wilhelm, } in seinem Dienste | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Emma, beider Tochter            | — — — — — | Frl. Stengl.   |  | Liesbeth, }                  | — — — — — | Frl. Weidmann. |

Folgende Musikstücke werden von der k. k. Militär-Kapelle vorgetragen:

1. Volks-Hymne. 2. Ouverture aus der Oper „Martha“, von Flotow. 3. Cavatina aus der Oper „Una notte di Festa“, von Villanis.  
4. Cavatina aus der Oper „Lucia di Lammermoor“, von Donizetti.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Gez. J. 19. 862.*  
**N<sup>o</sup> 52.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**2. Vorstellung**

**Heute Mittwoch den 19. November 1862.**

**im 4. Abonnem.**

# DER GALLEGO

**VON**

## LISSABON,

**o d e r:**

### Schuld und Scheinschuld.

Schauspiel in 4 Akten, von Friedrich Blum.

#### Personen:

|                                           |         |              |                                |           |                 |
|-------------------------------------------|---------|--------------|--------------------------------|-----------|-----------------|
| Don Gonzaga, Präsident des Tribunals      | — — — — | Hr. Sachs.   | Jacine Festa,                  | — — — —   | Hr. Fritsche.   |
| Garcia, Schreiber                         | — — — — | Hr. Teller.  | Blas, Pedrazzo's Better,       | — — — —   |                 |
| Almagro, Kaufmann in Lissabon             | — — — — | Hr. Rauch.   | genannt der Schwarze,          | Gallego's | Hr. Haas.       |
| Livia, seine Tochter                      | — — — — | Frl. Stengl. | Mibiera,                       | — — — —   | Hr. Profsch.    |
| Fernando, Buchhalter bei Almagro          | — — — — | Hr. Müller.  | Pablo,                         | — — — —   | Hr. Weidmann.   |
| Don Francesco Alavares                    | — — — — | Sallmayer.   | Roja,                          | — — — —   | Hr. Ewenbach.   |
| Pedrazzo, Schmied und Richter der Gallego | — — — — | Hr. Stefan.  | Mario, ein Knabe, Gil's Führer | — — — —   | Frl. Eversberg. |
| Menga, dessen Nichte                      | — — — — | Frl. Sachs.  | Antonio, Diener Francesco's    | — — — —   | Hr. Teller.     |
| Gil Vafaringhero (blind)                  | — — — — | Hr. Högler.  | Sebastian, Gerichtsdiener      | — — — —   | Hr. Popitsch.   |

Nachwächter. Volk. — Ort der Handlung: Lissabon.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsit. im Parterre 55 Mfr. — Sperrsit. auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billeteu-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zum ersten Male:

# Theatergeschichten

durch

## Liebe, Intrigue, List, Geld

und

## Dummheit.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von J. Nestroy. Musik vom Kapellmeister A. Müller.

### Personen:

|                                                                            |   |                |                                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |
|----------------------------------------------------------------------------|---|----------------|----------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Sebastian Stöpl, Apotheker und Rathsvorstand in einer kleinen Provinzstadt | — | Hr. Sachs.     | Kramer, Regisseur                      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högl.      |
| Konrad, seine Kinder                                                       | — | Hr. Weidmann.  | Spindel, Souffleur                     | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| Philippine,                                                                | — | Frl. Arnim.    | Spornhof, Heldenspieler                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Mathias Damisch, Stöpls Wundel und Philippinens Bräutigam                  | — | Hr. Profsch.   | James Justbult, ein englischer Rentier | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |
| Schöfel, concessionirter Theater-Direktor                                  | — | Hr. Rauch.     | Ein Wächter                            | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Rosaura, seine Nichte, Schauspielerin                                      | — | Frl. Heinold.  | Ein Doktor                             | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Meier.     |
| Marner, Theatermeister                                                     | — | Hr. Haas.      | Ein Wärter                             | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.  |
| Katharina, seine Frau                                                      | — | Frl. Brückner. | Ein Stubenmädchen                      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Denker.   |
| Lisi, beider Töchter, Schauspielerinnen                                    | — | Frl. Sachs.    |                                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |
| Mali,                                                                      | — | Frl. Zeidler.  |                                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |

### Ein ganzes Theater-Publikum.

Herren und Frauen. Wärter. Wächter. Schauspieler und Schauspielerinnen. — Der 1. Akt spielt in einer Provinzstadt, der 2. um 8 Tage später in einer Hauptstadt.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Drei Frauen auf einmal, oder: Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Personen:

|                                             |           |                |                                    |           |               |
|---------------------------------------------|-----------|----------------|------------------------------------|-----------|---------------|
| Franziska Hainwald, eine junge reiche Witwe | — — — — — | Frl. Sachs.    | Frau Waltrop, Hausbesitzerin       | — — — — — | Fr. Brückner. |
| Ernestine, ihre Freundin                    | — — — — — | Frl. Heinold.  | Agnes, ihre Nichte                 | — — — — — | Frl. Stengl.  |
| Brömser, Gerichtsrath außer Diensten        | — — — — — | Hr. Stefan.    | Lumpel, Aufwärter                  | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Karl Fichtenau, sein Neffe                  | — — — — — | Hr. Fritzsche. | Luchs, Diener bei Frau Hainwald    | — — — — — | Hr. Rauch.    |
| Bergheim, Musikdirektor                     | — — — — — | Sallmayer.     | Ein Dienstmädchen bei Frau Waltrop | — — — — — | Frl. Denker.  |
| Dr. West, Advokat                           | — — — — — | Hr. Högler.    |                                    |           |               |

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

*Endlich 23. 11. 1862.*

# Die beiden Nachtwandler oder: DAS NOTHWENDIGE und das Ueberflüssige.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

## Personen:

|                                                        |   |   |   |   |   |                |                              |                  |   |   |   |                |
|--------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|----------------|------------------------------|------------------|---|---|---|----------------|
| Lord Wathfield                                         | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    | Therese, deren Stubenmädchen | —                | — | — | — | Frl. Mangold.  |
| Malvina, seine Tochter                                 | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.    | Amtmann Seper                | —                | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Lord Howarth, deren Bräutigam                          | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. | Krall,                       | —                | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Sebastian Faden, ein armer Seiler                      | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   | Schnell, } Gauner            | —                | — | — | — | Hr. Ewenbach.  |
| Fabian Strick, sein Gefelle                            | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.  | Hint,                        | —                | — | — | — | Hr. Neu.       |
| Frau Schnittling, eine Kräutlerin                      | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.  | Ein Wirth                    | —                | — | — | — | Hr. Högler.    |
| Babett, ihre Tochter, Fadens Geliebte                  | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.  | Franz, Kellner               | —                | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Pumpf, ein Bandel-Krämer                               | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    | Jakson, Jäger                | —                | — | — | — | Hr. Engelhard. |
| Hannerl, seine Schwester, eine Wäscherin               | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.  | Rath, Schloßinspektor        | bei Lord Howarth | — | — | — | Hr. Wagner.    |
| Herr v. Brauchengeld, ein zu Grunde gegangener Rentier | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     | Anton, } Bediente            | —                | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Mathilde, } seine Töchter                              | — | — | — | — | — | Frl. Heibold.  | Georg, }                     | —                | — | — | — | Hr. Ewenbach.  |
| Emilie,                                                | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    |                              |                  |   |   |   |                |

Diener. Einwohner beiderlei Geschlechtes. — Die Handlung spielt in einem Marktflecken und dem dazu gehörigen Schlosse.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsig im Parterre 55 Mkr. — Sperrsig auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup> 56.

# Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

6. Vorstellung

Heute Montag den 24. November 1862.

im 4. Abonnem.

## Die

# GRILLE.

Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen:

|                |                              |                      |
|----------------|------------------------------|----------------------|
| Vater Barboud  | — — — — —                    | Hr. Stefan.          |
| Mutter Barboud | — — — — —                    | Frl. Niederleithner. |
| Landry,        | } Zwillingbrüder, ihre Söhne | Hr. Fritsche.        |
| Didier,        |                              | Hr. Högl.            |
| Martineau,     | } Bauern aus Gasse           | Hr. Rauch.           |
| Etienne,       |                              | Hr. Müller.          |
| Gollin,        |                              | Hr. Haas.            |
| Pierre,        |                              | Hr. Ebenbach.        |

|                               |                             |                |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Die alte Fadet                | — — — — —                   | Frl. Brückner. |
| Fanchon Vivieux, ihre Enkelin | — — — — —                   | Frl. Stengl.   |
| Vater Gaillard,               | } Bauern aus der<br>Brische | Hr. Sachs.     |
| Madelon, seine Tochter,       |                             | Frl. Sachs.    |
| Eufette,                      |                             | Frl. Weidmann. |
| Mariette,                     |                             | Frl. Mangold.  |
| Anette,                       | — — — — —                   | Frl. Arnim.    |
| Bauernmädchen und Burschen.   |                             |                |

Morgen zum ersten Male:

## Eine Natur - Grille.

Parodierende Posse mit Gesang in 2 Akten, von Moorländer. (Verfasser des „Theatralischen Unsinn.“)

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

N<sup>o</sup>. 57.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

7. Vorstellung

Heute Dienstag den 25. November 1862.

im 4. Abonnem.

Zum ersten Male:

*Handwritten signature and date: 24 Nov 1862*

# Eine Natur-Grille.

Parodirende Posse mit Gesang in 2 Akten, von Moorländer. (Verfasser des „Theatralischen Unsinn.“)  
(In Wien über fünfzigmal mit größtem Beifalle gegeben.)

## Personen:

|                                        |           |                      |                                    |           |                |
|----------------------------------------|-----------|----------------------|------------------------------------|-----------|----------------|
| Max Brillenbergr                       | — — — — — | Hr. Weidmann.        | Leni, seine Tochter                | — — — — — | Frl. Sachs.    |
| Heinrich, sein Bedienter               | — — — — — | Hr. Höglcr.          | Kefete Lajos, Husaren-Wachtmeister | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Weislungen, Wirth und Meiereibesitzer  | — — — — — | Hr. Rauch.           | Christl, }                         | — — — — — | Hr. Ebenbach.  |
| Traudl, sein Weib                      | — — — — — | Frl. Brückner.       | Sevpl, }                           | — — — — — | Hr. Teller.    |
| Lenzl, }                               | — — — — — | Hr. Profsch.         | Franzl, }                          | — — — — — | Hr. Wagner.    |
| Damian, }                              | — — — — — | Hr. Müller.          | Viktorl, }                         | — — — — — | Frl. Weidmann. |
| Fadhuberin, eine alte Bäuerin          | — — — — — | Frl. Niederleithner. | Mirzel, }                          | — — — — — | Frl. Arnim.    |
| Urschl, ihre Tochter, Ganshüterin      | — — — — — | Frl. Zeidler.        | Seferl, }                          | — — — — — | Frl. Denker.   |
| Lampshoffer, ein reicher Fruchthändler | — — — — — | Hr. Sachs.           | Hannerl, }                         | — — — — — | Frl. Mangold.  |

Bauern und Bäuerinnen. — Die Handlung spielt in einer Gebirgsgegend, unweit einer großen Stadt.

Vorher zum ersten Male:

# Fräulein Gattin.

Lustspiel in 1 Akt, nach Defranc, von W. Friedrich.

## Personen:

|                       |           |                |                |           |               |
|-----------------------|-----------|----------------|----------------|-----------|---------------|
| Eduard v. Gallanches  | — — — — — | Hr. Fritzsche. | Herr v. Jaquet | — — — — — | Hr. Höglcr.   |
| Henriette, seine Frau | — — — — — | Frl. Stengl.   | Jean           | — — — — — | Hr. Teller.   |
| v. Noirmont           | — — — — — | Hr. Stefan.    | Pierre         | — — — — — | Hr. Ebenbach. |
| Frau v. Noirmont      | — — — — — | Frl. Osten.    |                |           |               |

Scene: Im Bade zu Aix, nahe bei Marseille.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt das Theater geschlossen.

N<sup>o</sup>. 58.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

8. Vorstellung

Heute Donnerstag den 27. November 1862.

im 4. Abonnem.

# PETER

von

# SZAPARY

oder:

## Der Held in Sklavenketten.

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen:

|                                      |                       |   |   |   |               |                                        |   |   |                |
|--------------------------------------|-----------------------|---|---|---|---------------|----------------------------------------|---|---|----------------|
| Peter von Szapary,                   | } ungarische Magnaten | — | — | — | Sallmayer.    | Achmet, Hauptmann der türkischen Chans | — | — | Hr. Rauch.     |
| Adam von Batthiany,                  |                       | — | — | — | Hr. Fritsche. | Ein Aga                                | — | — | Hr. Teller.    |
| Nikolaus Belesnay,                   |                       | — | — | — | Hr. Müller.   | Erster } Türke                         | — | — | Hr. Wagner.    |
| Georg Forgács,                       |                       | — | — | — | Hr. Högl.     | Zweiter }                              | — | — | Hr. Engelhard. |
| Nikolaus Boetschin, Szapary's Vasall |                       | — | — | — | Hr. Sachs.    | Helene, Szapary's Gattin               | — | — | Hr. Osten.     |
| Matthäus, Diener im Hause Szapary's  |                       | — | — | — | Hr. Ewenbach. | Maria von Trentschin                   | — | — | Hr. Heinold.   |
| Hamsa Beg, Befehlshaber in Ofen      |                       | — | — | — | Hr. Stefan.   | Zelma, Hamsa Beg's Tochter             | — | — | Hr. Stengl.    |
| Ali Mehemet                          |                       | — | — | — | Hr. Haas.     | Azora, ihre Vertraute                  | — | — | Hr. Arnim.     |

Ungarische Edle. Volk. Türken. Sklaven. — Die Handlung spielt theils in Ofen, theils auf Szapary's Gute.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zum ersten Male:

# Sand in die Augen.

*Erfolg d. 29. Nov. 1862*

Kunstspiel in 2 Akten, von Eugen Labiche und Edmond Martin, deutsch von Dr. Herrmann.

(An den meisten großen und kleinen Bühnen mit dem besten Erfolge gegeben.)

## Personen:

|                                          |           |                |                            |               |       |                |
|------------------------------------------|-----------|----------------|----------------------------|---------------|-------|----------------|
| Malingear, Doktor der Medizin            | — — — — — | Sallmayer.     | Alexandrine, Dienerin      | bei Malingear | — — — | Frl. Arnim.    |
| Blanche, seine Frau                      | — — — — — | Frl. Osten.    | Sofie, Köchin              | — — —         | — — — | Frl. Heinsold. |
| Emmeline, beider Tochter                 | — — — — — | Frl. Sachs.    | Ein Tapezierer             | — — —         | — — — | Hr. Rauch.     |
| Katinois, Privatier, früher Zuckerbäcker | — — — — — | Hr. Stefan.    | Ein Geschäftsführer        | — — —         | — — — | Hr. Högl.      |
| Constance, seine Frau                    | — — — — — | Hr. Brückner.  | Ein großer Jäger in Livree | — — —         | — — — | Hr. Müller.    |
| Friedrich, beider Sohn, Advokat          | — — — — — | Hr. Fritzsche. | Ein Bedienter              | — — —         | — — — | Hr. Teller.    |
| Robert, Holzhändler                      | — — — — — | Hr. Profsch.   | Ein kleiner Mohr           | — — —         | — — — | Hr. Brückner.  |
| Joséphine, Dienerin bei Katinois         | — — — — — | Hr. Weidmann.  |                            |               |       |                |

Der 1. Akt spielt bei Dr. Malingear, der 2. bei Katinois.

## Zum Schluß:

# Das Mädchen von Elionzo.

Komische Operette in 1 Akt, von G. Trenmann. Musik von Offenbach.

## Personen:

|                     |           |               |                  |           |               |
|---------------------|-----------|---------------|------------------|-----------|---------------|
| Vertigo, Gastwirth  | — — — — — | Hr. Profsch.  | Vasco, Studiosus | — — — — — | Frl. Zeidler. |
| Marguerita, Wirthin | — — — — — | Frl. Mangold. |                  |           |               |

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Zum ersten Male:

ALLE

# NEUUNB.

Volks-Mährchen aus den Tiroler Bergen in 3 Abtheilungen mit Gesang, von Franz Böck.

(Am Theater an der Wien mit großem Beifalle aufgeführt)

1. Abtheilung:

Der Handelsmann.

2. Abtheilung:

Der lustige Billerthaler.

3. Abtheilung:

Der letzte Schub.

## Personen:

|                                                                                        |                |               |                                                                   |                         |                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Das Kasermannl (Käsemännchen), ein Alpengeist,<br>erscheint in verschiedenen Gestalten | — — —          | Hr. Weidmann. | Marshall, eine arme Dirne, Küchenmagd                             | — — —                   | Frl. Sachs.          |
| Franzl, ein junger reicher Bauer                                                       | — — —          | Hr. Fritsche. | Joachim Sebalbus, Gerichtschreiber beim Innsbrucker<br>Magistrate | — — —                   | Hr. Stefan.          |
| Nothburga Speckschneiderin, Wirthin                                                    | — — —          | Frl. Heinold. | Spitz, Schneider,                                                 | — — —                   | Hr. Sachs.           |
| Jogl,                                                                                  | Bauernburschen | Hr. Teller.   | Mulder, Bäcker,                                                   | Bürger von<br>Innsbruck | Hr. Haas.            |
| Seppl,                                                                                 |                | Hr. Högl.     | Wacker, Schmied,                                                  |                         | Hr. Engelhard.       |
| Hans,                                                                                  |                | Hr. Müller.   | Goldmeister, Perückenmacher,                                      |                         | Hr. Ebenbach.        |
| Hiesl,                                                                                 |                | Hr. Profsch.  | Erster                                                            |                         | Hr. Wagner.          |
| Lisl,                                                                                  | Bauernmädchen  | Frl. Zeidler. | Zweiter                                                           | Amtsdienner             | Hr. Meier.           |
| Wronl,                                                                                 |                | Frl. Mangold. | Erste                                                             |                         | Frl. Brückner.       |
| Trinl,                                                                                 |                | Hr. Weidmann. | Zweite                                                            |                         | Frl. Niederleithner. |
| Urschl,                                                                                |                | Frl. Arnim.   | Dritte                                                            |                         | Frl. Denker.         |
| Mathias, ein alter Bauer                                                               | — — —          | Hr. Rauch.    | Ein Regelsbub                                                     | — — —                   | kl. Brückner.        |

Bauern. Bäuerinnen. Wächter. Volk.

Die Handlung spielt theils in Innsbruck, theils in der nächsten Umgebung — der 1. Akt im Frühjahr — der 2. im Sommer — der 3. im Herbst des Jahres 1765.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 61. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Montag den 1. Dezember 1862.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers Rudolf Stefan.**

**Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle  
des löbl. k. k. Infant.-Regim. Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17.**

**Zum ersten Male:**

*Joseph 130. 862.  
11.*

**Sperling und Sperber,**

**oder:**

**Der Unschuldige muß viel leiden.**

**Lustspiel in 1 Akt, von Görner.**

|                              |   |   |   |   |   |                     |  |                           |   |   |   |   |   |                |
|------------------------------|---|---|---|---|---|---------------------|--|---------------------------|---|---|---|---|---|----------------|
| Sperling, Kaufmann           | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.       |  | Wiedehopf, Komptoirdiener | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     |
| Luise, dessen Frau           | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.         |  | Nettchen, Stubenmädchen   | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.    |
| Sperber, Sperlings Compagnon | — | — | — | — | — | <b>Rud. Stefan.</b> |  | Ein Dienstmädchen         | — | — | — | — | — | Frl. Weidmann. |
| Caroline, seine Frau         | — | — | — | — | — | Frl. Heinold.       |  | Ein Polizeibeamter        | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |

**Hierauf zum ersten Male:**

**Unterschlagen gewesen und nun zu Stande gebracht,**

**oder:**

**Kallabisiert.**

**Gelegenheits-Posse in 1 Akt, von A. Langer.**

|                              |   |   |   |   |   |                |  |                                      |   |   |   |   |   |              |
|------------------------------|---|---|---|---|---|----------------|--|--------------------------------------|---|---|---|---|---|--------------|
| Herr von Portenau, Privatier | — | — | — | — | — | Hr. Högler.    |  | Gajetan, Diensthmann                 | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.   |
| Luise, seine Frau            | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.   |  | Sebastian Steiger, Briefträger       | — | — | — | — | — | Hr. Profsch. |
| Frau von Rautenstein         | — | — | — | — | — | Frl. Weidmann. |  | Vetti, Stubenmädcl der Frau Portenau | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.  |

**Hierauf:**

**Pas de deux, getanzt von Frl. Zeidler und Hr. Fritsche,  
früherem Eleven des königl. Hoftheater-Ballets in Dresden.**

**Diesem folgt zum ersten Male:**

**Die verfolgte Unschuld.**

**Posse mit Gesang in 1 Akt, von A. Langer.**

|                          |   |   |   |   |   |              |  |                  |   |   |   |   |   |             |
|--------------------------|---|---|---|---|---|--------------|--|------------------|---|---|---|---|---|-------------|
| Lorenz Meier, Privatier  | — | — | — | — | — | Hr. Profsch. |  | Eine Dame        | — | — | — | — | — | Frl. Sachs. |
| Josbor Meier, sein Neffe | — | — | — | — | — | Hr. Haas.    |  | Peter, Bedienter | — | — | — | — | — | Hr. Müller. |

**Zum Schluß:**

**Uhland's Ballade: Der Wirthin Töchterlein.**

**Mit Gesang und Orchesterbegleitung dargestellt in drei lebenden Bildern.**

**Verehrungswürdige!** Indem der Gefertigte allen verehrten P. T. Theaterfreunden einen sehr angenehmen Theaterabend verbürgen zu können glaubt, erlaubt er sich zu recht zahlreichem freundlichen Besuche ergebenst einzuladen  
hochachtungsvoll **Rud. Stefan**, Regisseur u. Schauspieler.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Freikarten und Dugend-Billets sind heute ungiltig.**

**N<sup>o</sup> 62.      Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**11. Vorstellung      Heute Dienstag den 2. Dezember 1862.      im 4. Abonnem.**

**Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:**

**Sand  
in die Mangeln.**

**Auftspiel in 2 Akten, von Eugen Labiche und Edmond Martin, deutsch von Dr. Hermann.**  
(An den meisten großen und kleinen Bühnen mit dem besten Erfolge gegeben.)

**P e r s o n e n:**

|                                          |         |                |                                                           |                 |       |               |
|------------------------------------------|---------|----------------|-----------------------------------------------------------|-----------------|-------|---------------|
| Malingear, Doktor der Medizin            | — — — — | Sallmayer.     | Alexandrine, Dienerin                                     | { bei Malingear | — — — | Frl. Arnim.   |
| Blanche, seine Frau                      | — — — — | Fr. Weidmann.  | Sofie, Köchin                                             |                 | — — — | Frl. Heinold. |
| Emmeline, beider Tochter                 | — — — — | Frl. Sachs.    | Ein Tapezierer                                            | — — — —         | — — — | Fr. Rauch.    |
| Ratinois, Privatier, früher Zuckerbäcker | — — — — | Fr. Stefan.    | Ein Geschäftsführer                                       | — — — —         | — — — | Fr. Högler.   |
| Constanze, seine Frau                    | — — — — | Fr. Brückner.  | Ein großer Jäger in Livree                                | — — — —         | — — — | Fr. Müller.   |
| Friedrich, beider Sohn, Advokat          | — — — — | Fr. Fritzsche. | Ein Bedienter                                             | — — — —         | — — — | Fr. Teller.   |
| Robert, Holzhändler                      | — — — — | Fr. Profsch.   | Ein kleiner Mohr                                          | — — — —         | — — — | Fl. Brückner. |
| Josefine, Dienerin bei Ratinois          | — — — — | Frl. Mangold.  | Der 1. Akt spielt bei Dr. Malingear, der 2. bei Ratinois. |                 |       |               |

**Zum Schluß:**

**DER FREUND  
in der Noth.**

**Posse in 1 Akt, von Adolf Bäuerle.**

**P e r s o n e n:**

|                                              |         |             |                                     |       |               |
|----------------------------------------------|---------|-------------|-------------------------------------|-------|---------------|
| Wilmer, ein reicher Bürger                   | — — — — | Fr. Sachs.  | Zweckert, ein armer Mehlspeismacher | — — — | Fr. Profsch.  |
| Wilhelm, sein Neffe                          | — — — — | Fr. Haas.   | Christel, eine schwäbische Magd     | — — — | Fr. Weidmann. |
| Lenchen, eine Waise, führt seine Wirthschaft | — — — — | Frl. Arnim. | Stille, ein armer Bürger            | — — — | Fr. Rauch.    |

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zum zweiten Male:

*Spitz 3. 2. 8. 12.*  
*Abonn.*

# Eine neue

# WELT.

Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten, von Fr. Kaiser. Musik von A. Müller.

## Personen:

|                                                        |               |                            |   |   |   |   |   |   |                      |
|--------------------------------------------------------|---------------|----------------------------|---|---|---|---|---|---|----------------------|
| Hellwaldner, Landwirth und Bürgermeister in Altpolding | Sallmayer.    | Linnchen                   | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.        |
| Altmann, Postmeister                                   | Hr. Stefan.   | Stockberger, Ortsrichter   | — | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard.       |
| Barbara, seine Frau                                    | Hr. Brückner. | Frau Rabler, Schenkwinthun | — | — | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Mar, } seine Kinder                                    | Hr. Högler.   | Stoffel, Bauer             | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.          |
| Alärchen, }                                            | Frl. Sachs.   | Birkensepp, } Wildschützen | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Schleichmann, Barbaras Vetter                          | Hr. Sachs.    | Knüppelhans, }             | — | — | — | — | — | — | Hr. Meier.           |
| Bloch, ein reicher Viehhändler                         | Hr. Rauch.    | Ambrosine, Magd            | — | — | — | — | — | — | Frl. Denker.         |
| Damian, dessen Sohn                                    | Hr. Profsch.  | Mathias, Postknecht        | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Sauer, Gemeindevirth                                   | Hr. Ebenbach. | Gräfin Thurning            | — | — | — | — | — | — | Frl. Heinold.        |
| Schlenker, Vater                                       | Hr. Müller.   | Bertha, deren Tochter      | — | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.          |
| Wuchtig, Schmied                                       | Hr. Weidmann. | Baronin von Weinlaub       | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold.        |
| Michel, } dessen Kinder                                | H. Brückner.  | Emma, ihre Schwester       | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.         |
| Paul, }                                                | H. Brückner.  | Doktor Meinwald            | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Föllinger, Bauer                                       | Hr. Haas.     | Jakob, Kellner             | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Moritz Fichtner, Ingenieur                             | Hr. Fritsche. |                            |   |   |   |   |   |   |                      |

Ein Kondukteur. Ein Bahnwächter. Bau-Unternehmer. Eisenbahnarbeiter. Reisende. Ein Nachtwächter. Bauern. Bäuerinnen. Mägde.  
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Die Wandel-Dekoration im 2. Akte, darstellend einen großen Eisenbahnzug, welcher zuerst über das Gebirge geht, hierauf durch einen Tunnel erscheint, ist neu gemalt.

Die noch ausstehenden Karten des vierten Abonnements sind nur noch heute gültig, da morgen zum fünften Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird. Ergebenst Die Theaterunternehmung.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# Der Pfarrer.

Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Personen:

|                                                                   |         |               |
|-------------------------------------------------------------------|---------|---------------|
| Graf Ernst v. Wardeck, Minister                                   | — — — — | Hr. Stefan.   |
| Gölestine, seine Tochter                                          | — — — — | Frl. Stengl.  |
| Baronin Julie v. Waldau, eine junge Witwe                         | — —     | Frl. Heinold. |
| Wilhelm, Sekretär                                                 | — — — — | Hr. Ebenbach. |
| Bernhard Mertens, Pastor                                          | — —     | Sallmayer.    |
| Gottbold, Schulze                                                 | — —     | Hr. Rauch.    |
| Ephraim Birken, Schullehrer                                       | — —     | Hr. Sachs.    |
| Frau Apollonia, des Pastors Mutter, eine Bäuerin vom Schwarzwalde | — — — — | Hr. Brückner. |

|                                                                    |         |                |
|--------------------------------------------------------------------|---------|----------------|
| Martin Maiburger, ihr Schwager, ein reicher Bauer vom Schwarzwalde | — — — — | Hr. Weidmann.  |
| Katharina, seine Tochter                                           | — — — — | Frl. Sachs.    |
| Samuel, ein Handelsjude                                            | — — — — | Hr. Haas.      |
| Beit,                                                              | — — — — | Hr. Müller.    |
| Balthasar,                                                         | — — — — | Hr. Teller.    |
| Jörg,                                                              | — — — — | Hr. Engelhard. |
| Melchior,                                                          | — — — — | Hr. Wagner.    |
| Brand, Regierungs-Kommissär                                        | — — — — | Hr. Högl.      |

Bediente. Bauern. — Ort der Handlung: Schloß Wardeck am Schwarzwalde. Der 5. Akt spielt um 4 Wochen später als die vorhergehenden.

## Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **fünfte Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht. Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten** und **zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tagß- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein **Duzend Abonnements-Karten** kostet **3 fl.** Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tagß- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

No. 65.      Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.  
ABONNEMENT      Heute Samstag den 6. Dezember 1862.      SUSPENDU.  
Zum Vortheile der Schauspielerin Marie Sachs.  
Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle  
des löbl. k. k. Infant.-Regiments Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17.  
Zum ersten Male:

Jäger und Zuave.  
Komisches Lebensbild mit Gesang und Tableaux in 3 Abtheilungen und 7 Bildern, von D. Berg.

1. Abtheilung:  
Ein Abend vor der Schlacht b. Solferino.

|                                                     |                                        |   |                |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------|---|----------------|
| 1. Bild: Ein wachsender Vorposten.                  |                                        |   |                |
| Kaspar Kern, Oberjäger,                             | Jäger bei einem Freiwilligen-Bataillon | — | Hr. Rauch.     |
| Louis, sein Sohn, Unterjäger,                       |                                        | — | Hr. Müller.    |
| Zuckertoni,                                         |                                        | — | Hr. Teller.    |
| Comfortablschani,                                   |                                        | — | Hr. Ebenbach.  |
| Fisolenfranzl,                                      |                                        | — | Hr. Fritzsche. |
| Lichtenthalemahl,                                   | —                                      | — | Hr. Weidmann.  |
| Maurice Ferron, Sergeant in einem Zuaven-Reg.       | —                                      | — | Hr. Stefan.    |
| 2. Bild: Der feindliche Ueberfall.                  |                                        |   |                |
| Mathilde, geborne Spinetti, verwitwete Obristin     | —                                      | — | Frl. Heinold.  |
| Spinetti, ihr Schwager, Fabrikant und Hausherr      | —                                      | — | Hr. Högler.    |
| Karl, Mathildens Sohnchen                           | —                                      | — | Hr. Brückner.  |
| Christof Raffelsberger, Hausknecht bei Spinetti     | —                                      | — | Hr. Profsch.   |
| Kaspar Kern,                                        | Jäger                                  | — | Hr. Rauch.     |
| Louis, sein Sohn,                                   |                                        | — | Hr. Müller.    |
| Zuckertoni,                                         |                                        | — | Hr. Teller.    |
| Comfortablschani,                                   |                                        | — | Hr. Ebenbach.  |
| Fisolenfranzl,                                      |                                        | — | Hr. Fritzsche. |
| Lichtenthalemahl,                                   | —                                      | — | Hr. Weidmann.  |
| Maurice Ferron                                      | —                                      | — | Hr. Stefan.    |
| Louis Mercier, ein Zuave                            | —                                      | — | Hr. Haas.      |
| Anna, Mathildens Kammermädchen                      | —                                      | — | Frl. Denker.   |
| Zuaven. Versaglieri. Jäger. Großes Schluss-Tableau. |                                        |   |                |

2. Abtheilung:  
Wiener und Franzose.

|                                                  |   |   |                      |
|--------------------------------------------------|---|---|----------------------|
| 3. Bild: Der Zuave im Greislerladen.             |   |   |                      |
| Frau Grammel, Greislerin in einer Vorstadt Wiens | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Reß, ihre Tochter                                | — | — | Marie Sachs.         |
| Spinetti                                         | — | — | Hr. Högler.          |
| Christof Raffelsberger                           | — | — | Hr. Profsch.         |
| Frau von Vinsenstein                             | — | — | Frl. Armin.          |
| Alexander, ihr Sohn                              | — | — | Hr. Artur.           |
| Lisette, Köchin                                  | — | — | Frl. Zeidler.        |
| Hansl, Schusterjunge                             | — | — | Hr. Popitsch.        |
| Maurice Ferron                                   | — | — | Hr. Stefan.          |
| Wagermann, Greifator                             | — | — | Hr. Neu.             |
| 4. Bild: Der verwundete Krieger und sein Wärter. |   |   |                      |
| Kaspar Kern                                      | — | — | Hr. Rauch.           |
| Maurice Ferron                                   | — | — | Hr. Stefan.          |
| Frau Grammel                                     | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Doktor Keil                                      | — | — | Hr. Sachs.           |
| Marie                                            | — | — | Frl. Brückner.       |
| Reß                                              | — | — | Marie Sachs.         |

3. Abtheilung:  
Der Tag der Versöhnung.

|                                       |   |   |                      |
|---------------------------------------|---|---|----------------------|
| 5. Bild: Der Fuchs in der Falle.      |   |   |                      |
| Spinetti                              | — | — | Hr. Högler.          |
| Anna, seine Tochter                   | — | — | Hr. Brückner.        |
| Louis Kern                            | — | — | Hr. Müller.          |
| Maurice Ferron                        | — | — | Hr. Stefan.          |
| Christof Raffelsberger                | — | — | Hr. Profsch.         |
| Johann, Bedienter                     | — | — | Hr. Teller.          |
| 6. Bild: Die Rückkehr der Gefangenen. |   |   |                      |
| Mathilde Spinetti                     | — | — | Frl. Heinold.        |
| Karl, ihr Sohn                        | — | — | Hr. Brückner.        |
| Spinetti                              | — | — | Hr. Högler.          |
| Kaspar Kern                           | — | — | Hr. Rauch.           |
| Frau Grammel                          | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Reß                                   | — | — | Marie Sachs.         |
| Louis Kern                            | — | — | Hr. Müller.          |
| Comfortablschani                      | — | — | Hr. Ebenbach.        |
| Zuckertoni                            | — | — | Hr. Teller.          |

|                                       |              |   |                      |
|---------------------------------------|--------------|---|----------------------|
| 6. Bild: Des Franzosen Abschied.      |              |   |                      |
| Frau Grammel                          | —            | — | Frl. Niederleithner. |
| Reß, ihre Tochter                     | —            | — | Marie Sachs.         |
| Kaspar Kern                           | —            | — | Hr. Rauch.           |
| Maurice Ferron                        | —            | — | Hr. Stefan.          |
| Marie                                 | —            | — | Frl. Brückner.       |
| 7. Bild: Die Rückkehr der Gefangenen. |              |   |                      |
| Fisolenfranzl                         | —            | — | Hr. Fritzsche.       |
| Lichtenthalemahl                      | —            | — | Hr. Weidmann.        |
| Maurice Ferron                        | —            | — | Hr. Stefan.          |
| Louis Mercier                         | —            | — | Hr. Haas.            |
| Francois Vernet                       | —            | — | Hr. Sachs.           |
| Pierre Gauthier                       | —            | — | Hr. Meier.           |
| Lisette, Köchin                       | —            | — | Frl. Zeidler.        |
| Nani,                                 | Wäscherinnen | — | Frl. Mangold.        |
| Kathi,                                |              | — | Frl. Denker.         |

Oesterreichische und französische Kriegsgefangene. Volk. — Die 1. Abtheilung spielt in der Nähe von Solferino, die beiden andern in Wien.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung Marie Sachs.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.  
Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

Die schöne   
**Klosterbäuerin,**  
 oder:  
**Der Lawinensturz.**

Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Franz Prüller. Musik von Brummer.  
 (Seitenstück zu „Da Toni und sei Burgei.“)

**Personen:**

|                                      |                 |   |   |   |   |   |   |   |               |                                   |                        |   |   |   |   |   |   |                     |
|--------------------------------------|-----------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|-----------------------------------|------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------------|
| Christof Reiter, der Kreuzwirth      | —               | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch     | Darbonne,                         | französische Offiziere | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.      |
| Resi, Klosterbäuerin, Witwe,         | } seine Töchter | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    | Dubois,                           | —                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.         |
| Wisl,                                |                 | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Zeidler.  | Eine Ordonnanz                    | —                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.         |
| Simon Spahn, genannt Pfenning-Krämer | —               | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    | Wastl, Oberknecht beim Kreuzwirth | —                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.           |
| Seff,                                | } seine Kinder  | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proksch.  | Eine blinde Bäuerin               | —                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. |
| Wabe,                                |                 | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Heinold.  | Ein Knecht vom Klosterhof         | —                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.         |
| Anderl,                              |                 | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. | Resi,                             | } Bauernmädchen        | — | — | — | — | — | — | Hr. Arnim.          |
| Apollonia,                           |                 | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. | Kathi,                            |                        | — | — | — | — | — | — | Hr. Mangold.        |
| Grasmus Krieger, Klosterriechter     | —               | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Sali,                             | —                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Denfer.         |
| Scholastika, seine Schwester         | —               | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |                                   |                        |   |   |   |   |   |   |                     |

Landleute. Soldaten. Gerichtsdiener. — Die Handlung spielt im bairischen Hochlande im Jahre 1797.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
 Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Die Herzogin

von Praslin,

*Ende 1862*  
*Abonement*

o d e r:

Die Schreckensnacht im Hotel Sebastiani.

Drama in 5 Abtheilungen, nach einer wahren Begebenheit bearbeitet von A. Lang.

1. Abtheilung: Das Schloß Bang.

|                                                                                 |                 |                      |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------|
| Charles Laura Hugens Theobald, Herzog von Choiseul-Praslin, Pair von Frankreich | — — — — —       | Sallmayer.           |
| Die Herzogin von Praslin, geborene Comtesse Sebastiani, seine Gemahlin          | — — — — —       | Frl. Stengl.         |
| Graf Edgar von Praslin                                                          | — — — — —       | Hr. Fritzsche.       |
| Madame Guinard, Beamtenwidwe                                                    | — — — — —       | Frl. Niederleithner. |
| Chapentier, Kammerdiener                                                        | im herzoglichen | Hr. Teller.          |
| Amelie, Kammerfrau                                                              | im Hause        | Hr. Weidmann.        |
| Graf Greis                                                                      | — — — — —       | Hr. Sachs.           |
| Ein Mädchen                                                                     | — — — — —       | fl. Brückner.        |
| Diener. Landleute.                                                              |                 |                      |

2. Abtheilung: Eine Ueberraschung.

|                                                       |                |
|-------------------------------------------------------|----------------|
| Die Herzogin-Mutter von Praslin, 90 Jahre alt, blind  | Frl. Brückner. |
| Der Herzog von Praslin                                | Sallmayer.     |
| Die Herzogin                                          | Frl. Stengl.   |
| Graf Edgar                                            | Hr. Fritzsche. |
| Laura Luzzi, früher Erzieherin beim Herzog v. Praslin | Frl. Arnim.    |
| Amelie, Kammerfrau im Hause                           | Hr. Weidmann.  |
| Antoin, Frotteur des Herzogs                          | Hr. Profsch.   |
| Marie, Dienerin bei Laura Luzzi                       | Frl. Denker.   |
| Bediente.                                             |                |

3. Abtheilung: Ein Verbrechen.

|                                                 |             |               |
|-------------------------------------------------|-------------|---------------|
| Die Herzogin-Mutter                             | — — — — —   | Hr. Brückner. |
| Der Herzog                                      | — — — — —   | Sallmayer.    |
| Die Herzogin                                    | — — — — —   | Frl. Stengl.  |
| Delangle, Präsident des Pairhofes in Frankreich | — — — — —   | Hr. Rauch.    |
| Drfillie, } Ärzte                               | — — — — —   | Hr. Högler.   |
| Allard, }                                       | — — — — —   | Hr. Haas.     |
| Ein Hussier                                     | — — — — —   | Hr. Ewenbach. |
| Kammerfrau                                      | — — — — —   | Frl. Mangold. |
| Kammerdiener                                    | des Herzogs | Hr. Teller.   |
| Antoin, Frotteur                                | — — — — —   | Hr. Profsch.  |
| Francois, Diener                                | — — — — —   | Hr. Müller.   |
| Diener. Gerichtspersonen. Wachen.               |             |               |

4. Abtheilung: Das Gericht.

|                                        |           |                |
|----------------------------------------|-----------|----------------|
| Herzog von Praslin                     | — — — — — | Sallmayer.     |
| Graf Edgar                             | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Drfillie, } Ärzte                      | — — — — — | Hr. Högler.    |
| Allard, }                              | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Delangle                               | — — — — — | Hr. Rauch.     |
| Ein Greffier                           | — — — — — | Hr. Weidmann.  |
| Ein Hussier                            | — — — — — | Hr. Ewenbach.  |
| Der Kammerdiener des Herzogs           | — — — — — | Hr. Teller.    |
| Laura Luzzi                            | — — — — — | Frl. Arnim.    |
| Deren Dienerin                         | — — — — — | Frl. Mangold.  |
| Pairs von Frankreich. Richter. Wachen. |           |                |

5. Abtheilung: Die herzoglichen Waisen am Sarge der Mutter.

|                                 |                  |                |
|---------------------------------|------------------|----------------|
| Marshall Graf Horace Sebastiani | — — — — —        | Hr. Stefan.    |
| Die Herzogin-Mutter             | — — — — —        | Hr. Brückner.  |
| Graf Edgar                      | — — — — —        | Hr. Fritzsche. |
| Delangle                        | — — — — —        | Hr. Rauch.     |
| Ein königlicher Adjutant        | — — — — —        | Hr. Högler.    |
| Kammerdiener                    | im Hause Praslin | Hr. Müller.    |
| Kammerfrau                      | — — — — —        | Hr. Weidmann.  |
| Pairs. Diener.                  |                  |                |

Zum Schluß:

Grosses Tableaux, dargestellt von 40 Personen.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

N<sup>o</sup> 68. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

4. Vorstellung

Heute Dienstag den 9. Dezember 1862.

im 5. Abonnem.

# Er ist nicht eifersüchtig.

Pustspiel in 1 Akt, von E. Elz.

*Elz 12. 862.*

## Personen:

August Hohendorf, Arzt  
Cäcilie, seine Gattin

Sallmayer.  
Frl. Sachs.

||

Baumann, Rentier ihr Oheim  
Hermann, Hohendorfs Diener

Hr. Stefan.  
Hr. Sachs.

Szene: eine große Stadt.

## Hierauf:

# Der Kurmärker und die Piccarde.

Intermezzo in 1 Aufzug, von E. Schneider.

## Personen:

Ferniere, Wächterin in einem Dorfe  
Friedrich Wilhelm Schulze, Landwehrmann

Frl. Sachs.  
Hr. Fritsche.

## Zum Schluß:

Zum ersten Male:

# Die Savoyarden.

Komische Operette in 1 Akt, von Trenmann. Musik von Offenbach.

## Personen:

Francois, ein reisender Krämer  
Piccolo, Dudelsackpfeiffer  
Eugon, seine Base

Hr. Profsch.  
Frl. Zeidler.  
Frl. Mangold.

Die Handlung spielt bei einer großen Stadt in Frankreich.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 69. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Donnerstag den 11. Dezember 1862.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile des Komikers Gustav Profsch.**

**Zum ersten Male:**

*Abg. 11. 12. 1862.*

## Der Salon

# Pixelberger.

**Komische Operette in 1 Akt, von J. Offenbach. (Instrumentirt vom Kapellmeister J. Pohl.)**

(Reperitoirstück des k. k. priv. Theaters am Franz-Josefs-Quai in Wien.)

### Personen:

|                                                        |                        |                                                |               |
|--------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------|---------------|
| Herr v. Pixelberger, früher Stärkmacher, jetzt Rentier | <b>Gustav Profsch.</b> | Frl. Weinbeerlthee, Bataillon-Trompeters-Waise | Frl. Heinold. |
| Cerestine, seine Tochter                               | Frl. Mangold.          | Herr v. Stügel, Schneider                      | Fr. Wagner.   |
| Baptist Kanafas, Fagottist und Kompositeur             | Fr. Weidmann.          | Frau v. Schwab                                 | Fr. Brückner. |
| Brösel, früher Gefelle, jetzt Groom bei Pixelberger    | Fr. Müller.            | Sidi,                                          | Frl. Stengl.  |
| Herr v. Krauthofer, Fleischfeller                      | Fr. Ebenbach.          | Sidi,                                          | Frl. Arnim.   |
| Frau v. Krauthofer, seine Frau                         | Fr. Högler.            | Sidi,                                          | Frl. Sachs.   |
| Herr v. Gangelhuber, Knöpfmacher                       | Fr. Stefan.            | Elia,                                          | Frl. Zeidler. |
| Aurora, seine Frau                                     | Frl. Niederleithner.   | Bella,                                         | Fr. Weidmann. |
| Herr v. Meier, Wirth „zum goldenen Frosch“             | Fr. Haas.              | Jella,                                         | kl. Brückner. |
| Herr Stingelgruber, Branntweiner                       | Fr. Teller.            | Satanella,                                     | kl. Meier.    |

Gäste. Diener. — Die Handlung spielt in Pixelbergers Hause.

### Vorher zum ersten Male:

## Frühere Verhältnisse.

**Posse mit Gesang in 1 Akt, von J. Nestroy. Musik vom Kapellmeister Josef Pohl.**

### Personen:

|                                               |              |                         |                        |
|-----------------------------------------------|--------------|-------------------------|------------------------|
| Herr v. Scheitermann, ein reicher Holzhändler | Fr. Rauch    | Anton Muffl, Hausknecht | <b>Gustav Profsch.</b> |
| Josefine, seine Frau                          | Frl. Stengl. | Pepi Amel, Köchin       | Frl. Zeidler.          |

Die Handlung spielt in Scheitermanns Zimmer.

### Diesem folgt zum ersten Male:

## Ein wohlgetroffenes Portrait.

**Intermezzo mit Gesang in 1 Aufzug, bearbeitet von Gustav Profsch.**

### Personen:

|                 |                        |                    |             |
|-----------------|------------------------|--------------------|-------------|
| Adam, Bedienter | <b>Gustav Profsch.</b> | Eva, Stubenmädchen | Frl. Sachs. |
|-----------------|------------------------|--------------------|-------------|

Verehrungswürdige! Indem der Gefertigte allen verehrten P. T. Theaterfreunden einen sehr angenehmen Theaterabend verbürgt, erlaubt er sich zu recht zahlreichem freundlichen Besuche ergebenst einzuladen  
hochachtungsvoll **Gustav Profsch. Komiker.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Nkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Nkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Nkr. — Nobel-Gallerie 20 Nkr. — Gallerie 15 Nkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nkr.

**Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

*Empf. d. 12. 862*  
*Abonn.*

# Eine gute Lehre.

**Lustspiel in 2 Aufzügen, von Heinrich v. Worttil.**

**Personen:**

|                                         |           |               |                        |           |               |
|-----------------------------------------|-----------|---------------|------------------------|-----------|---------------|
| Heinrich v. Bergen                      | — — — — — | Hr. Haas.     | Sector, Baron Müborn   | — — — — — | Hr. Högler.   |
| Caroline, seine Frau                    | — — — — — | Frl. Sachs.   | Lisette, Kammermädchen | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Philipp Munter                          | — — — — — | Hr. Fritsche. | Johann, Bedienter      | — — — — — | Hr. Profsch.  |
| Laura, seine Frau, Carolinens Schwester | — — — — — | Frl. Stengl.  |                        |           |               |

**Hierauf zum ersten Male:**

# Ein Tag aus dem Leben einer Putzmacherin.

**Schwank in einem Aufzuge, von Robert Vieliß.**

**Personen:**

|                                  |           |               |                                            |           |                      |
|----------------------------------|-----------|---------------|--------------------------------------------|-----------|----------------------|
| Tom Giles, ein reicher Engländer | — — — — — | Hr. Müller.   | Auguste, ihre Freundin                     | — — — — — | Hr. Weidmann.        |
| Frau Müller, seine Hauswirthin   | — — — — — | Hr. Brückner. | Arthur, deren Liebhaber                    | — — — — — | Hr. Fritsche.        |
| Gretchen, deren Tochter          | — — — — — | Frl. Armin.   | Dorette, Magd in dem Hause, wo diese wohnt | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Liese, Putzmacherin              | — — — — — | Frl. Sachs.   | Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.       |           |                      |

**Zum Schluß zum ersten Male:**

# Ein Kuss!

**Lustspiel in 1 Akt, von Heinrich v. Worttil.**

**Personen:**

|                     |           |             |                                          |           |               |
|---------------------|-----------|-------------|------------------------------------------|-----------|---------------|
| Der Onkel           | — — — — — | Hr. Stefan. | Robert, Marine-Offizier, Adelsens Vetter | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Adels, seine Nichte | — — — — — | Frl. Sachs. | Ort der Handlung: Eine Seestadt.         |           |               |

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Die fünf

SINNEN.

Zaubergemälde mit Gesang in 3 Akten, von Hugo Merlin. Musik von Adolf Müller.

Personen:

|                                          |             |               |                                |                 |                      |
|------------------------------------------|-------------|---------------|--------------------------------|-----------------|----------------------|
| Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches | — —         | Hr. Rauch     | Alfred, ein Dichter            | — — — — —       | Hr. Fritzsche.       |
| Das Auge,                                | — — —       | Hr. Weidmann. | Herr von Stingl                | — — — — —       | Hr. Sachs.           |
| Das Ohr,                                 | — — —       | Frl. Arnim.   | Bertha,                        | } seine Töchter | Frl. Mangold.        |
| Das Gefühl,                              | — — —       | Frl. Heinold. | Aurora,                        |                 | Frl. Niederleithner. |
| Der Geruch,                              | — — —       | Hr. Haas.     | Frau von Molden                | — — — — —       | Hr. Brückner.        |
| Der Geschmack,                           | — — —       | Hr. Högler.   | Ein Musikdirektor              | — — — — —       | Hr. Teller.          |
| Herr von Werel, ein reicher Privatmann   | — —         | Hr. Weidmann. | Ein Bedienter                  | — — — — —       | Hr. Ebenbach.        |
| Louise, seine Tochter                    | — — — — —   | Frl. Stengl.  | Léspit, ein französischer Koch | } — — — — —     | * * *                |
| Josef, Bedienter                         | — — —       | Hr. Profsch.  | Spiritus, Kellermeister        |                 | * * *                |
| Rosa, Stubenmädchen,                     | } bei Werel | Frl. Zeidler. | Aron, ein Handelsjude          |                 | * * *                |
| Steffel,                                 |             | Hr. Müller.   | Logos, ein Doktor der Medizin  |                 | * * *                |

Herren und Damen. Bediente. Landleute. Musikanten. -- Die Handlung spielt auf einem Gute des Herrn von Werel, nahe einer großen Stadt.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 72. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Montag den 15. Dezember 1862.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile der Schauspielerin Caroline Stengl.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des

**löbl. k. k. 3. Artillerie-Regiments.**

*Capit. 15. 862.  
12.*

# Der Csikos.

Großes vaterländisches Volks-Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel:

**„Die Testaments-Eröffnung,“**

aus dem Ungarischen des Szigligeti.

## Personen des Vorspiels:

|                                  |           |               |                              |           |               |
|----------------------------------|-----------|---------------|------------------------------|-----------|---------------|
| Graf Robert                      | — — — — — | Hr. Fritsche. | Samuel, Roberts Kammerdiener | — — — — — | Hr. Stefan.   |
| Gräfin Helene, seine Stiefmutter | — — — — — | Hr. Brückner. | Götvös, } Gerichts-räthe     | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Graf Julius, ihr Sohn erster Ehe | — — — — — | Hr. Högler.   | Torkosi, }                   | — — — — — | Hr. Sachs.    |
| Gräfin Emilie, Roberts Gemalin   | — — — — — | Hr. Heinold.  | Janos, Bedienter             | — — — — — | Hr. Ewenbach. |

Scene: Im gräflichen Schloß.

## 1. Abtheilung: Der Sohn der Waise.

|                               |           |                     |                             |           |               |
|-------------------------------|-----------|---------------------|-----------------------------|-----------|---------------|
| Graf Julius                   | — — — — — | Hr. Högler.         | Leopold Knöllert, Schneider | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Borosváry Benjamin, Dorfnotär | — — — — — | Hr. Profsch.        | Martonyi Józsi, Csikos      | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Kovács Imre, Gastwirth        | — — — — — | Hr. Rauch.          | Seppel Schlaffinger         | — — — — — | Hr. Wagner.   |
| Trézi, dessen Tochter         | — — — — — | <b>Car. Stengl.</b> | Ferenez, Bauer              | — — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Torkos Pista, Müllerbursche   | — — — — — | Hr. Teller.         |                             |           |               |

## 2. Abtheilung: der Brudermord.

|                      |           |               |                        |           |                     |
|----------------------|-----------|---------------|------------------------|-----------|---------------------|
| Graf Robert          | — — — — — | Hr. Fritsche. | Kovács Imre, Gastwirth | — — — — — | Hr. Rauch.          |
| Gräfin Helene        | — — — — — | Hr. Brückner. | Trézi, dessen Tochter  | — — — — — | <b>Car. Stengl.</b> |
| Gräfin Emilie        | — — — — — | Hr. Heinold.  | Jeremias Mehlsaub      | — — — — — | Hr. Sachs.          |
| Borosváry, Notär     | — — — — — | Hr. Profsch.  | Kilian Scheermans      | — — — — — | Hr. Ewenbach.       |
| Samuel, Kammerdiener | — — — — — | Hr. Stefan.   | Frau Piesel, sein Weib | — — — — — | Hr. Niederleithner. |
| Marie, Kammermädchen | — — — — — | Hr. Mangold.  | Martonyi Józsi, Csikos | — — — — — | Hr. Haas.           |

## 3. Abtheilung: Der Engel des Trostes.

|                             |           |                     |                                     |           |               |
|-----------------------------|-----------|---------------------|-------------------------------------|-----------|---------------|
| Kovács Trézi, Wirthstochter | — — — — — | <b>Car. Stengl.</b> | András                              | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Martonyi Józsi, Csikos      | — — — — — | Hr. Haas.           | Ein Gefangenwärter                  | — — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Miska                       | — — — — — | Hr. Weidmann.       | Der Engel des Trostes (eine Vision) | — — — — — | Hr. Arnim.    |

## 4. Abtheilung: Die Furien des Gewissens.

|                        |           |                     |                                                          |           |                     |
|------------------------|-----------|---------------------|----------------------------------------------------------|-----------|---------------------|
| Graf Robert            | — — — — — | Hr. Fritsche.       | Martonyi Józsi                                           | — — — — — | Hr. Haas.           |
| Kovács Imre, Gastwirth | — — — — — | Hr. Rauch.          | Kilian Scheermans                                        | — — — — — | Hr. Ewenbach.       |
| Trézi, dessen Tochter  | — — — — — | <b>Car. Stengl.</b> | Frau Piesel                                              | — — — — — | Hr. Niederleithner. |
| Samuel                 | — — — — — | Hr. Stefan.         | Dienerschaft, Bauern, Kinder, Wachen, Ein Scharfrichter. |           |                     |

**Im 1. Akt: CSARDAS, getanzt von Hrl. Zeidler und Hr. Haas.**

**Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung**

**Caroline Stengl.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

No. 73. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

7. Vorstellung Heute Mittwoch den 17. Dezember 1862. im 5. Abonnem.

Auf vielseitiges Verlangen zum zweiten Male:

Eine

Natur - Grille.

Parodirende Posse mit Gesang in 2 Akten, von Moorländer. (Verfasser des „Theatralischen Unsinn.“)

Personen:

|                                        |           |                      |                                   |                |               |
|----------------------------------------|-----------|----------------------|-----------------------------------|----------------|---------------|
| Max Brillenberg                        | — — — — — | Hr. Weidmann.        | Leni, seine Tochter               | — — — — —      | Frl. Sachs.   |
| Heinrich, sein Bedienter               | — — — — — | Hr. Högler.          | Kefere Lajos, Husaren-Wachmeister | — — — — —      | Hr. Haas.     |
| Weislingen, Wirth und Meiereibesitzer  | — — — — — | Hr. Rauch.           | Christl,                          | — — — — —      | Hr. Ebenbach. |
| Traudl, sein Weib                      | — — — — — | Hr. Brückner.        | Seypl,                            | Bauernburschen | Hr. Teller.   |
| Lenzl,                                 | — — — — — | Hr. Protsch.         | Franzl,                           | — — — — —      | Hr. Wagner.   |
| Damian, { seine Söhne                  | — — — — — | Hr. Müller.          | Viktorl,                          | — — — — —      | Hr. Weidmann. |
| Fadhuberin, eine alte Bäuerin          | — — — — — | Frl. Niederleithner. | Mirzel,                           | Bauernmädchen  | Frl. Arnim.   |
| Urtschl, ihre Tochter, Ganshüterin     | — — — — — | Frl. Zeidler.        | Seserl,                           | — — — — —      | Frl. Denker.  |
| Lampfhoffer, ein reicher Fruchthändler | — — — — — | Hr. Sachs.           | Hannerl,                          | — — — — —      | Frl. Mangold. |

Bauern und Bäuerinnen. — Die Handlung spielt in einer Gebirgsgegend, unweit einer großen Stadt.

Hierauf zum ersten Male:

Ehestandsängsten

oder:

Der Eine möchte, der Andere nicht.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von H. Bauer.

Personen:

|                                      |           |               |                                                  |           |               |
|--------------------------------------|-----------|---------------|--------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Baronin Froberg                      | — — — — — | Hr. Brückner. | Louise, seine Tochter                            | — — — — — | Frl. Sachs.   |
| Major Rauch, ihr Bruder              | — — — — — | Hr. Stefan.   | Franz von Locker, sein Mündel                    | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Emma, { ihre Kinder                  | — — — — — | Frl. Stengl.  | Müller, sein Buchhalter                          | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Leopold,                             | — — — — — | Hr. Högler.   | Lenzl, Hausknecht bei Dachs                      | — — — — — | Hr. Protsch.  |
| Eulalia, Leopolds Gattin             | — — — — — | Frl. Arnim.   | Ein Diener vom Telegraphen-Bureau                | — — — — — | Hr. Meier.    |
| Egydi, Diener                        | — — — — — | Hr. Weidmann. | Ein Wachmann                                     | — — — — — | Hr. Popitsch. |
| Lisken, Kammermädchen                | — — — — — | Hr. Weidmann. | Sauerampfer, Wirth                               | — — — — — | Hr. Ebenbach. |
| Ferdinand Müller, ein junger Dichter | — — — — — | Hr. Haas.     | Ein Kellner                                      | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Ein Kommissär                        | — — — — — | Hr. Sachs.    | Hiesl, ein Bauernbursche                         | — — — — — | Hr. Neu.      |
| Ein Juwelier                         | — — — — — | Hr. Ebenbach. | Ein Kondukteur                                   | — — — — — | * * *         |
| Ein Diener der Baronin               | — — — — — | Hr. Teller.   | Ein Diener bei Dachs                             | — — — — — | * * *         |
| Herr Dachs, Kaufmann                 | — — — — — | Hr. Rauch.    | Kondukteurs. Bahndiener. Tänzer. Hochzeitsgäste. | — — — — — |               |

Der 1. Akt spielt theils in Wien, theils auf einer Eisenbahnstation, eine halbe Tagreise von Wien; der 2. spielt Anfangs auf derselben Station, dann auf dem Gute Froberg. — Die Handlung spielt vom Morgen bis zum Abend.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Kfr. — Sperrsitze im Parterre 55 Kfr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Kfr. — Nobel-Gallerie 20 Kfr. — Gallerie 15 Kfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kfr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 73.**      **Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

8. Vorstellung      **Heute Donnerstag den 18. Dezember 1862.**      im 5. Abonnement.

**Zum ersten Male:**

# Der Blaubeart.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Bayard, von M. G. Grandjean.

**Personen:**

|                                     |               |                                                          |               |
|-------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------|---------------|
| Maneville — — — — —                 | Hr. Stefan.   | Charles — — — — —                                        | Hr. Fritsche. |
| Marguerite, dessen Gattin — — — — — | Frl. Stengl.  | Leon, Manevills Neffe — — — — —                          | Frl. Sachs.   |
| Leonide, deren Freundin — — — — —   | Frl. Heibold. | Ein Bedienter — — — — —                                  | Hr. Teller.   |
| Verlagot — — — — —                  | Hr. Högler.   | Ort der Handlung: Ein Schloß Manevills in der Normandie. |               |

**Hierauf:**

## Nach dem Balle!

Solo-Scene mit Musik, von Krüger. Vorgetragen von Frl. Sachs.

**Zum Schluß:**

# Senora Pepita,

## mein Name ist Wiener.

Schwank mit Gesang und Tanz in 1 Akt, von R. Hahn.

**Personen:**

|                                    |               |                                                 |               |
|------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------|---------------|
| Herr Meyer — — — — —               | Hr. Ewenbach. | Eugen, dessen Neffe, Schauspieler — — — — —     | Hr. Fritsche. |
| Lord Welthy — — — — —              | Hr. Müller.   | Schulze, Theaterdiener — — — — —                | Hr. Profsch.  |
| d' Aronde — — — — —                | Hr. Högler.   | Adelaide, Sängerin und Schauspielerin — — — — — | Frl. Zeidler. |
| Simson, Theater-Direktor — — — — — | Hr. Rauch     | Johann, Simsons Diener — — — — —                | Hr. Teller.   |

„El Ole,“ getanzt von Frl. Zeidler.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zum Vortheile des Gesangs-Komikers Eduard Weidmann.

Zum ersten Male:

# Abenteuer im Schusterhau

oder:

## Nur solid! ist die Lösung.

Posse mit Gesang und Tanz in 2 Akten, von Ludwig Gottsleben. Musik vom Kapellmeister Stenzl.

1. Akt:

Marchande de modes - Mädchen im Fasching.

2. Akt:

Zwei Männer und eine Frau.

|                                   |           |                      |
|-----------------------------------|-----------|----------------------|
| Simon Maasberger, Pfäidler        | — — — — — | Hr. Rauch.           |
| Margarethe, dessen Frau           | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Madame Bugler, Marchande de Modes | — — — — — | Frl. Brückner.       |
| Therese, Maasbergers Mündel       | — — — — — | Frl. Arnim.          |
| Friederike,                       | — — — — — | Frl. Sachs.          |
| Joséphine,                        | — — — — — | Frl. Heindl.         |
| Luis,                             | — — — — — | Frl. Denker.         |
| Rei,                              | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Pauline,                          | — — — — — | Frl. Weidmann.       |
| Kaspar Fick, Garderobe Schneider  | — — — — — | Hr. Ebenbach.        |

Marchande de Modes - Mädchen

Personen:

|                                        |           |               |
|----------------------------------------|-----------|---------------|
| Lorenz Arnlich, Zimmermaler und Tänzer | — — — — — | Hr. Prosch.   |
| Felix Engländer, Handschuhmacher       | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Albertine, seine Frau                  | — — — — — | Frl. Stengl.  |
| Rei, ihr Kind                          | — — — — — | H. Brückner.  |
| Ferdinand, Spezereihändler             | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Wilhelm, Modewaaren-                   | — — — — — | Hr. Högl.     |
| Jean, Eisenhändler                     | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Karl, Buchhandlungs-                   | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Scala, Violinspieler                   | — — — — — | Hr. Wagner.   |
| Düfel, Hausmeister                     | — — — — — | Hr. Sachs.    |

Commis

Zum Schluß: Allgemeiner Tanz.

Hierauf:

# Na j ez er u!

Slovenisches Volkslied von Miroslav Vilhar, gesungen vom Benefizianten.

„Spielmanns Lied,“ von Gumbert.

„Strunam,“ Lied von Preßern.

Aus Gefälligkeit für den Benefizianten vorgetragen

von

Frl. Frühling.

Diesem folgt:

„Musikalische Tonbilder.“ Großes Potpourrie vom Kapellmeister Pohl.

Zum Schluß:

# Zehn Mädchen in Uniform.

Posse mit Gesang und militärischen Exerzitien in 1 Akt, von J. Nestroy.

Neu in Szene gesetzt, mit neuem Costüm.

Personen:

|                                                                   |           |                  |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|------------------|
| Heinrich Osmund, Gouverneur und Inhaber einer verfallenen Festung | — — — — — | Hr. Stefan.      |
| Henri, sein Sohn                                                  | — — — — — | Hr. Fritsche.    |
| Viktor, sein Neffe                                                | — — — — — | Hr. Högl.        |
| Briquet, Commandant der Festung                                   | — — — — — | Hr. Rauch.       |
| Sandquartier (einäugig),                                          | — — — — — | Eduard Weidmann. |
| Bataille (lahm),                                                  | — — — — — | Hr. Prosch.      |
| Julie,                                                            | — — — — — | Frl. Sachs.      |
| Sofie,                                                            | — — — — — | Frl. Heindl.     |
| Leonore,                                                          | — — — — — | Frl. Denker.     |
| Elise,                                                            | — — — — — | Frl. Stengl.     |
| Marie,                                                            | — — — — — | Frl. Weidmann.   |

Mädchen als Soldaten verkleidet

|           |           |                      |
|-----------|-----------|----------------------|
| Caroline, | — — — — — | Frl. Arnim.          |
| Abelheid, | — — — — — | Frl. Feidler.        |
| Malchen,  | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Thessa,   | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Laura,    | — — — — — | Frl. Franz.          |
| Carl,     | — — — — — | Hr. Müller.          |
| Theodor,  | — — — — — | Hr. Ebenbach.        |
| Eduard,   | — — — — — | Hr. Teller.          |
| Ernst,    | — — — — — | Hr. Haas.            |
| Wilhelm,  | — — — — — | Hr. Freund.          |

Mädchen als Soldaten verkleidet

deren Liebhaber

Gefangene auf der Festung. Ein Courier. Türken.

Verehrungswürdige! Indem der Gefertigte allen verehrten P. T. Theaterfreunden einen sehr angenehmen Theaterabend verbürgt, erlaubt er sich zu recht zahlreichem freundlichen Besuche ergebenst einzuladen  
hochachtungsvoll  
Eduard Weidmann.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr. — Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungültig.

**Letzte Vorstellung vor den Feiertagen.**

**N<sup>o</sup> 76. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

9. Vorstellung

**Heute Sonntag den 21. Dezember 1862.**

im 5. Abonnem.

# **Goldkönig,**

## **Vogelhändler**

und

# **Pindefischer,**

oder:

## **Die Eisenpforte im grauen Thale.**

Romisches Zauberspiel in 4 Akten, von F. G. Hopp. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

### **Personen:**

|                                                                                                                    |           |               |                                     |           |                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------------|-----------|---------------------|
| Aurelius, der Goldkönig                                                                                            | — — — — — | Hr. Stefan.   | Hornkopf, ein Fleischhauer          | — — — — — | Hr. Rauch.          |
| Eldorado, } Goldgeister                                                                                            | — — — — — | Hr. Fritsche. | Rnierem, ein Schuster               | — — — — — | Hr. Haas.           |
| Chriſianor, }                                                                                                      | — — — — — | Hr. Högler.   | Frau Klapperſtock, eine Schneiderin | — — — — — | Hr. Arnim.          |
| Cyprian Schwarzblattl, ein Vogelhändler                                                                            | — — — — — | Hr. Weidmann. | Eine Greißlerin                     | — — — — — | Hr. Niederleithner. |
| Babette, ſeine zweite Frau                                                                                         | — — — — — | Hr. Wangold.  | Hetiſchepetsch, Deſſtlerin          | — — — — — | Hr. Brückner.       |
| Pauline, ſeine Tochter erſter Ehe                                                                                  | — — — — — | Hr. Sachſ.    | Pantiſchmarie, ein Milchweib        | — — — — — | Hr. Weidmann.       |
| Heinrich Froh, ein Maler                                                                                           | — — — — — | Hr. Ewenbach. | Ein Knabe                           | — — — — — | Hr. Brückner.       |
| Martin, Schwarzblattls Vetter, ein Pindefischer                                                                    | — — — — — | Hr. Proſſch.  | Hansmichel, } Steinbrecher          | — — — — — | Hr. Teller.         |
| Rebedäus Kellerschneek, Magiſter der Zoologie und außerordentlicher Profeſſor mehrerer unentdeckter Wiſſenſchaften | — — — — — | Hr. Müller.   | Kasper, }                           | — — — — — | Hr. Rauch.          |
| Orion, der Wächter im Reiche der Elemente                                                                          | — — — — — | Hr. Haas.     | Simon, Kellner bei Bleizucker       | — — — — — | Hr. Popitsch.       |
| Ulrich Bleizucker, Beſitzer eines Gaſthauſes nahe am Gebirge                                                       | — — — — — | Hr. Sachſ.    | Ein Bauer                           | — — — — — | Hr. Meier.          |
| Salchen, ſeine Muhme                                                                                               | — — — — — | Hr. Zeidler.  | Lenzl, ein Kellnerbub               | — — — — — | Hr. Brückner.       |
| Mofes, ein Jude                                                                                                    | — — — — — | Hr. Teller.   | Ein Hochzeitſgäſt                   | — — — — — | Hr. Neu.            |

Gläubiger. Hochzeitſgäſte. Kellner. Puben. Gnomen. Nymphen und Genien ꝛc. ꝛc. — Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 1 Jahr.

**Preiſe der Plätze in öſterr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrſitz im Parterre 55 Mkr. — Sperrſitz auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Kaſſa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Den 22., 23., 24. und 25. Dezember bleibt das Theater geſchloſſen.

Freitag den 26. Dezember: „Der Barometermacher auf der Boubereinſel.“

Das Theater ist geheizt.

N<sup>o</sup> 77. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Freitag den 26. Dezember 1862.

SUSPENDU.

Der  
**Barometermacher**  
auf der  
**Zauberinsel.**

Zauber=Posse mit Gesang in 4 Akten, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller.

**Personen:**

|                                           |   |   |   |   |   |   |   |               |                             |                            |   |   |   |               |
|-------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|-----------------------------|----------------------------|---|---|---|---------------|
| Fee Rosalinde                             | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.  | Der Anführer der Zwergarmee | —                          | — | — | — | fl. Brückner. |
| Idi, erste Nymphe                         | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Heinold. | 1.                          | —                          | — | — | — | fl. Brückner. |
| Tutu, Beherrscher einer Zauberinsel       | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    | 2.                          | —                          | — | — | — | fl. Koch.     |
| Joraid, seine Tochter                     | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. | 3.                          | —                          | — | — | — | fl. Zahn.     |
| Linda, ihre Kammerzofe                    | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler. | 4.                          | —                          | — | — | — | fl. Artur.    |
| Hassan, Tutu's Leibdiener                 | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. | 5.                          | —                          | — | — | — | fl. Franz.    |
| Bartholomäus Quecksilber, Barometermacher | — | — | — | — | — | — | — | —             | 6.                          | —                          | — | — | — | fl. Meier.    |
| aus Wien                                  | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch. | 7.                          | Krieger in der Zauberarmee | — | — | — | fl. Rudolf.   |
| Zunko, Anführer von Tutu's Leibwache      | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   | 8.                          | —                          | — | — | — | fl. Johann.   |
| Der Leibarzt des Tutu                     | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach. | 9.                          | —                          | — | — | — | fl. Schulz.   |
| Zadi, ein Waldbewohner                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     | 10.                         | —                          | — | — | — | fl. Weiß.     |
| Der Anführer der Zauberarmee              | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     | 11.                         | —                          | — | — | — | fl. Fritz.    |
| Erste                                     | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Arnim.   | 12.                         | —                          | — | — | — | fl. Wolf.     |
| Zweite                                    | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold. | Ein Slave                   | —                          | — | — | — | Hr. Wagner.   |
| Dritte                                    | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.  | Eine Wache                  | —                          | — | — | — | Hr. Neu.      |
| Vierte                                    | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   | Schärpe,                    | —                          | — | — | — | * * *         |
| Erster                                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    | Horn,                       | Unterirdische Stimmen      | — | — | — | * * *         |
| Zweiter                                   | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Popitsch. | Stab,                       | —                          | — | — | — | * * *         |

Gnomen. Nymphen. Genien. Zwerge. Hofgesolge und Dienerschaft des Tutus. Volk. Matrosen. Bewohner der Zauberinsel.

**Soldaten der Zauber- und Zwerg-Armee.**

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Das Theater ist geheizt.

**N<sup>o</sup> 78. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Samstag den 27. Dezember 1862.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile der Schauspielerin Betty Brückner.**

# WASTL,

oder:

## Die böhmischen Amazonen.

**Neu in Szene gesetzt.**

**Spektakel-Pöffe mit Gesang, Tanz, militärischen Evolutionen etc. in 3 Abtheilungen, von Fr. Toldt.**

(Verfasser des „Zauberschleiers“, der „schlimmen Frauen im Serail“ u. s. w.)

**1. Abtheilung: Der Schwur der Rache.**

**2. Abtheilung: Das Heerlager der Amazonen.**

**3. Abtheilung: Die Kriegslust, oder: Mit Speck fängt man die Mäuse.**

### Personen:

|                                                                                                        |                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Chrisostomus Brenneßel, Verwalter einer Herrschaft in Böhmen                                           | Hr. Weidmann.          |
| Scholastika, seine unternehmende Frau                                                                  | Frl. Stengl.           |
| Hieronimus Steinbock, sonst Wildprethändler, jetzt Gerichtsbeisitzer                                   | Hr. Haas.              |
| Apollonia, seine Waise, gewöhnlich „die Männerfeindin“ genannt                                         | Frl. Zeidler.          |
| Wastl, Amtspraktikant und Apollonias verheimlichter Liebhaber                                          | Hr. Profsch.           |
| Remigius Pantofflicek, Ortsrichter                                                                     | Hr. Rauch.             |
| Prokopine, sein Weib                                                                                   | Frl. Sachs.            |
| Die alte Straba, ehemalige Effighändlerin, jetzt Branntweinbrennerin in der Umgegend der Festung Devin | <b>Betty Brückner.</b> |
| Luribius Fuchs, Förster                                                                                | Hr. Sachs.             |
| Christine, seine zweite Frau                                                                           | Frl. Niederleithner.   |
| Ulrike, { seine Töchter erster Ehe                                                                     | Frl. Heinold.          |
| Rosine, {                                                                                              | Frl. Arnim.            |
| Ludmilla, ihre Gespielin                                                                               | Hr. Weidmann.          |
| Sedlacek, { Landwirth                                                                                  | Hr. Högl.              |
| Woinwoda, {                                                                                            | Hr. Stefan.            |

|             |                      |   |   |                      |
|-------------|----------------------|---|---|----------------------|
| Mynacek,    | —                    | — | — | Hr. Müller.          |
| Koronas,    | —                    | — | — | Hr. Ebenbach.        |
| Mucicka,    | Pächter, Landwirth   | — | — | Hr. Teller.          |
| Mataunec,   | und                  | — | — | Hr. Freund.          |
| Muska,      | Professionisten      | — | — | Hr. Fritzsche.       |
| Stanicky,   | —                    | — | — | Hr. Engelhard.       |
| Moracek,    | —                    | — | — | Hr. Wagner.          |
| Gertrud,    | —                    | — | — | Frl. Mangold.        |
| Celestine,  | —                    | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Walburga,   | —                    | — | — | Frl. Denker.         |
| Sibilla,    | —                    | — | — | *                    |
| Vasilia,    | —                    | — | — | *                    |
| Margarethe, | ihre Frauen, Töchter | — | — | *                    |
| Ursula,     | Basen, Mähnen        | — | — | *                    |
| Kordula,    | u. s. w.             | — | — | *                    |
| Lisi,       | —                    | — | — | *                    |
| Anastasia,  | —                    | — | — | *                    |
| Barbara,    | —                    | — | — | *                    |
| Katharina,  | —                    | — | — | *                    |
| Brigitte,   | —                    | — | — | *                    |

Landleute. Musikanten. Jäger. Nachtwächter.

Die Handlung spielt theils auf einem herrschaftlichen Schlosse, theils im Walde, theils im Lager der Amazonen bei den Ruinen der Festung Devin.

## Scholastika, die Anführerin der Amazonen, erscheint auf lebendigem Pferde.

Im 2. Akt:

### Großer Waffentanz, ausgeführt von sämtlichen Damen.

Im 3. Akt: **Komische Polka**, getanzt von den beiden Kindern Leopoldine Brückner und Bertha Rischner.

**Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung**

**Betty Brückner.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsit im Parterre 55 Mfr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Das Theater ist geheizt.

N<sup>o</sup>. 79. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

10. Vorstellung

Heute Sonntag den 28. Dezember 1862.

im 5. Abonnement.

PETER

*Samstag 28. 862.  
12.*

KRANAU,

oder:

Der Räuber und sein Kind.

Großes Spektakel-Schauspiel mit Gesang in 4 Abtheilungen, von Karl Haffner. Musik von C. Binder.

1. Abtheilung: Die Flucht aus dem Sarge.

|                               |   |   |   |   |   |                |                                    |   |   |   |               |
|-------------------------------|---|---|---|---|---|----------------|------------------------------------|---|---|---|---------------|
| Felding, ein reicher Kaufmann | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     | Kunz, Gefangenwärter auf Hartstein | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Eduard Lehmann, Arzt          | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. | Strunk, { Lastträger               | — | — | — | Hr. Profsch.  |
| Reinhold, Notar               | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     | Kropf, {                           | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Peter Kranau                  | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    | Gertrud, ein Milchmädchen          | — | — | — | Frl. Zeidler. |

2. Abtheilung: Der Schatzgräber.

|                             |   |   |   |   |   |                |             |   |   |   |               |
|-----------------------------|---|---|---|---|---|----------------|-------------|---|---|---|---------------|
| Felding                     | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     | Kropf       | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Vibiana, seine Tochter      | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.   | Gertrud     | — | — | — | Frl. Zeidler. |
| Eduard Lehmann              | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. | Der Förster | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Gruber, Amtmann zu Helsenau | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      | Der Richter | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Peter Kranau                | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |             | — | — | — |               |
| Strunk                      | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   |             | — | — | — |               |

Landleute. Jäger. Gärtner.

3. Abtheilung: Der Räuber als Bettler.

|                |   |   |   |   |   |                |             |   |   |   |               |
|----------------|---|---|---|---|---|----------------|-------------|---|---|---|---------------|
| Felding        | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     | Kropf       | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Vibiana        | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.   | Gertrud     | — | — | — | Frl. Zeidler. |
| Eduard Lehmann | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. | Der Förster | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Gruber         | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      | Der Richter | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Strunk         | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   |             | — | — | — |               |

Herren und Damen. Vergleute. Bauern.

4. Abtheilung: Das Strafgericht.

|                |   |   |   |   |   |                |             |   |   |   |               |
|----------------|---|---|---|---|---|----------------|-------------|---|---|---|---------------|
| Felding        | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     | Strunk      | — | — | — | Hr. Profsch.  |
| Vibiana        | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.   | Kropf       | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Eduard Lehmann | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. | Gertrud     | — | — | — | Frl. Zeidler. |
| Gruber         | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      | Der Förster | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Reinhold       | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     | Der Richter | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Peter Kranau   | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |             | — | — | — |               |

Herren und Damen. Masken. Landleute.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater ist geheizt.

N<sup>o</sup>. 80. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

11. Vorstellung Heute Montag den 29. Dezember 1862.

im 5. Abonnement.

*Empf. S. 29. 862*  
*12.*

# Ein Arzt,

oder:

## Die Reise in die andere Welt.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Dumasoir, von Friedrich.

### Personen:

|                       |           |               |                  |           |               |
|-----------------------|-----------|---------------|------------------|-----------|---------------|
| Varoche, Kaufmann     | — — — — — | Hr. Rauch.    | Arthur Flettwood | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Emilie, seine Tochter | — — — — — | Hr. Sachs.    | Darmontier, Arzt | — — — — — | Hr. Stefan.   |
| Madame de St. Alban   | — — — — — | Hr. Brückner. | Ein Diener       | — — — — — | Hr. Ebenbach. |

Hierauf zum zweiten Male:

## Die

# Savoyarden.

Komische Operette in 1 Akt, von Trenmann. Musik von Offenbach.

### Personen:

|                                |           |              |
|--------------------------------|-----------|--------------|
| Francois, ein reisender Krämer | — — — — — | Hr. Protsch. |
| Piccolo, Dudelsackpfeiffer     | — — — — — | Hr. Zeidler. |
| Sugon, seine Base              | — — — — — | Hr. Mangold. |

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater ist geheizt.

July 30. 1862

№ 81. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

12. Vorstellung Heute Dienstag den 30. Dezember 1862. im 5. Abonnem.

# Es spricht!

oder:

## Die Liebe im Weinkeller.

Austspiel in 2 Akten, von Fr. v. Weipentburn.

### Personen:

|                                      |         |                      |                                 |         |                |
|--------------------------------------|---------|----------------------|---------------------------------|---------|----------------|
| Grundmann, ein reicher Weinbauer     | — — — — | Hr. Rauch.           | Hans Krum, ein Müller           | — — — — | Hr. Stefan.    |
| Marthe, seine Schwester              | — — — — | Frl. Niederleithner. | Jakob, sein Sohn                | — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Gürge, sein Vetter                   | — — — — | Hr. Profsch.         | Lise, seine Magd                | — — — — | Frl. Heinold.  |
| Hannchen, eine weitläufige Verwandte | — — — — | Frl. Sachs.          | Gertrud, Pächterin zu Emmerdors | — — — — | Hr. Brückner.  |

### Hierauf zum ersten Male:

## Da vaheerti Birnbaum.

Komisches Singspiel in 1 Akt, von G. Stein. Musik von Adolf Müller.

### Personen:

|                         |         |               |
|-------------------------|---------|---------------|
| Nagl Brunberga, Bader   | — — — — | Hr. Weidmann. |
| Kabl, Müllerin          | — — — — | Frl. Zeidler. |
| Hans Buff, Wachtmeister | — — — — | Hr. Müller.   |
| Zacherl, Müllerbursche  | — — — — | Hr. Profsch.  |

Die noch ausstehenden Karten des fünften Abonnements sind nur noch heute gültig, da morgen zum sechsten Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird. Ergebenst Die Theaterunternehmung.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Kr. — Sperritz im Parterre 55 Kr. — Sperritz auf der Nobel-Gallerie 40 Kr. — Nobel-Gallerie 20 Kr. — Gallerie 15 Kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zur Feier des Neujahrstages:

Bei festlicher Beleuchtung des äussern Schauplatzes:

P R O L O G,

gesprochen von Fr. Sachs.

*Joseph S. 1. 8/13*

Hierauf zum ersten Male:

# Ein verarmter junger Edelmann,

oder:

## Schuld und Buße.

Lebensbild in 7 Tableaux, von Octave Feuillet, deutsch von Dr. Hermann.

### 1. Bild: Der Retter in der Noth.

|                                   |           |               |                         |           |                     |
|-----------------------------------|-----------|---------------|-------------------------|-----------|---------------------|
| Marime Odiot, Marquis von Champey | — — — — — | Fr. Fritsche. | Vauberger, Hausbesorger | — — — — — | Fr. Müller.         |
| Laubepin, Ehrennotar              | — — — — — | Fr. Stefan.   | Luise, seine Frau       | — — — — — | Fr. Niederleithner. |
| Gaston von Luffac                 | — — — — — | Fr. Teller.   |                         |           |                     |

### 2. Bild: Der kühne Reiter.

|                                          |           |               |                                                |           |               |
|------------------------------------------|-----------|---------------|------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Marime Odiot                             | — — — — — | Fr. Fritsche. | Alain, ein alter Diener                        | — — — — — | Fr. Sachs.    |
| Herr von Bevaillon                       | — — — — — | Fr. Högler.   | Doktor Desmarets                               | — — — — — | Fr. Haas.     |
| Herr von Laroque, ein 80jähriger Greis   | — — — — — | Fr. Rauch.    | Fräulein Helouin, Gesellschafterin             | — — — — — | Fr. Heinold.  |
| Frau von Laroque, seine Schwiegertochter | — — — — — | Fr. Brückner. | Frau Aubry, Seitenverwandte des Hauses Laroque | — — — — — | Fr. Weidmann. |
| Marguerite, seine Enkelin                | — — — — — | Fr. Stengl.   |                                                |           |               |

### 3. Bild: Die Tochter des Blinden.

|                    |           |               |                  |           |               |
|--------------------|-----------|---------------|------------------|-----------|---------------|
| Marime Odiot       | — — — — — | Fr. Fritsche. | Alain            | — — — — — | Fr. Sachs.    |
| Herr von Bevaillon | — — — — — | Fr. Högler.   | Doktor Desmarets | — — — — — | Fr. Haas.     |
| Herr Laroque       | — — — — — | Fr. Rauch.    | Fräulein Helouin | — — — — — | Fr. Heinold.  |
| Frau Laroque       | — — — — — | Fr. Brückner. | Frau Aubry       | — — — — — | Fr. Weidmann. |
| Marguerite         | — — — — — | Fr. Stengl.   | Christine        | — — — — — | Fr. Sachs.    |
| Laubepin           | — — — — — | Fr. Stefan.   |                  |           |               |

### 4. Bild: Die Ruinen des Schlosses Elven.

|              |           |               |        |           |              |
|--------------|-----------|---------------|--------|-----------|--------------|
| Marime Odiot | — — — — — | Fr. Fritsche. | Yvonne | — — — — — | Fr. Zeidler. |
| Marguerite   | — — — — — | Fr. Stengl.   |        |           |              |

### 5. Bild: Edle Rache.

|                    |           |               |                  |           |              |
|--------------------|-----------|---------------|------------------|-----------|--------------|
| Marime Odiot       | — — — — — | Fr. Fritsche. | Marguerite       | — — — — — | Fr. Stengl.  |
| Herr von Bevaillon | — — — — — | Fr. Högler.   | Alain            | — — — — — | Fr. Sachs.   |
| Frau von Laroque   | — — — — — | Fr. Brückner. | Fräulein Helouin | — — — — — | Fr. Heinold. |

### 6. Bild: Gewissensqualen eines Verbrechers.

|                    |           |               |                  |           |              |
|--------------------|-----------|---------------|------------------|-----------|--------------|
| Marime Odiot       | — — — — — | Fr. Fritsche. | Marguerite       | — — — — — | Fr. Stengl.  |
| Herr von Bevaillon | — — — — — | Fr. Högler.   | Alain            | — — — — — | Fr. Sachs.   |
| Herr Laroque       | — — — — — | Fr. Rauch.    | Doktor Desmarets | — — — — — | Fr. Haas.    |
| Frau Laroque       | — — — — — | Fr. Brückner. | Fräulein Helouin | — — — — — | Fr. Heinold. |

### 7. Bild: Die letzte Prüfung.

|                    |           |               |                  |           |               |
|--------------------|-----------|---------------|------------------|-----------|---------------|
| Marime Odiot       | — — — — — | Fr. Fritsche. | Laubepin         | — — — — — | Fr. Stefan.   |
| Herr von Bevaillon | — — — — — | Fr. Högler.   | Alain            | — — — — — | Fr. Sachs.    |
| Frau Laroque       | — — — — — | Fr. Brückner. | Fräulein Helouin | — — — — — | Fr. Heinold.  |
| Marguerite         | — — — — — | Fr. Stengl.   | Frau Aubry       | — — — — — | Fr. Weidmann. |

Die Handlung spielt in Paris und in der Bretagne.

**Zum Vortheile des Schauspielers Julius Fritsche.**

**Zum ersten Male:**

# Ein neuer Don Quixotte,

oder:

## Alles für die Damen.

**Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Alexander Bergen.**

**Personen:**

|                          |           |                  |                                  |       |               |
|--------------------------|-----------|------------------|----------------------------------|-------|---------------|
| Baron Bergheim           | — — — — — | Hr. Högler.      | Julie, Kammermädchen der Baronin | — — — | Hr. Weidmann. |
| Henriette, seine Frau    | — — — — — | Hr. Sachs.       | Johann, Reitknecht               | — — — | Hr. Ebenbach. |
| Herr Baron von Rosenholz | — — — — — | Julius Fritsche. |                                  |       |               |

**Hierauf:**

## Soloscherz mit Gesang, von L. L....,

**vorgetragen von Hr. Profsch.**

**Diesem folgt:**

## Wie denken sie über Italien? oder: Der erste Dienst.

**Lustspiel in 1 Akt, von G. v. Moser.**

**Personen:**

|                                    |       |               |                                                     |                  |
|------------------------------------|-------|---------------|-----------------------------------------------------|------------------|
| Silvester v. Kalb, Schloßhauptmann | — — — | Hr. Stefan.   | Herr v. Mengen, Kammerjunker und Legationssekretair | Julius Fritsche. |
| Amigunde v. Kalb, seine Frau       | — — — | Hr. Brückner. | Herr Welzer, Tapezierer                             | Hr. Rauch.       |
| Constance, deren Nichte            | — — — | Hr. Stengl.   | Ein Diener                                          | Hr. Teller.      |

**Hierauf:**

## „Froschmirl,“ Soloszene mit Gesang, vorgetragen von Hr. Zeidler.

**Zum Schluß:**

## Servus Herr Stußerl!

**Posse in 1 Akt, von Carl Tuin.**

**Personen:**

|                                             |       |               |                                     |               |
|---------------------------------------------|-------|---------------|-------------------------------------|---------------|
| Herr v. Salm, Naturforscher aus Liebhaberei | — — — | Hr. Högler.   | Herr Stußerl, Safranhändler aus Röß | Hr. Profsch.  |
| Eulalia, dessen Gattin                      | — — — | Hr. Brückner. | Franzl, dessen Sohn                 | Hr. Weidmann. |
| Exchen, dessen Mündel                       | — — — | Hr. Heindl.   | Erster } Träger                     | Hr. Haas.     |
| Seserl, deren Magd                          | — — — | Hr. Weidmann. | Zweiter }                           | Hr. Ebenbach. |

**Zwischen dem 1. und 2. Stück:**

## Laibacher Coquetten-Polka, componirt von J. Pohl, Kapellm. des hies. Theaters.

**Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung**

**Julius Fritsche.**

**Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungültig.**

**Die Obige, so wie alle früheren Compositionen sind für Pianoforte arrangirt, durch den Componisten zu beziehen.**

Die Franzosen  
in Wien,

*Handwritten:* 1 4/8 12 -

o d e r:  
Ein Verräther von Anno Neune.

Original-Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten und 1 Nachspiel, nach einer wahren Begebenheit, von Anton Tancer. Musik von Franz v. Suppe.

Personen des Stückes:

|                                                                           |           |                |                                                  |           |                      |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------|--------------------------------------------------|-----------|----------------------|
| Jakob Gschenbach, bürgerl. Sattlermeister und äußerer Rath der Stadt Wien | — — — — — | Hr. Stefan.    | Popp, Hächermacher                               | — — — — — | Hr. Franz.           |
| Marie, seine Tochter                                                      | — — — — — | Frl. Stengl.   | Schlager, Tambour                                | — — — — — | Hr. Freund.          |
| Margareth, ihre Magd                                                      | — — — — — | Hr. Weidmann.  | Die Wirthin „zum Landwehrmann“ auf der Laingrube | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Robert Palm, Sattlergeselle                                               | — — — — — | Hr. Högler.    | Eine unbekannte Dame                             | — — — — — | Frl. Heinold.        |
| Paul, Sattlergeselle                                                      | — — — — — | Hr. Teller.    | Frau Nani                                        | — — — — — | Hr. Brückner.        |
| Landwehrhauptmann v. Kollet                                               | — — — — — | Hr. Fritzsche. | Frau Kathi                                       | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Gisecke, Friseur                                                          | — — — — — | Hr. Ewenbach.  | Frau Sali                                        | — — — — — | Frl. Denker.         |
| Fleischfeller Fett, Lieutenant                                            | — — — — — | Hr. Profsch.   | Frau Barbara                                     | — — — — — | * * *                |
| Schneidermeister Wigel, Korporal                                          | — — — — — | Hr. Sachs.     | Feldl, Schusterbube                              | — — — — — | Hr. Brückner.        |
| Leopold Knöpfel, Parapluumacher                                           | — — — — — | Hr. Weidmann.  | Kapitain Bremont                                 | — — — — — | Hr. Haas.            |
| Seefried, Fleischhauer                                                    | — — — — — | Hr. Rauch.     | Profos Großcourt                                 | — — — — — | Hr. Müller.          |
| Miltenberg, Goldarbeiter                                                  | — — — — — | Hr. Teller.    | Volette, Marktfenderin                           | — — — — — | Frl. Zeidler.        |

Bürger. Soldaten. Gäste. Volk. — Die Handlung spielt in Wien während der französischen Invasion im Jahre 1809.

Nachspiel:

Das Friedensfest.

Personen:

|                                              |           |               |                                 |           |                          |
|----------------------------------------------|-----------|---------------|---------------------------------|-----------|--------------------------|
| Knöpfel, Parapluumacher                      | — — — — — | Hr. Weidmann. | Fett, Fleischfeller             | — — — — — | Hr. Profsch.             |
| Marie, seine Frau                            | — — — — — | Frl. Stengl.  | Volette, seine Frau             | — — — — — | Frl. Zeidler.            |
| Hannchen, seine Tochter erster Ehe           | — — — — — | Hr. Weidmann. | Gisecke, Friseur                | — — — — — | Hr. Ewenbach.            |
| Reßl, seine Tochter zweiter Ehe, 6 Jahre alt | — — — — — | Hr. Brückner. | Vater Hausmann                  | — — — — — | Hr. Sachs.               |
| Ambros, Altgeselle bei Knöpfel               | — — — — — | Hr. Rauch.    | Robert Palm                     | — — — — — | Hr. Högler.              |
| Ein Parapluumachergehilfe                    | — — — — — | Hr. Teller.   | Knöpfels Gefelle. Bürger. Volk. | — — — — — | Ort und Zeit: Wien 1815. |

Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **sechste Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.  
Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten und zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.  
Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Herm. Sallmayer,  
Bühnen-Vorstand.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.  
**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.  
**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Feb. 9. 1863-

**Verfien.**

p d e r:

# Ein Mann von Wort.

**Lustspiel in 4 Akten, von Deinhardstein.**

|                                           |                |
|-------------------------------------------|----------------|
| Wilhelm Kürz — — — — —                    | Hr. Fritzsche. |
| Michael Scheinmann — — — — —              | Hr. Rauch.     |
| Mathilde, seine Tochter — — — — —         | Frl. Stengl. • |
| Ruh von Ruhdorf, Rentier — — — — —        | Hr. Stefan.    |
| Emma, seine Tochter — — — — —             | Frl. Sachs.    |
| Baron Lieben, Oberdirektor — — — — —      | Hr. Haas.      |
| Friedrich von Herborg — — — — —           | Hr. Högler.    |
| Ein fürstlicher Commissär — — — — —       | Hr. Müller.    |
| Theodor, Gastwirth „zum Mohren“ — — — — — | Hr. Profsch.   |
| Rosa, seine Tochter — — — — —             | Hl. Brückner.  |
| Theodor, Oberkellner — — — — —            | Hr. Ebenbach.  |
| Benjamin, Kellner — — — — —               | Hr. Teller.    |

## Bürger und Landleute.

Die Handlung spielt in einer kleinen deutschen Stadt.

**Preise der Plätze in österr. Wahr.:** Parterre und Logen 35 Nfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Nfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Nfr. — Nobel-Gallerie 20 Nfr. — Gallerie 15 Nfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nfr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# THERESE

July 1<sup>st</sup> 86.

## A large, ornate title 'KRONES.' in a blackletter font with decorative flourishes. The letters are thick and black, with intricate white line work and scrollwork decorating the interior and exterior of the characters. The 'K' and 'R' have particularly elaborate flourishes. The 'O' is a simple oval with horizontal lines. The 'N' and 'E' also have decorative elements. The 'S' is a large, flowing letter with a decorative tail. The period at the end is a simple dot.

Genrebild mit Gesang in 3 Akten von C. Haffner. Musik von Adolf Müller.

### Personen:

[illegible]

Der 1. Akt spielt in einer kleinen Provinzstadt, der 2. in Wien um 5 Jahre später, der 3. in Wien und Dornbach um einige Wochen später als der 2. Akt.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# N<sup>o</sup>. 87. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

4. Vorstellung

Heute Mittwoch den 7. Jänner 1863.

im 6. Abonnement.

Zur Feier der Eröffnung des hohen krainischen Landtages:

Bei festlicher Beleuchtung des Schauspielplatzes:

*Eröffn. d. 7. 1863*

## Lebende Bilder aus der Geschichte Krains.

Dargestellt vom gesammten Bühnenpersonale. (Entwurf und Text der Bilder von P. v. R....)

1. Bild:

Metullums Fall.

2. Bild:

Die Taufe an der Saviza.

3. Bild:

Erster krainischer Landtag im Jahre 1370.

4. Bild:

Befreiung Friedrichs III. durch die krainische Ritterschaft.

5. Bild:

Wilhelm v. Muersberg, Landeshauptmann von Krain, überbringt den  
Freiheitsbrief Kaiser Maximilians I.

6. Bild:

Reichenrede am Sarge des krain. Landeshauptmanns Herbold VIII. von  
Muersberg.

7. Bild:

Siegeseinzug in Karlstadt nach der Schlacht bei Sissek 1593.

8. Bild:

Einzug der Erzherzogin Maria von Innerösterreich und ihres Sohnes  
Erzherzog Ferdinand in den Dom zu Laibach 1597.

9. Bild:

Joh. Weikhard Freih. v. Balvasor u. der Kupferstecher Andreas Trost 1689.

10. Bild:

Empfang des Prinzen Eugen von Savoyen in Laibach 1703.

11. Bild:

Der Heldennuth der Weiber von Belles im März 1813.

12. Bild:

Carniolia und Emona huldigen Sr. Majestät den Kaiser Franz Josef I.

Sämmtliche Bilder werden mit entsprechender Musik begleitet und mit griechischem Feuer beleuchtet.

Vorher zum ersten Male:

## Alles für Andere.

Lustspiel in 1 Akt, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Der Minister — — — — — Hr. Rauch  
Baron von Walten, ein reicher Rittergutsbesitzer — — — — — Hr. Stefan.  
Geheimrätin von Feldau, Witwe seine Stiefschwester — — — — — Fr. Brückner.

Oskar, Assessor, deren Sohn — — — — — Hr. Fritsche.  
Jenny v. Feldau, deren Nichte, eine reiche Erbin — — — — — Fr. Stengl.  
Ort der Handlung: Baden-Baden.

Zwischen dem Stück und den Bildern: **Soloszene**, ausgeführt von Fr. Sachs.

Preise wie gewöhnlich.

Gedruckt bei Josef Bladnik.

**N<sup>o</sup> 88. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Donnerstag den 8. Jänner 1863.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile des Schauspielers Emil Haas.**

**Zum ersten Male:**

*Emil Haas*  
8. 1. 1863

# Der — am Nagel,

oder:

## Eine Ehe et Compagnie.

Ausspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen, von G. A. Görner.

### Personen:

|                          |           |                   |                       |           |             |
|--------------------------|-----------|-------------------|-----------------------|-----------|-------------|
| Schwarzfeuer, Sachwalter | — — — — — | <b>Emil Haas.</b> | Adam, Bedienter       | — — — — — | Hr. Müller. |
| Juliana, dessen Frau     | — — — — — | Frl. Stengl.      | Sophie, Kammermädchen | — — — — — | Frl. Sachs. |
| Brüllert                 | — — — — — | Hr. Rauch.        |                       |           |             |

**Hierauf zum ersten Male:**

## Ein Lügner der die Wahrheit spricht.

Ausspiel in 1 Akt von Paul Hübner.

### Personen:

|                                            |           |               |                                     |           |               |
|--------------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------------|-----------|---------------|
| Herr v. Lilien                             | — — — — — | Hr. Teller.   | Julie, Ida's Mädchen                | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Hubert Heidenreich, Kaufmann               | — — — — — | Hr. Stefan.   | Etienne, Diener des Herrn v. Lilien | — — — — — | Hr. Högl.     |
| Ida, seine Tochter                         | — — — — — | Frl. Heinold. | Ein Kellner                         | — — — — — | Hr. Ebenbach. |
| Emanuel Zetter, deren bestimmter Bräutigam | — — — — — | Hr. Fritsche. |                                     |           |               |

**Zum Schluß:**

## Der Tritschtratsch.

Posse mit Gesang in 1 Akt, von J. Nestroy.

### Personen:

|                                     |           |                   |                   |                  |                      |
|-------------------------------------|-----------|-------------------|-------------------|------------------|----------------------|
| Sebastian Tratschmiedt, Tabakfrämer | — — — — — | Hr. Profsch.      | Mamsell Nanette   | — — — — —        | Frl. Niederleithner. |
| Inspektor Wurm                      | — — — — — | Hr. Rauch.        | Mamsell Therese   | — — — — —        | Frl. Denker.         |
| Marie, seine Tochter                | — — — — — | Frl. Stengl.      | Mamsell Camilla   | — — — — —        | Frl. Mangold.        |
| Madame Grünberger                   | — — — — — | Hr. Brückner.     | Herr Frank        | — — — — —        | Hr. Sachs.           |
| Gottlieb Fiedler, ihr Neffe         | — — — — — | <b>Emil Haas.</b> | Herr Wigelberger, | — — — — —        | Hr. Müller.          |
| Mamsell Katton                      | — — — — — | Frl. Heinold.     | Herr Stechmeier,  | } Hochzeitsgäste | Hr. Teller.          |
| Mamsell Charlotte                   | — — — — — | Frl. Zeidler.     | Herr Kristmandl,  |                  | Hr. Ebenbach.        |
| Mamsell Babette                     | — — — — — | Frl. Sachs.       | Herr Altmann,     |                  | Hr. Franz.           |
| Mamsell Christine                   | — — — — — | Hr. Weidmann.     |                   |                  |                      |

**Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung**

**Emil Haas.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# N<sup>o</sup> 89. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

5. Vorstellung

Heute Samstag den 10. Jänner 1863.

im 6. Abonnem.

Zum Vortheile der plötzlich verwitweten Josefa Wagner.

Zum ersten Male:

*Erstmalig am 10. J. 1863*

# Der Schmied von Achensee,

oder:

## Die Franzosen in Baiern.

Volks-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, von Franz Brüller. Musik von J. Brummer.

### Personen:

|                                          |   |   |   |                      |                                  |   |   |   |   |                |
|------------------------------------------|---|---|---|----------------------|----------------------------------|---|---|---|---|----------------|
| Anatole Verdy, französischer Commissär   | — | — | — | Hr. Högler.          | Ursula, die Löwenwirthin         | — | — | — | — | Frl. Mangold.  |
| Major Deslages, } im französischen Heere | — | — | — | Hr. Sachs.           | Hanns Steiger, Invalide          | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.  |
| Lieutenant Gotte, }                      | — | — | — | Hr. Teller.          | Ein Zieler beim Scheibenschießen | — | — | — | — | Hr. Engelhard. |
| Jakob Wender, pensionirter Salzschröber  | — | — | — | Hr. Stefan.          | Erster } Bauer                   | — | — | — | — | Hr. Meier.     |
| Veronika, seine Schwester                | — | — | — | Frl. Niederleithner. | Zweiter }                        | — | — | — | — | Hr. Popitsch.  |
| Mathias Staff, Schmied vom Achensee      | — | — | — | Hr. Rauch.           | Erste }                          | — | — | — | — | Frl. Weiß.     |
| Mira, seine Tochter                      | — | — | — | Frl. Sachs.          | Zweite }                         | — | — | — | — | Frl. Denker.   |
| Franz Gold,                              | — | — | — | Hr. Haas.            | Dritte }                         | — | — | — | — | Frl. Weidmann. |
| Marie, seine Tochter, } Bewohner         | — | — | — | Frl. Zeidler.        | Vierte }                         | — | — | — | — | Frl. Heinold.  |
| Jakob, } des                             | — | — | — | Hr. Profsch.         | Fünfte }                         | — | — | — | — | Frl. Brückner. |
| Florian, } Achenstales                   | — | — | — | Hr. Fritsche.        |                                  |   |   |   |   |                |
| Hanns,                                   | — | — | — | Hr. Müller.          |                                  |   |   |   |   |                |

Landleute. Französische Soldaten.

Die Handlung spielt in Tirol im Jahre 1809.

### Verehrungswürdige!

Durch den gestern erfolgten Tod meines Inspizienten, Herrn Wagner, eines braven und rechtschaffenen Mitgliedes der hiesigen Bühne, ist dessen Witwe in die drückendste Noth versetzt, da sie kaum das Nöthigste besitzt um die Begräbniskosten für den Verbliebenen zu bestreiten. Möge dieser Umstand die edelmüthigen Bewohner Laibachs zu freundlicher Unterstützung veranlassen.

Ergebenst

Hermann Sallmayer.

**Hoch Gnädige!** Da mir die löbl. Theaterdirektion in Berücksichtigung meiner drückenden Lage einen Theil der heutigen Einnahme bewilligt hat, so bitte ich um Ihre gütige Theilnahme zu dieser meiner Einnahme.

Dero dankbarste

Josefa Wagner, Billet-Abnehmerin im Theater.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stof.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

No. 90.      Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

6. Vorstellung      Heute Sonntag den 11. Jänner 1863.      im 6. Abonnem.

ZWEI MANN

von

*Erfaßt 8/11. 863*

HESS.

Lebensbild mit Gesang in 3 Akten, von Anton Langer. Musik von J. Hopp.

Personen:

|                                                      |           |                |  |                                         |                           |                      |
|------------------------------------------------------|-----------|----------------|--|-----------------------------------------|---------------------------|----------------------|
| Oberst Hugo von Eisenstamm                           | — — — — — | Hr. Högl.      |  | Buchberger, Agent                       | — — — — —                 | Hr. Rauch.           |
| Frau von Eisenstamm, seine Gattin                    | — — — — — | Frl. Stengl.   |  | Angstmann, Hausherr                     | — — — — —                 | Hr. Sachs.           |
| Albert von Eisenstamm, sein Bruder                   | — — — — — | Hr. Fritzsche. |  | Leopold Wiener, Fabrikant,              | } Gäste im<br>Kaffeehause | Hr. Haas.            |
| Frau Antonie Schwarzbach, Witwe und Besitzerin eines | — — — — — | Frl. Zeidler.  |  | Rehdenborn, Regenschirmfabrikant,       |                           | Hr. Ebenbach.        |
| Kaffeehauses vor der Linie                           | — — — — — | Frl. Sachs.    |  | Bonnet, franz. Handschuhmacher,         |                           | Hr. Stefan.          |
| Rosa, ihre Kassierin                                 | — — — — — | Hr. Müller.    |  | Paul, Diener des Obersten               | — — — — —                 | Hr. Teller.          |
| Karl Heider, ihr Bruder, Korporal / im Regimente     | — — — — — | Hr. Profsch.   |  | Betti,            / im Dienste der Frau | — — — — —                 | Hr. Weidmann.        |
| Michael Grabauß, Tambour            / Heß            | — — — — — | Hr. Weidmann.  |  | Margareth,    / von Eisenstamm          | — — — — —                 | Frl. Niederleithner. |
| Anselmus Wachtl, Grundgerichtschreiber               | — — — — — |                |  | Ein Marqueur-Junge                      | — — — — —                 | H. Brückner.         |

Gäste im Kaffeehause.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Bum Vortheile des Schauspielers Alois Rauch.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des  
Löbl. k. k. Inf.-Regim. Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17,  
und einiger Herren Theaterfreunde.

Ad, Herr Zegerle  
oder:  
Na so seh'ns.

Eine Schüssel Faschingskrapsen gefüllt mit Witzbomben und Lachraketen. — Olapotrída vom Schönen, Spasigen, Mistischen, vermischt und versetzt mit Tanz, Zauberei und doch nicht Hexerei, Tableau, etwas griechischen Feuer und dem nöthigen Gas, zusammengetragen aus vielen Welttheilen — in einen Topf geschüttet — erwärmt durch Humor, Laune und Witz — umgerührt — und wenn's Glück will, lustig und zur Zufriedenheit durchgeführt. Die Geschichte hat 3 Abtheilungen und einige Zwischen-Szenen, auch Melodien, Arien, Duette, Quodlibets und etwas Chor. — Musik von verschiedenen Meistern und Gefellen, das Ganze zusammengestellt vom Benefizianten.

Personen der 1. Abtheilung:

|                                                                              |                   |   |   |   |   |                      |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---|---|---|---|----------------------|
| Kaiser Friedrich, genannt der Rothbart                                       | —                 | — | — | — | — | Alois Rauch.         |
| Servinus, sein Hofnarr                                                       | —                 | — | — | — | — | Hr. Högl.            |
| Reim, Tischler,                                                              | Handwerksburschen | — | — | — | — | Frl. Sachs.          |
| Zwien, Schneider,                                                            |                   | — | — | — | — | Frl. Zeidler.        |
| Anieriem, Schuster,                                                          |                   | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Springerl, Hausherrsohn                                                      |                   | — | — | — | — | Hr. Müller.          |
| Herr von Ruhlleben, Gutsherr                                                 | —                 | — | — | — | — | Alois Rauch.         |
| Grünspan, Advokat                                                            | —                 | — | — | — | — | Hr. Sachs.           |
| Staberl, ein Genie                                                           | —                 | — | — | — | — | Hr. Profsch.         |
| Haas, } Bauern                                                               | —                 | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Kaspar, }                                                                    | —                 | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.        |
| Karl Krazler                                                                 | —                 | — | — | — | — | Hr. Weidmann.        |
| Sebastian G'schnabringer, ein reicher Weinbauer, Bürgermeister in Mosthausen | —                 | — | — | — | — | Hr. Profsch.         |
| Burgerl, } seine Nichten                                                     | —                 | — | — | — | — | Frl. Sachs.          |
| Emerenzia, }                                                                 | —                 | — | — | — | — | Frl. Mangold.        |
| Frau Elisabeth Brumberger, Hausfrau und Fleischfahlerin                      | —                 | — | — | — | — | Frl. Zeidler.        |
| Rudibert Jammerich                                                           | —                 | — | — | — | — | Hr. Müller.          |
| Der Ketz, }                                                                  | —                 | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.        |
| Der Ketz, }                                                                  | —                 | — | — | — | — | Hr. Haas.            |

Ritter. Bauern. Lastträger.

Herr von Eigenwahl — — Hr. Profsch kommt auf einem lebenden Esel geritten.

Personen der 3. Abtheilung:

|                             |   |   |   |   |   |               |
|-----------------------------|---|---|---|---|---|---------------|
| Kappenstiefel               | — | — | — | — | — | Hr. Högl.     |
| Wärler, sein Haushofmeister | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Fräulein Schneeweiß         | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.  |
| Herr von Wuzi               | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Fräulein Stugi              | — | — | — | — | — | Frl. Heindl.  |
| Herr von Zigori             | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |

|                                  |   |   |   |   |   |              |
|----------------------------------|---|---|---|---|---|--------------|
| Frau Rosel, Schusterin           | — | — | — | — | — | Hr. Teller.  |
| Evdien, Schlossinspektorstochter | — | — | — | — | — | Hr. Müller.  |
| Herr von Vorch, Gutsherr         | — | — | — | — | — | Hr. Profsch. |
| Fräulein Klabradatsch            | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.   |
| Johann, Bedienter                | — | — | — | — | — |              |
| Baron Hohenwert                  | — | — | — | — | — |              |
| Papler, Güterdirektor            | — | — | — | — | — |              |
| Ottmar, ein Virtuose             | — | — | — | — | — |              |
| Winzenz, Lohnbedienter           | — | — | — | — | — |              |
| Wilhelm Tell                     | — | — | — | — | — |              |
| Armard, Bäuerin                  | — | — | — | — | — |              |
| Herr von Eigenwahl               | — | — | — | — | — |              |
| Frau von Eigenwahl               | — | — | — | — | — |              |
| Doktor Rillenfratz               | — | — | — | — | — |              |
| Lisi, ein Bauernmädchen          | — | — | — | — | — |              |
| Tinterl, Amtschreiber            | — | — | — | — | — |              |
| Karl, ein Jäger                  | — | — | — | — | — |              |
| Andreas, Bedienter               | — | — | — | — | — |              |

Gesellschaften. Spaziergänger. Bauern. Bäuerinnen.

Gäste. Dienerschaft.

Das vorkommende „Pas de trois“ im Damenkostüm getanzt von den Herren Profsch, Müller u. Sachs.



Pod oknam!



Quartet in slovenischer Sprache, gesungen von 4 Herren Theaterfreunden.  
„Slovo od mladosti,“ von Dr. F. Prešern,  
in slovenischer Sprache vorgetragen von Frl. Weise, vom National-Theater in Agram.

Soloszenen:

Der verrückte Musikant, verfaßt und gesprochen vom Herrn Regisseur Stefan.

Die beiden Dragoner, Intermezzo mit Gesang von Levassor, vorgetragen von Hr. Weidmann.

Chestands-Exercitien, vorgetragen von Frl. Sachs.

Der Einlaß in's Burgtheater, vorgetragen von Hr. Weidmann.

Zum Schluß: Große Laternen-Evolution, ausgeführt von 32 Personen.

Musikalische Lieblings-Speisen:

1. Ouverture von der k. k. Regiments-Kapelle. 2. Terzet, gesungen von den Frl. Sachs, Zeidler und Niederleithner. 3. Quodlibet, gesungen vom Hr. Profsch. 4. Lied, gesungen vom Hr. Müller. 5. Großes Quodlibet, gesungen von den Frl. Sachs, Mangold, Zeidler, und den Hr. Profsch, Weidmann, Müller, Haas, Ebenbach und dem Chorpersonale. 6. Zwischenmusik von der k. k. Regiments-Kapelle. 7. Lied von Hr. Weidmann. 8. Lied von Hr. Profsch. 9. Großes Quodlibet, gesungen von den Frl. Zeidler, Mangold, und den Hr. Weidmann, Profsch, Müller und dem Chorpersonale. 10. Zwischenmusik der k. k. Regiments-Kapelle. 11. Lied von Hr. Weidmann. 12. Evolutionsmusik.

Verehrungswürdige! Ich wage es Sie höflich zu inventiren, und hoffe mit der Wahl dieses Quodlibets Sie zu contentiren. Es wird diejenigen, welche zum Lachen incliniren, auf eine angenehme Weise amüsiren. Darum bitte ich Sie mich mit Ihrem gütigen Besuch zu honoriren, und mir Ihren Beifall zu applizieren! Ich werde auch soviel als möglich laboriren, der Mitglieder Fleiß zusammen addiren, nicht das Geringste davon subtrahiren, vielmehr Alles multiplizieren, um Ihre Gunst hinein zu dividiren und somit ein richtiges Facit heraus zu praktizieren. Dero ergebenster Alois Rauch.

Preise wie gewöhnlich. — Anfang 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr. — Morgen Dienstag und übermorgen Mittwoch bleibt die Bühne geschlossen.

# Die Erzählungen

der Königin von

## NAVARRA.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Lëgouvë, von Davison.

### Personen:

|                                                         |           |               |
|---------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Karl V., König von Spanien                              | — — — — — | Hr. Stefan.   |
| Eleonore, seine Schwester                               | — — — — — | Frl. Heinold. |
| Isabella, Infantin von Portugal, Karls Braut            | — — — — — | Frl. Sachs.   |
| Franz I., König von Frankreich                          | — — — — — | Sallmayer.    |
| Margarethe, seine Schwester                             | — — — — — | Frl. Stengl.  |
| Guattinara, Minister des königlichen Hauses von Spanien | — — — — — | Hr. Högl.     |
| Graf Heinrich von Albret, französischer Offizier        | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Babieqa, Kabinetts-Courier                              | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Ein Offizier                                            | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Ein Page                                                | — — — — — | Frl. Mangold. |

|                  |           |                                             |                      |
|------------------|-----------|---------------------------------------------|----------------------|
| Erster           | } Hofherr | — — — — —                                   | Hr. Ebenbach.        |
| Zweiter          |           | — — — — —                                   | Hr. Rauch            |
| Dritter          |           | — — — — —                                   | Hr. Teller.          |
| Vierter          |           | — — — — —                                   | Hr. Sachs.           |
| Erste            | } Hofdame | — — — — —                                   | Hr. Brückner.        |
| Zweite           |           | — — — — —                                   | Frl. Niederleithner. |
| Dritte           |           | — — — — —                                   | Frl. Denker.         |
| Vierte           |           | — — — — —                                   | Frl. Weiß.           |
| Ein zweiter Page |           | — — — — —                                   | Hr. Weidmann.        |
|                  |           | Offiziere. Wachen. Diener. Gefängnißwärter. |                      |

Auf der Wienerstrasse Nr. 7, 1. Stock (in der Theaterkanzlei) werden für die Carnevals-Saison, sowohl in loco, wie auch nach auswärts

## Masken-Anzüge und Dominos

aller Gattungen und Farben (gegen Wertheinlage und Vorausbezahlung) ausgeliehen.

Germann Sallmayer.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 93.**      **Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Samstag den 17. Jänner 1863.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile der Kofalsängerin Josefine Zeidler.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des löbl. k. k.

**Inf.-Regim. Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17.**

**Zum ersten Male:**

*Joseph S. 17. 8/63*

# Die Räuber

bei der

## Sausunterhaltung,

oder:

## Die Gefangenen.

Kofalposse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Hopp. Musik von A. Müller.

### Personen:

|                                    |   |   |   |                          |                                   |   |   |   |               |
|------------------------------------|---|---|---|--------------------------|-----------------------------------|---|---|---|---------------|
| Herr von Gründorn, Gutsbesitzer    | — | — | — | Hr. Stefan.              | Anastasiu Stampf, Schloßinspektor | — | — | — | Hr. Profsch.  |
| Rosa, seine Tochter                | — | — | — | Hr. Sachs.               | Cyrius Spigling, Amtschreiber     | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Madame Merville, deren Gouvernante | — | — | — | Hr. Niederleithner.      | Spring, Wirth einer Dorfschenke   | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Nettel, Kammermädchen              | — | — | — | <b>Josefine Zeidler.</b> | Greif,                            | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Oberst Starckenberg                | — | — | — | Hr. Rauch.               | Hauer, } Räuber                   | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Mittmeister Dorn                   | — | — | — | Hr. Teller.              | Stich,                            | — | — | — | Hr. Ewenbach. |
| Lieutenant von Seltenberg          | — | — | — | Hr. Fritsche.            | Strengmann, Ortsrichter           | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Kaspar Fest, sein Fourierschüge    | — | — | — | Hr. Müller.              | Ein Offizier                      | — | — | — | Hr. Franz.    |

Soldaten. Landleute. Räuber.

### Musik-Programm der k. k. Regiments-Kapelle:

1. Ouverture aus der Oper „Das Nachtlager von Granada,“ von Kreutzer. 2. Symphonie aus der Oper „Robert der Teufel,“ von Mayerbeer. 3. Symphonia nell Opera „Il Domino nero,“ von Rossi.

**Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung**

**Josefine Zeidler.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# Neue Faschings-Posse.

N<sup>o</sup> 94. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

8. Vorstellung

Heute Sonntag den 18. Jänner 1863.

im 6. Abonnem.

Zum ersten Male:

*Capell & 18. 863.*

## Ein

# Faschingsjux

oder:

## NUR FLOTT!

Faschings-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen und 6 Abtheilungen, von Carl Zwin.

1. Abth.: Die Kassenmusik im Maler-Atelier.

2. „ Der Herr Onkel im Rauchfang.

3. „ Die Promenade im Krautkübel.

4. Abth.: Der verschenkte Ehering.

5. „ Die Frau zweier Männer.

6. „ Im Narrenthurm.

### Personen:

|                                       |   |   |   |   |                      |
|---------------------------------------|---|---|---|---|----------------------|
| Zacharias Flott, Wirthschaftsbesitzer | — | — | — | — | Hr. Protsch.         |
| Ursula, seine Gattin                  | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Julius, ihr Neffe, Maler              | — | — | — | — | Hr. Weidmann.        |
| Oskar,                                | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.       |
| Fridolin,                             | — | — | — | — | Hr. Högler.          |
| Theodor,                              | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Rudolf,                               | — | — | — | — | Hr. Popitsch.        |
| Eduard,                               | — | — | — | — | Hr. Meier.           |
| Madame Buchsbaum, Puppenmacherin      | — | — | — | — | Frl. Brückner.       |
| Mina,                                 | — | — | — | — | Frl. Sachs.          |
| Lisette,                              | — | — | — | — | Frl. Ziebler.        |
| Hermine,                              | — | — | — | — | Frl. Stengl.         |

|                                |   |   |   |   |                |
|--------------------------------|---|---|---|---|----------------|
| Falke, Kommissär               | — | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Schaffel, Fassbindermeister    | — | — | — | — | Hr. Rauch      |
| Venerl, seine Frau             | — | — | — | — | Frl. Weidmann. |
| Barbara, seine Wirthschafterin | — | — | — | — | Frl. Denker.   |
| Ignaz, sein Lehrling           | — | — | — | — | Hr. Brückner.  |
| Peter, Hausmeister             | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Raspar, Hausknecht             | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| Gerwenka, Farbenreiber         | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.  |
| Erste                          | — | — | — | — | Frl. Heinold.  |
| Zweite                         | — | — | — | — | Frl. Mangold.  |
| Dritte                         | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |

Junge Herren. Modistinnen. Fassbindergehilfen. Ballgäste. Masken.

Zum Schluß:

## Ein großer Faschings = Zug.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 95.**

## 9. Vorstellung

## Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Montag den 19. Jänner 1863.

im 6. Abonnem.

# Die schöne

Engels 19. 843.

Qth eni enserin.

**Lustspiel in 4 Aufzügen, von Leopold Feldmann.**

**P e r s o n e n:**

|                                        |   |   |   |   |   |
|----------------------------------------|---|---|---|---|---|
| Rath Kollmer                           | — | — | — | — | — |
| Räthin Kollmer                         | — | — | — | — | — |
| Baron von Falken                       | — | — | — | — | — |
| v. Wellnau, dessen Freund              | — | — | — | — | — |
| Kapitän Selhof, ehemaliger Philhellene | — | — | — | — | — |
| Emilie, dessen Tochter                 | — | — | — | — | — |

Hr. Rauch.  
 Hr. Brückner.  
 Hr. Fritzsche.  
 Hr. Högl.  
 Hr. Stefan.  
 Hrl. Sachs.

|                                      |   |   |   |   |
|--------------------------------------|---|---|---|---|
| Zacharulla, ein griechisches Mädchen |   |   |   |   |
| Baija                                | — | — | — | — |
| Demitri, Selhofs Diener              | — | — | — | — |
| Lisichen, Stubenmädchen              | — | — | — | — |
| Jakob, Falkens Diener                | — | — | — | — |

Hr. Heinold.  
Hr. Stengl.  
Hr. Haas.  
Hr. Weidmann.  
Hr. Proßky.

Der 1. und 4. Akt spielt in einer deutschen Stadt, der 2. und 3. in der Nähe von Athen.

Auf der Wienerstrasse Nr. 7, 1. Stock (in der Theaterkanzlei) werden für die Carnevals-Saison, sowohl in loco, wie auch nach auswärts

# Masken - Anzüge und Dominos

aller Gattungen und Farben (gegen Wertheinlage und Vorauszahlung) ausgeliehen.

**Germann Tallmayer.**

**Preise der Plätze in österr. Wahr.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# Neues Preisstück.

**N<sup>o</sup>. 96. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

10. Vorstellung

Heute Donnerstag den 22. Jänner 1863.

im 6. Abonnem.

Zum ersten Male:

*Empf. d. 22. 8/63*

# Feldkaplan und Leutnant.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges in 3 Akten und einem Vorspiel, betitelt:

## Der Ueberfall,

von Friedrich Albert.

Erstes Preisstück des k. Hoftheaters in München bei der letzten Preisausschreibung daselbst und an allen bedeutenden Theatern mit dem besten Erfolge gegeben.

### Personen des Vorspiels:

|                                |           |               |                     |               |               |
|--------------------------------|-----------|---------------|---------------------|---------------|---------------|
| Leopold Graf von Lilienfelde   | — — — — — | Hr. Rauch     | Erster } Schreiber  | — — — — —     | Hr. Müller.   |
| Agnes, seine Tochter           | — — — — — | Frl. Stengl.  | Zweiter }           | — — — — —     | Hr. Ewenbach. |
| Hans Freiherr von Steinhofen   | — — — — — | Sallmayer.    | Veit Stadelbauer,   | — — — — —     | Hr. Haas.     |
| Anton Wartenberg, Kaplan       | — — — — — | Hr. Fritsche. | Andreas Rindschayt, | Landstreicher | Hr. Profsch.  |
| Der Stadthauptmann von München | — — — — — | Hr. Sachs.    | Raspar Negroni,     | — — — — —     | Hr. Weidmann. |
| Ein Rathsdienner               | — — — — — | Hr. Teller.   | Ein Rekrut          | — — — — —     | Hr. Franz.    |

Die Handlung spielt vor und in München im Monat Juli 1626.

### Personen des Stückes:

|                                                        |               |                                                      |           |               |
|--------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Johann Tzerklas Graf Lilly, Oberbefehlshaber der Ligue | Hr. Stefan.   | Hauptmann von Mangersburg                            | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Graf Lilienfelde                                       | Hr. Rauch.    | Axel Bardenfleth, ein dänischer Oberst               | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Agnes                                                  | Frl. Stengl.  | Karl Binder, Schloßverwalter                         | — — — — — | Hr. Sachs.    |
| Therese Baronin Raunach, Lilienfeldes Schwester        | Hr. Brückner. | Stadelbauer                                          | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Oberst Wenzeslaus Baron Raunach, ihr Neffe             | Hr. Högler.   | Eine Ordonnanz                                       | — — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Steinhofen                                             | Sallmayer.    | Ein Diener                                           | — — — — — | Hr. Popitsch. |
| Wartenberg                                             | Hr. Fritsche. | Offiziere und Soldaten der Ligue. Dänische Soldaten. |           |               |

Das Stück spielt einige Wochen später als das Vorspiel, am 16. August 1626 im Braunschweigischen in und bei Oslutter. (Schlachttag von Lutter bei Barenberg.)

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**N<sup>o</sup> 97. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Samstag den 24. Jänner 1863.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile der Operettensängerin Rosa Mangold.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des löbl.

**k. k. Inf.-Regim. Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17.**

Szene und Arie aus der Oper:

*Empf. d. 24. 863*

**Der Freischütz,**

von C. M. v. Weber, bei Orchesterbegleitung vorgetragen von der Benefiziantin.

**Hierauf zum ersten Male:**

**Glückliche Flitterwochen.**

Schwank in 1 Akt, von Georg Horn.

**Personen:**

|                           |           |               |  |            |           |               |
|---------------------------|-----------|---------------|--|------------|-----------|---------------|
| Moriz, ein junger Ghemann | — — — — — | Hr. Fritsche. |  | Die Köchin | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Emma, seine Frau          | — — — — — | Frl. Sachs.   |  |            |           |               |

**Diesem folgt:**

Kerker-Szene aus der Oper:

**Der Troubadour,**

von J. Verdi, vorgetragen von der Benefiziantin und einem hiesigen Herrn Kunstfreunde.

**Zum Schluß:**

**Die Hochzeit**

**bei Laternenschein.**

Romische Operette in 1 Akt, von Karl Meier. Musik von J. Offenbach.

**Personen:**

|                                           |           |               |  |                                                     |               |
|-------------------------------------------|-----------|---------------|--|-----------------------------------------------------|---------------|
| Pierre, Inhaber eines Pachthofes          | — — — — — | Hr. Weidmann. |  | Katharina, ebenfalls eine junge Witwe aus dem Dorfe | Frl. Sachs.   |
| Denise, seine Nichte                      | — — — — — | Frl. Zeidler. |  | Der Richter                                         | Hr. Ebenbach. |
| Fanchette, eine junge Witwe aus dem Dorfe | — — — — — | Rosa Mangold. |  | Bauern.                                             |               |

**Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung**

**Rosa Mangold.**

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Die** *Luftg. d. 25. J. 1863*  
**Teufelsmühle**  
**am**  
**Wienerberge,**  
**oder:**  
**KÄSPERLE'S**  
**Abenteuer mit den Geistern.**

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 4 Akten, von Hensler. Musik von A. Müller.

**P e r s o n e n:**

|                                                                |               |                                    |               |
|----------------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------|---------------|
| Kilian v. Drachfels, ehemaliger Besitzer der Teufelsmühle      | Hr. Rauch     | Bodo v. Trausnitz                  | Hr. Högl.     |
| Maria, sein Weib (ein Geist), erscheint als Wallfahrerin,      |               | Ritter Otto von Löwenstein         | Hr. Teller.   |
| Röhlernädchen, Müllerernädchen, Eremit ic.                     | Frl. Stengl.  | Frohwalb, ein Minnesänger          | Hr. Müller.   |
| Geniel, ein Schutzgeist, erscheint als Genius, Leierernädchen, |               | Beit Schneek, Wirth am Wienerberge | Hr. Haas.     |
| Röchin, Röhlernädchen, Fackeljunge, Eremit ic.                 | Frl. Zeidler. | Märtchen, seine Tochter            | Frl. Sachs.   |
| Günter von Schwarzenau, ein österreichischer Ritter            | Hr. Fritsche. | Hans, sein Kellner                 | Hr. Weidmann. |
| Käspérle, sein Schildknappe                                    | Hr. Profsch.  | Der Geist der gemordeten Agnes     | Frl. Mangold. |
| Hanns v. Stausen, Gangraf                                      | Hr. Stefan.   | Erster Knappe                      | Hr. Sachs.    |
| Mathilde, seine Tochter                                        | Frl. Heinold. | Zweiter Knappe                     | Hr. Ebenbach. |
| Bertha, ihre Gose                                              | Hr. Weidmann. | Ein Riese                          | * * *         |
| Kust von Kleeberg                                              | Hr. Popitsch. |                                    |               |

Knechte, Kessige, Herolde, Kampfrichter, Furien, Mählgeister, Kobolde, Gespenster, Erscheinungen, verwunschene Mehlsäcke und sonst dergleichen.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stod.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# Frl. Elise von Belizen,

vom Stadt-Theater in Preßburg als Gast.

**N<sup>o</sup> 99. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

12. Vorstellung

**Heute Montag den 26. Jänner 1863.**

im 6. Abonnem.

**Zum ersten Male:**

## Die

# Stiefmutter.

Schauspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

**Personen:**

|                                   |         |                                 |
|-----------------------------------|---------|---------------------------------|
| Herr von Sternfels, Banquier      | — — — — | Hr. Stefan.                     |
| Leonore, seine Gattin zweiter Ehe | — — — — | <b>Frl. E. v. Belizen</b> a. G. |
| Karl, } seine Kinder erster Ehe   | — — — — | Hr. Högler.                     |
| Marie, }                          | — — — — | Frl. Sachs.                     |

|                          |         |                      |
|--------------------------|---------|----------------------|
| Oswald von Warnow        | — — — — | Sallmayer.           |
| Bergner, Haushofmeister  | — — — — | Hr. Sachs.           |
| Frau Raben, Haushälterin | — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Johann, Karls Bedienter  | — — — — | Hr. Teller.          |

**Zum Schluß:**

## Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in 1 Akt, von Görner.

**Personen:**

|                    |         |                                 |
|--------------------|---------|---------------------------------|
| Herr von Stein     | — — — — | Hr. Fritsche.                   |
| Bertha, seine Frau | — — — — | <b>Frl. E. v. Belizen</b> a. G. |
| Robert von Roden   | — — — — | Hr. Högler.                     |

|                      |         |               |
|----------------------|---------|---------------|
| Clotilde, seine Frau | — — — — | Frl. Stengl.  |
| Ein Kellner          | — — — — | Hr. Ebenbach. |

Ort: Baden-Baden.

Die noch ausstehenden Karten des sechsten Abonnements sind nur noch heute gültig, da Donnerstag zum siebenten Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird. Ergebenst Die Theaterunternehmung.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitg im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitg auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Morgen und übermorgen bleibt die Bühne geschlossen.

Zum ersten Male:

# Ein weiblicher

*Laibach 29. 1. 1863.*

# Monte-Cristo.

Charakterbild aus dem Pariser Leben in 4 Abtheilungen und 5 Akten, von Therese Megerle.

## 1. Abtheilung: Eine vornehme Dame und ein Mädchen aus dem Volke.

|                                          |   |   |   |   |   |               |  |                           |   |   |   |   |   |   |                      |
|------------------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|---------------------------|---|---|---|---|---|---|----------------------|
| Baron Selvigny                           | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |  | Susanne, Kammerfrau       | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.        |
| Helene, seine Tochter                    | — | — | — | — | — | Frl. Heinold. |  | Margaretha, Magd          | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.         |
| Marfan, Advokat                          | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |  | Frau Popinet, Portierin   | — | — | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Peter, ein junger Bauer aus der Picardie | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  | Arthur, ihr Sohn, Student | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.          |

## 2. Abtheilung: Der Gerichtshof.

|                                 |   |   |   |   |   |                      |  |                              |   |   |   |   |   |   |               |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|----------------------|--|------------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Der Präsident des Gerichtshofes | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.           |  | Arthur                       | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Marfan                          | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.        |  | Peter                        | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Graf d' Aumont                  | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.          |  | Katon Rouge,                 | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Helene, seine Gattin            | — | — | — | — | — | Frl. Heinold.        |  | Fifine,                      | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold. |
| Margaretha                      | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.         |  | Manni,                       | — | — | — | — | — | — | Frl. Denker.  |
| Susanne                         | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.        |  | Der Aufseher der Gefängnisse | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Popinet                         | — | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |  |                              |   |   |   |   |   |   |               |

## 3. Abtheilung: Eine Rosenkönigin.

|                                      |   |   |   |   |   |               |  |                           |   |   |   |   |   |   |               |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|--|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Herr Bernard                         | — | — | — | — | — | Sallmayer.    |  | Michel,                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Franz.    |
| Madame Piston, seine Wirthschafterin | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |  | Colos,                    | — | — | — | — | — | — | Hr. Popitsch. |
| Margaretha, Magd                     | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.  |  | Andre,                    | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Dominique, Gärtner                   | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.  |  | Manon, eine junge Bäuerin | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold. |
| Colette, seine Tochter               | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |  | Die Rabenkathi            | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |

Bauern. Bäuerinnen.

## 4. Abtheilung: Die Gräfin Santa Croce. In 2 Akten.

|                                    |   |   |   |   |   |                      |  |                                 |   |   |   |   |   |   |               |
|------------------------------------|---|---|---|---|---|----------------------|--|---------------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Die Gräfin von Santa Croce         | — | — | — | — | — | * * *                |  | Pierre Restonville, Börsenagent | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Graf d' Aumont                     | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.          |  | Vicomte Oskar de Nevil          | — | — | — | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Gräfin Helene                      | — | — | — | — | — | Frl. Heinold.        |  | Vanquier Mayer                  | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Marfan                             | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.        |  | Ein Kommissionär                | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Madame Popinet, seine Haushälterin | — | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |  | Der Justiz-Präsident            | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Arthur, Advokatenschreiber         | — | — | — | — | — | Hr. Müller.          |  | Ein Kommissär                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.   |

Gäste bei der Gräfin Santa Croce.

## Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **siebente Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Das Abonnement besteht ausschließlich aus **Duzendkarten**, welche nur am **ersten** und **zweiten** Tage eines jeden Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben sind. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb des **betreffenden Abonnements**, welches immer **zwölf Vorstellungen** umfaßt, verwendet werden.

Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Herm. Sallmayer,

Bühnen-Vorstand.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**Zum Vortheile des Schauspielers Anton Müller.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik = Kapelle des

**löbl. k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17.**

**Halt wer da? Gut Freund! — Wohin? In's  
Theater! — Passirrrrrrrrrrrt!**

**Zum ersten Male:**

July 31. 853-

*Zum ersten Male:* *1741.*  
SEÜS, MOND

und

**PAGAR,**

oder:

# Die verliebte Brantweinerin.

Große romantisch-komische Zauberposse mit Gesang, Tanz und lebenden Bildern in 3 Akten,  
von Ferdinand Rosenau.

**P e r s o n e n:**

|                                                                           |                      |   |   |   |   |                      |                                                       |                      |   |   |   |   |   |   |   |                |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------|---|---|---|---|----------------------|-------------------------------------------------------|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Frau Walburga Vanilli, eine reiche Brannntweinerk-Witwe                   | —                    | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. | Tarockel, ein abgewirthschafteter Kartenfabrikant     | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   |
| Kathi, ihre Tochter                                                       | —                    | — | — | — | — | Frl. Stengl.         | Reinhard, Instruktor, Kathi's Liebhaber               | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Frittsche. |
| Frau Kummel,                                                              | —                    | — | — | — | — | Fr. Weidmann.        | Peter, ein sehr dummer Bedienter in Vanillis Diensten | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Anton Müller.  |
| Frau Anneis,                                                              | —                    | — | — | — | — | Fr. Brüdner.         | Rundleder, ein Schuster,                              | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Frau Pomeranzen,                                                          | Vanillis Freundinnen | — | — | — | — | Frl. Mangold.        | Rofolor, ein Schneider,                               | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Frau Slibowitz,                                                           | —                    | — | — | — | — | Frl. Zeidler.        | Stoß, ein Holzhändler,                                | Tarockel's Gläubiger | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Frau Danzinger,                                                           | —                    | — | — | — | — | Frl. Denker.         | Burß, ein Kellner,                                    | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach.  |
| Herr v. Dreyer, gewesener Kommandant beim Schwäbischen Auxilier-Regiment, | —                    | — | — | — | — | Hr. Stefan.          | Herrschel, ein Judenknabe                             | —                    | — | — | — | — | — | — | — | fl. Brüdner.   |
| Herr v. Solo, ein großer Gelehrter,                                       | Vanillis             | — | — | — | — | Hr. Rauch.           | <b>Der Schutzgeist des Tarockel'schen Hauses</b>      | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    |
| Herr v. Ultimo, ein berühmter Reisender,                                  | Freier               | — | — | — | — | Hr. Weidmann.        | Ein Deklamator                                        | —                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Höglcr.    |

Zigeuner. Zigeunerinnen. Juden. Jüdinnen. Räuber. Soldaten. Ritter. Damen. Krieger. Volk.

Vorkommende lebende Bilder:

1. Das Zigeuner-Lager. 2. Die Judenhochzeit. 3. Die Gefangennehmung eines Räubers.  
4. Adelgunde, großes Tableau in 3 Abtheilungen.

Sämmtliche Bilder werden mit bengalischem Feuer brillant beleuchtet.

**Zum Schluß:**

**Grosser komischer Tanz, ausgeführt vom gesammten Theaterpersonale.**

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

## Anton Müller.

 Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig. 

# Neuestes Lebensbild.

In Wien über vierzigmal mit grösstem Beifalle gegeben.

N<sup>o</sup> 102.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

2. Vorstellung

Heute Sonntag den 1. Februar 1863.

im 7. Abonnem.

## Frl. Elise von Belizen,

vom Stadt-Theater in Preßburg als Gast.

Zum ersten Male:

*Belizen 1. 2. 3.*

### Die

# Kriminal-Leni

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Theodor Flamm. Musik vom Kapellmeister Storch.

1. Abtheilung:

## Ein Blitz aus heiterem Himmel.

|                                   |   |   |   |   |   |                                 |                                       |   |   |   |   |                      |
|-----------------------------------|---|---|---|---|---|---------------------------------|---------------------------------------|---|---|---|---|----------------------|
| Hollinger, Bindermeister          | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.                   | Frohmann, Harfenist                   | — | — | — | — | Hr. Müller.          |
| Paul, } seine Kinder              | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.                  | Franz Reinhold, ein junger Handwerker | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Susi, }                           | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.                     | Gebhard, Förster                      | — | — | — | — | Hr. Sachs.           |
| Spitz, Amtschreiber               | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.                    | Die alte Liesel                       | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Peter, Sohn eines reichen Müllers | — | — | — | — | — | Hr. Högler.                     | Brandmeier, ein Vagabund              | — | — | — | — | Hr. Stefan.          |
| Leni, Magd                        | — | — | — | — | — | <b>Frl. E. v. Belizen a. G.</b> | Erster Jäger                          | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.        |
| Michel, Lehrlinge                 | — | — | — | — | — | H. Brückner.                    | Zweiter Jäger                         | — | — | — | — | Hr. Franz.           |

Ort der Handlung: Ein Marktflecken in Oberösterreich.

2. Abtheilung:

## Das enthüllte Geheimniß.

|                              |   |   |   |   |   |                                 |                     |   |   |   |   |               |
|------------------------------|---|---|---|---|---|---------------------------------|---------------------|---|---|---|---|---------------|
| Hollinger, Bindermeister     | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.                   | Agnes, sein Weib    | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Paul, } ihre Kinder          | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.                  | Peter, deren Sohn   | — | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Susi, }                      | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.                     | Jakob, Hausknecht   | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Spitz, Amtschreiber          | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.                    | Frohmann, Harfenist | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Leni, Magd                   | — | — | — | — | — | <b>Frl. E. v. Belizen a. G.</b> | Ein Schiffer        | — | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Wildling, ein reicher Müller | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.                      |                     | — | — | — | — |               |

Ort der Handlung: wie in der 1. Abtheilung.

3. Abtheilung:

## Ein Schritt der Verzweiflung.

|                          |   |   |   |   |   |                |         |   |   |   |   |                                 |
|--------------------------|---|---|---|---|---|----------------|---------|---|---|---|---|---------------------------------|
| Jakob Brenner, Gastwirth | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      | Leni    | — | — | — | — | <b>Frl. E. v. Belizen a. G.</b> |
| Rosl, sein Weib          | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.   | Erster  | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.                   |
| Hollinger                | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.  | Zweiter | — | — | — | — | Hr. Sachs.                      |
| Paul                     | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. | Dritter | — | — | — | — | Hr. Teller.                     |
| Susi                     | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    | Vierter | — | — | — | — | Hr. Popitsch.                   |
| Spitz, Amtschreiber      | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   | Lisi,   | — | — | — | — | Frl. Heinold.                   |
| Wildling, Müllermeister  | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     | Mali,   | — | — | — | — | Frl. Denker.                    |
| Agnes, sein Weib         | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.  | Broni,  | — | — | — | — | Hr. Weidmann.                   |
| Peter, ihr Sohn          | — | — | — | — | — | Hr. Högler.    | Rathi,  | — | — | — | — | Frl. Seidler.                   |
| Frohmann                 | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    | Sali,   | — | — | — | — | Frl. Mangold.                   |

Die Handlung spielt in einem entfernten Dorfe um einige Monate später.

Preise wie gewöhnlich.

DIE RUINEN

von

RODENSTEIN,

*Joseph J. 1. 863*

*Margaret*

oder:

Der Geisterzug um Mitternacht.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, vom Verfasser des Dramas „Das Irrenhaus zu Dijon.“

1. Abtheilung:

Die Maubhöhle.

2. Abtheilung:

Der schwarze Martin, oder: Die geisterhafte Erscheinung.

3. Abtheilung:

Die wilde Jagd des todten Ritters.

4. Abtheilung:

Die vom Tode Auferstandene.

Personen:

|                                                   |                   |               |                                                 |                      |
|---------------------------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------------------------------|----------------------|
| Mar von Mittenberg, Anführer einer Reiterschaa    | —                 | Hr. Fritsche. | Der schwarze Martin, Anführer einer Räuberbande | Sallmayer.           |
| Georg, sein Knappe                                | —                 | Hr. Müller.   | Ullo, Anführer einer Jäger-Abtheilung           | Hr. Teller.          |
| Wolfram, Waffenschmied                            | —                 | Hr. Stefan.   | Ein Bothe aus dem Lager                         | Hr. Meier.           |
| Christine, { seine Kinder                         | —                 | Frl. Stengl.  | Lur, { Räuber                                   | Hr. Rauch.           |
| Helene, {                                         | —                 | Frl. Belizey. | Damian, {                                       | Hr. Haas.            |
| Adam Zirkelfuß, Stadtvogt                         | —                 | Hr. Profsch.  | Reinhold, { Bürger                              | Hr. Sachs.           |
| Seibold, Tischler                                 | —                 | Hr. Weidmann. | Guntram, {                                      | Hr. Engelhard.       |
| Valentin Rose, Weinhändler, Christinens Bräutigam | —                 | Hr. Högler.   | Erste } Bürgerfrau als Hochzeitsgäste           | Frl. Niederleithner. |
| Steffen, Holzhauer                                | —                 | Hr. Sachs.    | Zweite }                                        | Frl. Mangold.        |
| Martha, Haushälterin                              | bei Valentin Rose | Hr. Brückner. | Dritte }                                        | Frl. Denfer.         |
| Gottlieb, Knecht                                  | —                 | Hr. Ebenbach. |                                                 |                      |

Im 3. Akt großes Tableau:

Der Geisterzug des todten Ritters  
zu Pferde.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Armen - Einnahme.

N<sup>o</sup> 104. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Dienstag den 3. Februar 1863.

SUSPENDU.

Zum Vortheile der hiesigen Armen.

Zum ersten Male:

*Gelegt d. 3. 863.*

## Unverheiratete Ehelenente.

Kunstspiel in 3 Akten, von Hackländer.

### Personen:

|                        |           |             |  |                      |           |                |
|------------------------|-----------|-------------|--|----------------------|-----------|----------------|
| Der General            | — — — — — | Hr. Rauch.  |  | Ferdinand, {         | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Der Baron, sein Bruder | — — — — — | Hr. Stefan. |  | Karl, { Offiziere    | — — — — — | Hr. Högler.    |
| Klara, { seine Töchter | — — — — — | Hr. Sachs.  |  | Jean, Kammerdiener   | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Elise, }               | — — — — — | Hr. Stengl. |  | Flora, Kammerjungfer | — — — — — | Hr. Weidmann.  |

Zum Schluß zum ersten Male:

## Sachsen in Preußen,

oder:

### Auch in der Fremde kann man sein Glück machen.

Posse mit Gesang und Tanz in 1 Akt.

### Personen:

|                                                      |           |              |  |            |           |            |
|------------------------------------------------------|-----------|--------------|--|------------|-----------|------------|
| Lotte Zeißig, Putzmacherin in Berlin                 | — — — — — | Hr. Sachs.   |  | Ein Garçon | — — — — — | Hr. Sachs. |
| Ephraim Verchenschlag, Schullehrer zu Klein-Lugowitz | — — — — — | Hr. Profsch. |  |            |           |            |

Zwischen beiden Stücken:

## Carneval de venise, componirt von G. Briccialdi.

Vorgetragen von Paul Aristoteles.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsit im Parterre 55 Mkr. — Sperrsit auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Der ganze heutige Reinertrag ist für die Armen bestimmt.

**N<sup>o</sup> 105. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

4. Vorstellung

**Heute Donnerstag den 5. Februar 1863.**

im 7. Abonnem.

**Zum ersten Male:**

# Eine Liebe mit Dampf.

Schwank in 1 Akt, frei nach dem Französischen, von Bernard

**Personen:**

Pauline v. Rosenhain — — — — — Frl. Sachs. Knipperdolling, ein Maler — — — — — Sallmayer.  
Guste, ihr Kammermädchen — — — — — Fr. Weidmann. Ein Hausknecht. Mehrere Lastträger.

Die Handlung spielt in Berlin in Paulinens Wohnung.

**Hierauf zum ersten Male:**

# Einen Namen will er sich machen.

Luftspiel in 1 Akt, von M. L. Grandjean.

**Personen:**

Löblich, Polizei-Inspektor — — — — — Hr. Stefan. Jakob, Knecht — — — — — Hr. Teller.  
Christmann, Kanzleischreiber — — — — — Hr. Ewenbach. Ein Handwerksbursche — — — — — Hr. Müller.  
Ein Unbekannter — — — — — Hr. Haas. Ein Bauer — — — — — Hr. Rauch.  
Der Wirth einer Dorfschenke — — — — — Hr. Sachs. Ein Amtsbothe — — — — — Hr. Franz.

Bauern. Handwerksburschen. Polizeidiener.

**Zum Schluß zum ersten Male:**

# Ein kleiner Commis-Witz.

Posse in 1 Akt, frei nach dem Französischen, von C. A. Görner.

**Personen:**

Banquier Breslauer — — — — — Hr. Stefan. Fräulein Olympia Schulze, Figurantin — — — — — Frl. Stengl.  
August Schwarz — — — — — Hr. Müller. Aurora Zirkendorf, ihre Freundin — — — — — Fr. Weidmann.  
Ernst Schwärmer — — — — — Hr. Weidmann. Jette, Olympia's Mädchen — — — — — Frl. Zeidler.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Gedruckt bei Josef Blagwitz.

# Neueste Local-Posse.

In Wien über fünfzigmal mit größtem Beifalle aufgeführt.

**N<sup>o</sup> 107.** Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

5. Vorstellung

Heute Samstag den 7. Februar 1863.

im 7. Abonnem.

Zum ersten Male:

## Er muss

# heiraten.

oder:

## Ein Geheimniß von Krems.

Vocal-Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Ludwig Karl.

1. Abtheilung:

### Die Überraschung auf dem Heuboden.

2. Abtheilung:

### Das Complot vor der Cremitage.

3. Abtheilung:

### Die Aufklärung im Wurstl-Prater.

Personen:

|                                                  |       |               |                                   |                 |                      |
|--------------------------------------------------|-------|---------------|-----------------------------------|-----------------|----------------------|
| Robert Schnürl, Modewaarenhändler                | — — — | Hr. Profsch.  | Sternberg, Buchhalter bei Schnürl | — — —           | Hr. Högler.          |
| Jakob Schönlein, sein Schwager, Gutsbesitzer     | — — — | Hr. Stefan.   | Greif, Solicitator                | — — —           | Hr. Haas.            |
| Adolf Schönlein, sein Nefse                      | — — — | Hr. Fritsche. | Ein Gerichtsdiener                | — — —           | Hr. Ebenbach.        |
| Arabella Rosenlaub, Tänzerin bei der großen Oper | — — — | Frl. Heinold. | Frau Kegerl, Hausmeisterin,       | — — —           | Hr. Weidmann.        |
| Kappler                                          | — — — | Hr. Weidmann. | Sali, ihre Tochter,               | — — —           | Frl. Mangold.        |
| Krauterer, Förster auf Schönleins Gute           | — — — | Hr. Rauch.    | Fräulein Hetschepetsch,           | Gäste           | Frl. Niederleithner. |
| Keserl, seine Ziehtochter                        | — — — | Frl. Zeidler. | Seifenstein, Barbier,             | im Prater       | Hr. Müller.          |
| Ein Bajazzo                                      | — — — | Hr. Sachs.    | Gschwuzerl, Commis,               | — — —           | Hr. Teller.          |
| Mali,                                            | — — — | H. Brückner.  | Frau Salome, Wirthin,             | — — —           | Hr. Brückner.        |
| Micherl, } seine Kinder                          | — — — | H. Brückner.  | Bauern. Bäuerinnen.               | Gäste im Prater | ic. ic.              |

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Der

Verkaufte

Schlaf.

*Gelegt d. 8. 8. 63*

Romisches Volksmärchen mit Gesang und Tableau in 3 Akten, von Carl Haffner.  
Musik vom Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

|                                                    |         |                |                                     |         |                      |
|----------------------------------------------------|---------|----------------|-------------------------------------|---------|----------------------|
| Nataleon, ein reicher Banquier                     | — — — — | Hr. Stefan.    | Feldmeier, Nataleons Haushofmeister | — — — — | Hr. Sachs.           |
| Engelbert, ein Maler                               | — — — — | Hr. Fritzsche. | Graufeld, Garten-Inspektor          | — — — — | Hr. Rauch.           |
| Klara, sein Weib, Nataleons Tochter                | — — — — | Frl. Stengl.   | Die alte Judith, Nataleons Amme     | — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Franz, beider Sohn                                 | — — — — | fl. Brückner.  | Ein junges Mädchen                  | — — — — | fl. Brückner.        |
| Sebastian Nasenhügel, Dorfbarbier                  | — — — — | Hr. Profsch.   | Weit, Gärtner                       | — — — — | Hr. Ebenbach.        |
| Liebmänn, in Nataleons Diensten, später Tagelöhner | — — — — | Hr. Weidmann.  | Ignaz, } Nataleons Diener           | — — — — | Hr. Teller.          |
| Anna, sein Weib                                    | — — — — | Frl. Brückner. | Josef, }                            | — — — — | Hr. Franz.           |
| Antonie, deren Tochter                             | — — — — | Frl. Feidler.  | Der Genius des Schlafes             | — — — — | Hr. Weidmann.        |
| Felix, Engelberts Schüler                          | — — — — | Hr. Müller.    | Der Dämon der Nacht                 | — — — — | Hr. Haas.            |

Herren und Damen. Landleute. Jäger.

Personen der vorkommenden Traumbilder:

Nataleon. Dessen Weib. Klara. Ein Greis. Dessen Tochter und Enkelin. Die alte Judith. Landleute. Bediente.  
Furien. Phantome.

Der 2. Akt spielt 8 Tage später als der erste, der 3. um 3 Monate später als der zweite.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 35 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# JUNKER

und

# Knecht.

*Salz 10. 8/5.*

o d e r:

## Das Verbrechen an der rothen Tanne.

Komisches Charakterbild mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Kaiser.

### P e r s o n e n:

|                                                |         |               |                      |         |               |
|------------------------------------------------|---------|---------------|----------------------|---------|---------------|
| Graf von Hohenstein, Gutsbesitzer              | — — — — | Hr. Stefan.   | Der Holzmeister      | — — — — | Hr. Evenbach. |
| Junker von Strahlheim, seine Nefte             | — — — — | Hr. Fritsche. | Frau Therese, Witwe  | — — — — | Hr. Brückner. |
| Baron von Weissenstein, Gutsbesitzer           | — — — — | Hr. Sachs.    | Broni, ihre Tochter  | — — — — | Frl. Sachs.   |
| Emilie, dessen Tochter                         | — — — — | Hr. Weidmann. | Mückenheim, Syndikus | — — — — | Hr. Högler.   |
| Frau von Hellstein, deren Erzieherin           | — — — — | Frl. Heinold. | Michel, Holzschläger | — — — — | Hr. Haas.     |
| Specht                                         | — — — — | Hr. Weidmann. | Peter, )             | — — — — | Hr. Teller.   |
| Grimmig, Schloßinspektor des Grafen Hohenstein | — — — — | Hr. Profsch.  | Fritz, Jäger         | — — — — | Hr. Müller.   |
| Feldberg, Förster                              | — — — — | Hr. Rauch.    | Max, Gemeindevirth   | — — — — | Hr. Evenbach. |

Ein Gefangenwächter. Holzknechte. Dorfbewohner.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**N<sup>o</sup> 110. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

8. Vorstellung

**Heute Donnerstag den 12. Februar 1863.**

im 7. Abonnem.

**Zum ersten Male:**

# Ich heirate meine Frau, oder: Das Rebhuhn.

*Erstmalig 12. Feb. 1863*

**Luftspiel in 1 Akt, von Albert Elmenreich.**

**Personen:**

|                                    |                |                                                |               |
|------------------------------------|----------------|------------------------------------------------|---------------|
| Gräfin Helene von Noisy — — — — —  | Frl. Stengl.   | Juliette, Kammermädchen der Gräfin — — —       | Fr. Weidmann. |
| Graf Hector von Lucienne — — — — — | Fr. Fritzsche. | Ein Diener — — — — —                           | Fr. Teller.   |
| Baron von Balsleur — — — — —       | Fr. Rauch.     | Die Handlung spielt in der Umgegend von Paris. |               |

**Hierauf zum ersten Male:**

# Die Heirat durch einen Hut.

**Schwank in 1 Akt, von C. A. Görner.**

**Personen:**

|                                  |               |                                   |               |
|----------------------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|
| Vendix, Banquier — — — — —       | Fr. Stefan.   | Jean, Diener bei Vendix — — — — — | Fr. Weidmann. |
| Cécilie, seine Tochter — — — — — | Frl. Heinold. | Ein Gerichtsbeamter — — — — —     | Fr. Sachs.    |
| Wetter, Advokat — — — — —        | Fr. Högl.     | Ein Portier — — — — —             | Fr. Teller.   |

**Zum Schluß:**

# Der Mord in der Kohlmeßergasse.

**Pöffe in 1 Akt, von A. Bergen.**

**Personen:**

|                                          |               |                            |               |
|------------------------------------------|---------------|----------------------------|---------------|
| Traunthaler, Privatier — — — — —         | Fr. Profsch.  | Ein Unbekannter — — — — —  | Fr. Weidmann. |
| Charlotte, seine Frau — — — — —          | Fr. Brückner. | Jakob, Bedienter — — — — — | Fr. Müller.   |
| Pollmann, Traunthaler's Vetter — — — — — | Fr. Haas.     | Eine Magd — — — — —        | Frl. Denker.  |

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zum Vortheile der Schauspielerin Antonie Niederleithner.

Der

*14. 2. 1863.*

# Zaubersehler,

oder:

## Maler, Fee und Wirthin.

(Neu in Szene gesetzt.)

Großes romantisch-komisches Feenmärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten, von Told.  
Musik vom Kapellmeister Tittl.

### Personen:

|                                     |         |               |                     |         |                           |
|-------------------------------------|---------|---------------|---------------------|---------|---------------------------|
| Plüsch v. Hahnenpflug, Gutsbesitzer | — — — — | Hr. Profsch.  | Gyprian, ein Hirt   | — — — — | Hr. Raach.                |
| Margarethe Knoll, Wirthin           | — — — — | Frl. Zeidler. | Asträa, Feenkönigin | — — — — | Frl. Belizey.             |
| Albert Rose, Maler                  | — — — — | Hr. Fritsche. | Zelia,              | — — — — | Frl. Stengl.              |
| Müllersheim, { seine Freunde        | — — — — | Hr. Högl.     | Adine,              | — — — — | Frl. Heinold.             |
| Eindenberg, {                       | — — — — | Hr. Müller.   | Pydia,              | — — — — | Fr. Weidmann.             |
| Adam Muff, Alberts Farbenreiber     | — — — — | Hr. Weidmann. | Amina,              | — — — — | <b>A. Niederleithner.</b> |
| Aron, ein Jude                      | — — — — | Hr. Sachs.    | Hesperina,          | — — — — | Frl. Denfer.              |
| Sybilla, Wirthschafterin            | — — — — | Fr. Brückner. | Lilli,              | — — — — | Frl. Mangold.             |
| Glink, Bedienter                    | — — — — | Hr. Ebenbach. | Ein Rosenmädchen    | — — — — | H. Brückner.              |
| Pickelhäring, ein Gauner            | — — — — | Hr. Teller.   | Ein Ausrufer        | — — — — | Hr. Franz.                |

Jagdgäste. Rosenmädchen. Marktbefucher. Wachen. Gauner.

Die beim Rosenfeste vorkommende Quadrille wird von  
**hiesigen Mädchen**  
ausgeführt.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

Antonie Niederleithner.

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

9. Vorstellung

Heute Sonntag den 15. Februar 1863.

im 7. Abonnem.

Bum ersten Male:

*Empf. 15. 863*

Die

Faschings - Spekulanten,

oder:

Jux über Jux.

Kokalposse mit Gesang in 3 Akten, von Haffner.

Personen:

|                                              |           |                |                     |                             |                      |
|----------------------------------------------|-----------|----------------|---------------------|-----------------------------|----------------------|
| Jakob Murr, ein reicher Eisenhändler         | — — — — — | Hr. Rauch.     | Herb, Gastwirth     | — — — — —                   | Hr. Sachs.           |
| Christine, seine Frau                        | — — — — — | Frl. Belizey.  | Jaques, Oberkellner | — — — — —                   | Hr. Ebenbach.        |
| Mathias, Jakobs Diener                       | — — — — — | Hr. Profsch.   | Vikchen,            | — — — — —                   | Frl. Heinold.        |
| Bonbon, Eigenthümer eines Parfümeriegewölbes | — — — — — | Hr. Weidmann.  | Linden,             | Lehrmädchen bei Madame Joly | Frl. Zeidler.        |
| Joly, seine Frau                             | — — — — — | Frl. Weidmann. | Mädchen,            |                             | Frl. Mangold.        |
| Herr von Selling                             | — — — — — | Hr. Fritsche.  | Ein Marqueur        | — — — — —                   | Hr. Ebenbach.        |
| Fanny, seine Frau                            | — — — — — | Frl. Stengl.   | Eine Bäuerin        | — — — — —                   | Frl. Brückner.       |
| Chevalier Buff                               | — — — — — | Hr. Högler.    | Ein Lohnbedienter   | — — — — —                   | Hr. Müller.          |
| Hauptmann Rembrand                           | — — — — — | Hr. Stefan.    | Ein Mann            | — — — — —                   | Hr. Haas.            |
| Junfer Filz                                  | — — — — — | Hr. Teller.    | Ein Weib            | — — — — —                   | Frl. Niederleithner. |

Wachen. Volk. Bauern. Bäuerinnen. Spaziergänger ic. ic.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Kfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Kfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Kfr. --  
Nobel-Gallerie 20 Kfr. — Gallerie 15 Kfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 113. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

10. Vorstellung

**Heute Montag den 16. Februar 1863.**

im 7. Abonnem.

**Zum ersten Male**

# Ueberall Diebe.

Original-Schwank in 1 Akt, von G. Styr.

## Personen:

|                             |   |   |   |   |   |                |  |                      |   |                       |   |   |   |   |               |
|-----------------------------|---|---|---|---|---|----------------|--|----------------------|---|-----------------------|---|---|---|---|---------------|
| Banquier Thalheim           | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |  | Babette,             | { | in Thalheims Diensten | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Caroline, seine Tochter     | — | — | — | — | — | Hr. Velizey.   |  | Jakob,               | { |                       | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Fritz Maifeld, Dichter      | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |  | Gaspar, Stiefelpuger | — | —                     | — | — | — | — | Hr. Rauch.    |
| Carl Kollberg, Schauspieler | — | — | — | — | — | Hr. Högler.    |  |                      |   |                       |   |   |   |   |               |

**Hierauf zum ersten Male:**

# All zu toll!

Fastnachtsposse in 1 Akt, nach dem Englischen des Selby, von Gräfer.

## Personen:

|                                |   |   |   |   |   |                |  |                                               |   |   |   |   |   |   |                     |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|----------------|--|-----------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------------|
| Herr Schnupphase, Gutsbesitzer | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |  | Anastasia, seine Frau                         | — | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. |
| Friedrich, sein Neffe          | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |  | Caroline Blumfeld                             | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.         |
| Randahl                        | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      |  | Tobias Knurr, Bedienter des Herrn Schnupphase | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.        |
| Schiffskapitain Pfefferkorn    | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.     |  |                                               |   |   |   |   |   |   |                     |

**Zum Schluß:**

**Zum ersten Male:**

# Er ist unsichtbar.

Burleske in 1 Akt, von Styr.

## Personen:

|                              |   |   |   |   |   |             |  |                     |   |                          |   |   |   |   |               |
|------------------------------|---|---|---|---|---|-------------|--|---------------------|---|--------------------------|---|---|---|---|---------------|
| Peter Dümml, Wirth           | — | — | — | — | — | Hr. Stefan. |  | Purzel, Bajazzo     | { | einer reisenden          | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Suschen, seine Frau          | — | — | — | — | — | Hr. Zebler. |  | Springer, Voltigeur | { | Kunstreiter-Gesellschaft | — | — | — | — | Hr. Högler.   |
| Specht, sein Gevatter        | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.  |  | Franzl,             | { |                          | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Hecht, sein Nachbar          | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.  |  | Magl,               | { | Gassenjungen             | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Grispin, Aufwärter bei Dümml | — | — | — | — | — | Hr. Müller. |  | Seppel,             | { |                          | — | — | — | — | Hr. Meier.    |

Landleute. Gassenjungen.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

**Kinder = Vorstellung.**

Motto: „Lasset die Kleinen zu mir kommen.“

Mit durchaus verkehrter Besetzung.

Der böse Geist

**LUMPACIVAGABUNDUS**

oder:

**Das liederliche Kleeblatt.**

Original = Zauberposse mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel in 1 Akt, von Johann Nestroy.  
Musik von A. Müller.

**Personen:**

|                                                           |           |                      |
|-----------------------------------------------------------|-----------|----------------------|
| Stellarius, Feenkönig                                     | — — — — — | Fr. Brückner.        |
| Mystifar, ein alter Zauberer                              | — — — — — | Frl. Denker.         |
| Hilaris, sein Sohn                                        | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Lumpacivagabundus, ein böser Geist                        | — — — — — | Frl. Stengl.         |
| Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe, eine mächtige Fee | — — — — — | Fr. Haas.            |
| Brillantine, ihre Tochter                                 | — — — — — | Fr. Teller.          |
| Fortuna, Beherrscherin des Glücks                         | — — — — — | Fr. Müller.          |
| Fludribus, ein junger Zauberer                            | — — — — — | Fr. Weidmann.        |
| Leim, Tischler,                                           | — — — — — | Frl. Sachs.          |
| Zwirn, Schneider,                                         | — — — — — | Frl. Reidler.        |
| Knieriem, Schuster,                                       | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Herr Hobelmann, ein reicher Tischler in Wien              | — — — — — | Fr. Brückner.        |
| Pepi, seine Tochter                                       | — — — — — | Fr. Fritsche.        |
| Kaspl, Oberknecht einer Bräuerei                          | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Manette, seine Tochter                                    | — — — — — | Fr. Ebenbach.        |

|                                     |           |                  |
|-------------------------------------|-----------|------------------|
| Vantsch, Herbergsvater              | — — — — — | Fr. Weidmann.    |
| Hanerl, }                           | — — — — — | Fr. Teller.      |
| Seserl, }                           | — — — — — | Fr. Popitsch.    |
| Ein Hausfrier                       | — — — — — | Kleine Brückner. |
| Herr von Windwachel                 | — — — — — | Frl. Heinold.    |
| Hackauf, ein Fleischhaker           | — — — — — | Frl. Stengl.     |
| Ein Maler                           | — — — — — | Frl. Belizeh.    |
| Ein Bedienter                       | — — — — — | Frl. Denker.     |
| Ein Schneiderlehrling               | — — — — — | Kleine Brückner. |
| Signora Palpiti                     | — — — — — | Fr. Rauch.       |
| Laura, }                            | — — — — — | Fr. Müller.      |
| Gamilla, }                          | — — — — — | Fr. Weidmann.    |
| Keserl, Dienstmädchen bei Hobelmann | — — — — — | Fr. Högler.      |
| Gertrud, Haushälterin               | — — — — — | Fr. Sachs.       |
| Ein Reisender (Stellarius)          | — — — — — | * * *            |
| Eine Wirthin                        | — — — — — | Fr. Popitsch.    |

Gesellen. Musikanten. Diener. Dienstmädchen. Geister. Furien.

Hierauf werden 4 Gewinnste, darunter

**ein lebendiges weißes Lamm**

mit einem rothseidenen Halsbande, an die Kinder ausgegeben.

**Gewinnste:**

1. Auf: Das weiße Lamm.
2. Auf: Eine Puppe. (Krainische Bäuerin.)
3. Auf: Ein Blumengarten mit Lusthaus.
4. Auf: Eine vollständige Landwirthschaft.

Zu jedem Kinder-Billet wird ein Loos gratis beigegeben.

Die Gewinnste sind sogleich nach beendeter Ziehung auf der Bühne in Empfang zu nehmen.

Erste Gastvorstellung des Herrn

# Ignaz Czernits,

ersten Gesangs-Komikers vom st. st. Theater in Graz.

Zum ersten Male:

## Ein Gaufler,

oder:

### Der Wirthschaftspraktikant als Bajazzo.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen, von Carl Hiebl. — Musik von verschiedenen Meistern.

#### Personen der 1. Abtheilung:

Anselm Freiherr von Viberstein — — — — —  
Liborius Schleicher, dessen ehemaliger Erzieher, jetzt  
Faktotum — — — — —  
Barbara Wolfszahn, Wirthschafterin — — — — —  
Kosa, ihre Nichte — — — — —

Hr. Haas.  
Hr. Stefan.  
Fr. Brückner.  
Fr. Zeidler.

Hellmann, Verwalter — — — — —  
Ida, seine Tochter — — — — —  
Eustachius Specht, Wirthschaftspraktikant — — — — —  
Stelzer, Gerichtsdienner — — — — —

Gäste. Diener.

Hr. Rauch.  
Fr. Stengl.  
\* \* \*  
Hr. Müller.

#### Personen der 2. Abtheilung:

Anselm von Viberstein — — — — —  
Liborius Schleicher — — — — —  
Barbara Wolfszahn — — — — —  
Kosa — — — — —  
Hellmann — — — — —  
Eustachius Specht — — — — —

Hr. Haas.  
Hr. Stefan.  
Fr. Brückner.  
Fr. Zeidler.  
Hr. Rauch.  
\* \* \*

Gust Tannenwald, Direktor einer reisenden Akrobaten=  
Gesellschaft — — — — —  
Sofia Gambakurta — — — — —  
Pelletier, Tannenwalds Sekretair — — — — —  
Stelzer — — — — —  
Ein Marqueur — — — — —

Hr. Fritsche.  
Fr. Heinold.  
Hr. Sachs.  
Hr. Müller.  
Hr. Keller.

Gäste. Diener. Mitglieder von Tannenwalds Gesellschaft.

Die Handlung geht theils auf dem Schlosse Viberstein, theils in der nahe gelegenen Residenz vor. Zwischen der 1. und 2. Abtheilung liegt ein Zeitraum von einigen Monaten.

#### In der 2. Abtheilung: Produktion des falschen Tom Pouce.

Vorher zum ersten Male:

## Der Schulmeister von Kiripolz,

oder:

### Der Traum am Fensterbrett.

Schwanf mit Gesang in 1 Akt, von Jos. Seydl.

#### Personen:

Federstrich, Winklagent — — — — —  
Therese, seine Schwester — — — — —

Hr. Stefan.  
Fr. Zeidler.

Luzia, deren Magd — — — — —  
Toth János, Schulmeister aus Kiripolz — — — — —

Fr. Niederleithner.  
\* \* \*

Die Handlung spielt in Preßburg.

Toth János, Schulmeister  
Eustachius Specht

\* \* \* Herr Ignaz Czernits als Gast.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Zweite und vorletzte Gastvorstellung des

Herrn Ignaz Czernits,

ersten Gesangs-Komikers vom st. st. Theater in Graz.

*Empf. 8. 20. 863*

Ein alter

Infanterist

und

sein Sohn, der Husar.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, nach Szigeti frei bearbeitet von Adolf Dux.  
Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

|                                                        |   |   |   |   |   |               |                              |   |   |   |   |               |
|--------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---------------|------------------------------|---|---|---|---|---------------|
| Bernhardt, Wirth                                       | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.    | Altingsporn, Husarenkorporal | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Veni, }                                                | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.  | Ein Husarenwachmeister       | — | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Frigi, }                                               | — | — | — | — | — | Hr. Prosch.   | Ein alter Bauer              | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Michel Fuchs, ein ausgedienter Infanterist (Bakanczos) | — | — | — | — | — | * * *         | Erster } Bauer               | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Josi, sein Sohn                                        | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. | Zweiter }                    | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Sterner, Schulmeister                                  | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   | Eine alte Bäuerin            | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Lidi, dessen Tochter                                   | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   | Erste } Bäuerin              | — | — | — | — | Frl. Heinold. |
| Istvan, Hirtenknabe                                    | — | — | — | — | — | fl. Brückner. | Zweite }                     | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |

Zigeuner. Husaren. Bauern. Rekruten. Weiber. — Ort der Handlung: Ein deutsches Dorf in Ungarn.

\* \* \* Michel Fuchs — — — — — Hr. Ignaz Czernits als Gast.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Dritte und letzte Gastvorstellung des  
**Herrn Ignaz Czernits,**

ersten Gesangs-Komikers vom st. st. Theater in Graz.

*Infalk S. 2. 863.*

**N<sup>o</sup> 117. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

ABONNEMENT

Heute Samstag den 21. Februar 1863.

SUSPENDU.

Zum Vortheile des Gesangs-Komikers Ignaz Czernits.

Zum ersten Male:

# U m s o n s t !

Original-Posse mit Gesang in 2 Akten, von Johann Neestroy.

(Im k. k. priv. Quai-Theater in Wien über 60mal nach einander mit dem entschiedensten Erfolge gegeben.)

## Personen:

Fenster, Fabrikbesitzer in Regensburg — — — —  
Anastasia Wispel, ein altes Fräulein, seine Verwandte  
in Stadt Steyr — — — —  
Emma Busch — — — —  
Arthur — — — —  
Wigl — — — —

Hr. Rauch.  
Frl. Niederleithner.  
Frl. Stengl.  
Hr. Fritzsche.  
\* \* \*

Müller, }  
Meyer, } Schauspieler — — — —  
Fischer, }  
Gschlader, Kaffeesieder in Stadt Steyr — — — —  
Wildner, Agent — — — —

Hr. Teller.  
Hr. Müller.  
Hr. Ewenbach.  
Hr. Sachs.  
Hr. Haas.

## Vorher:

# Ein gebildeter Hausknecht,

## oder:

# Verfehlte Prüfungen.

Posse mit Gesang in 1 Akt, nach Katisch von Johann Neestroy.

## Personen:

Herr Bernhard, Gasthofbesitzer — — — —  
Auguste, seine Frau — — — —  
Frohberg, Kaufmann — — — —  
Rosa, seine Frau — — — —

Hr. Rauch.  
Frl. Belizey.  
Hr. Haas.  
Frl. Heibold.

Caroline, deren Freundin — — — —  
Fleury — — — —  
Knitsch, Hausknecht — — — —

Hr. Weidmann.  
Hr. Teller.  
\* \* \*

\* \* \* **Wigl und Knitsch** — — — — **Ignaz Czernits als Gast.**

Zwischen dem 1. und 2. Stück:

# Der beste Pantoffel.

Solofzene von Krüger. Vorgetragen von Frl. Sachs.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

**Ignaz Czernits.**

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Vierte Gastvorstellung des

Herrn Ignaz Czernits,

ersten Gesangs-Komikers vom st. st. Theater in Graz.

*Erstmal 22. Feb. 1863.*

Einem Sur  
will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

|                                                     |             |               |                                           |   |   |   |   |                      |
|-----------------------------------------------------|-------------|---------------|-------------------------------------------|---|---|---|---|----------------------|
| Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt        | —           | Hr. Rauch.    | Frau v. Fischer, Witwe                    | — | — | — | — | Frl. Zeidler.        |
| Marie, dessen Nichte und Mündel                     | —           | Frl. Sachs.   | Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Weinberl, Handlungsdiener                           | —           | * * *         | Lisette, deren Stubenmädchen              | — | — | — | — | Frl. Weidmann.       |
| Christoferl, Lehrling                               | —           | Hr. Ewenbach. | Philippine, Fugmaderin                    | — | — | — | — | Frl. Mangold.        |
| Kraps, Hausknecht                                   | bei Zangerl | Hr. Müller.   | Stab, ein Gauner                          | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Frau Gertrud, Wirthschafterin                       | —           | Hr. Brückner. | Ein Hausmeister                           | — | — | — | — | Hr. Sachs.           |
| Melchior, ein vagirender Hausknecht                 | —           | Hr. Profsch.  | Ein Lohnkutscher                          | — | — | — | — | Hr. Stefan.          |
| August Sonders                                      | —           | Hr. Fritsche. | Ein Wächter                               | — | — | — | — | Hr. Freund.          |
| Hupfer, Schneidermeister                            | —           | Hr. Weidmann. | Erster Kellner                            | — | — | — | — | Hr. Teller.          |
| Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt | —           | Frl. Belizey. | Zweiter Kellner                           | — | — | — | — | Hr. Franz.           |

\* \* \* Weinberl — — — — — Hr. Ignaz Czernits als Gast.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeteu-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**N<sup>o</sup> 119. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**ABONNEMENT**

**Heute Dienstag den 24. Februar 1863.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile des Kapellmeisters Josef Pohl.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des

**löbl. k. k. Infant.-Regim. Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17.**

**Zum ersten Male:**

# Bei Wasser und Brot.

Dramatischer Scherz mit Gesang in 1 Akt, von G. Jakobson. Musik von Josef Pohl.

**Personen:**

Elise v. Malsasant, Zögling einer höhern Töchterchule  
Fräulein Parterls, Hilfslehrerin derselben Anstalt

Frl. Sachs.  
Fr. Brückner.

Wolkenschieber, Componist

Hr. Haas.

Die Scene spielt in einer Schul- und Pensionsanstalt.

**Hierauf zum zweiten Male:**

# Der Salon Wigelberger.

Komische Operette in 1 Akt, von J. Offenbach. Musik von Josef Pohl.

**Personen:**

Herr v. Wigelberger, früher Stärkmacher, jetzt Rentier  
Ernestine, seine Tochter  
Baptist Kanasch, Fagottist und Kompositeur  
Brösel, früher Gefelle, jetzt Groom bei Wigelberger  
Herr v. Krauthofer, Fleischfeller  
Frau v. Krauthofer, seine Frau  
Herr v. Gangelhuber, Knöpfmacher  
Aurora, seine Frau  
Herr v. Meier, Wirth „zum goldenen Frosch“  
Herr Stingelgruber, Brauntweiner

Hr. Profsch.  
Frl. Mangold.  
Hr. Weidmann.  
Hr. Müller.  
Hr. Ewenbach.  
Hr. Haas.  
Hr. Stefan.  
Frl. Niederleithner.  
Hr. Franz.  
Hr. Teller.

Frl. Weinberlthee, Bataillon-Trompeters-Waise  
Herr v. Stugel, Schneider  
Frau v. Schwab  
Lidi,  
Sidi,  
Tidi,  
Glla,  
Bella,  
Zella,  
Satanella,

Kinder der Frau Krauthofer

Frl. Heindol.  
Hr. Sachs.  
Fr. Brückner.  
Frl. Stengl.  
Frl. Delizey.  
Frl. Sachs.  
Frl. Zeidler.  
Fr. Weidmann.  
Hl. Brückner.  
Hl. Meier.

Gäste. Diener. — Die Handlung spielt in Wigelbergers Hause.

**Zum Schluß zum ersten Male:**

# Der verlorene Pintsch.

Musikalische Burleske in 1 Akt, von Julius Hopp. Instrumentirt von Josef Pohl.

**Personen:**

Herr von Zwickel  
Dessen Gattin  
Madame Nimmerschön

Hr. Weidmann.  
Frl. Zeidler.  
Frl. Niederleithner.

Barbara, Stubenmädchen  
Der Barbier  
Johann, Bedienter

Frl. Mangold.  
Hr. Ewenbach.  
Hr. Profsch.

In den Zwischenakten wird die k. k. Militär-Kapelle folgende Musikstücke vortragen:

1. „Vivat Laibach!“
2. Carolinen-Polka.
3. Piece concertante.

Componirt und für Blechharmonie instrumentirt von Josef Pohl.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

**Josef Pohl.**

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Dankskarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

Zum ersten Male:

# Die Tochter der Freiheit.

*Empf. d. 25. 8/63  
Kaufm. Hays*

oder:  
Wald = Lieschen.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, von Elmar.

Am Carl-Theater in Wien über 40mal mit grösstem Beifalle aufgeführt.

Personen:

|                                      |         |                      |                         |         |               |
|--------------------------------------|---------|----------------------|-------------------------|---------|---------------|
| Herr v. Wittenstein, Gutsbesitzer    | — — — — | Hr. Stefan.          | Muterlich, Vereinsagent | — — — — | Hr. Haas.     |
| Mathilde, seine Nichte               | — — — — | Frl. Stengl.         | Oberst v. Hochwall      | — — — — | Hr. Sachs.    |
| Baron Helmburg                       | — — — — | Hr. Teller.          | Herr v. Schnabelspitz   | — — — — | Hr. Müller.   |
| Wachtler, Waldbauesser               | — — — — | Hr. Rauch.           | Herr v. Reidwurm        | — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Lieschen, sein Pflegekind            | — — — — | Frl. Sachs.          | Leocadia, seine Tochter | — — — — | Hr. Weidmann. |
| Stolzinger, ein reicher Müller       | — — — — | Hr. Profsch.         | Erster } Müllerbursche  | — — — — | Hr. Franz.    |
| Wilhelm, sein Sohn                   | — — — — | Hr. Fritsche.        | Zweiter }               | — — — — | Hr. Freund.   |
| Frau Krall, Witwe, Stolzingers Muhme | — — — — | Frl. Niederleithner. | Ein Bedienter           | — — — — | Hr. Popitsch. |

Gäste. Jäger. Diener. Müllerburschen. Mägde. Bauern.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Kfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Kfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Kfr. — Nobel-Gallerie 20 Kfr. — Gallerie 15 Kfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kfr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.  
Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Zum Vortheile der Schauspielerin Marie Sachs.

Zum ersten Male:

*Febr. 28. 1863.*

# Meister Fortunio

## und sein Liebeslied.

Operette in 1 Akt, von Hector Cremieux und Ludovik Halevy. Musik von J. Offenbach.

Personen:

|                                                             |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                     |                              |                     |   |   |   |   |   |                     |
|-------------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------------|------------------------------|---------------------|---|---|---|---|---|---------------------|
| Meister Fortunio, Notar des obersten Gerichtshofes zu Paris | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch.       | Saturin,                     | —                   | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach.       |
| Lauretta, seine Gattin                                      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Zebler.         | Silvain,                     | —                   | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.      |
| Friquet,                                                    | — | — | — | — | — | — | — | — | — | <b>Marie Sachs.</b> | Charlott,                    | Fortunios Schreiber | — | — | — | — | — | Hr. Haas.           |
| Valentin,                                                   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Mangold.        | Antoin,                      | —                   | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.       |
| Guillaume,                                                  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.         | Pierre,                      | —                   | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.          |
| Randry,                                                     | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.         | Babette, Köchin bei Fortunio | —                   | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. |

Zeit: Unter Ludwig XV.

Vorher zum ersten Male:

# Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von A. Reinick. (Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

|                    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Herr von Avernay   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |
| Herr von Meriel    | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Herr von Moy       | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| Marianne           | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.    |
| Jean, Kammerdiener | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |

Hierauf zum ersten Male:

# Kikeriki! in der grossen Oper Robert der Teufel.

Parodirende Solo-Szene mit Musik. Aus dem Französischen nach Levaassors Liti.

Kikeriki — — — — — Hr. Weidmann.

Zum Schluß:

Marmor-Bilder nach Julius Schnorr v. Karolsfeld Zeichnungen.

1. Bild:

Salomons Urtheil.  
Salomonova sodba.

2. Bild:

Judith und Holofernes.  
Judita in Holofern.

3. Bild:

Die Enthauptung Johannes des Täufer.  
Ob glavo djanje Janeza kerstnika.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

Marie Sachs.

K prav obilnimu prijaznimu obiskovanju vabi

Maria Sachs.

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**Auf vielseitiges Verlangen.**

**Am**

*Erstmalig 8. 28. 863 Abends*

# Altersseelentage,

oder:

## Das Gebet auf dem Friedhofe.

Volks-Schauspiel in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel:

### Ein gegebenes Wort,

von Heinrich Hausmann.

#### Personen des Vorspiels:

|                                                |         |                      |                                                      |               |
|------------------------------------------------|---------|----------------------|------------------------------------------------------|---------------|
| Bernhard Haller, Geschäftsmann                 | — — — — | Hr. Rauch.           | Wilhelm Berger, absolvirter Akademiker des Bergbaues | Hr. Fritsche. |
| Gertrude, seine Frau                           | — — — — | Frl. Heindl.         | Marie Müller, die Tochter eines Todtengräbers        | Frl. Stengl.  |
| Anna, beider Tochter                           | — — — — | Frl. Velizy.         | Peter Reimann, ein verarmter Bürger                  | Hr. Profsch.  |
| Witwe Dorothea Steinbach, Gertrudens Schwester | —       | Frl. Niederleithner. | Volk.                                                |               |

#### Personen des Stückes:

|                                      |         |              |                            |         |                |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------------------------|---------|----------------|
| Roderich Waldborg, Fabrikant, Witwer | — — — — | Hr. Haas.    | Wilhelm Berger             | — — — — | Hr. Fritsche.  |
| Arthur, sein Sohn                    | — — — — | Hr. Müller.  | Frau Berger, dessen Mutter | — — — — | Frl. Brückner. |
| Bernhard Haller, Geschäftsmann       | — — — — | Hr. Rauch.   | Peter Reimann              | — — — — | Hr. Profsch.   |
| Gertrud, seine Frau                  | — — — — | Frl. Heindl. | Hans Müller, Todtengräber  | — — — — | Hr. Stefan.    |
| Anna, deren Tochter                  | — — — — | Frl. Velizy. | Marie, seine Tochter       | — — — — | Frl. Stengl.   |
| Der Pfarrer Ehrmann                  | — — — — | Hr. Sachs.   | Ernestine, eine Waise      | — — — — | Hl. Brückner.  |

Hochzeitsgäste. Diener. Männer, Frauen und Kinder auf dem Friedhofe.

#### Zum Schluß:

### Grosses Tableaux, dargestellt von sämtlichen Mitgliedern.

Die noch ausstehenden Karten des siebenten Abonnements sind nur noch heute gültig, da Dienstag zum achten Abonnement eine neue Garnitur ausgegeben wird. Ergebenst Die Theaterunternehmung.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zum Vortheile der Schauspielerin Amalie Weidmann.

Zum ersten Male:

*Amalie Weidmann*

# ZWEI

von

# Und — dazumal,

oder:

## Die betrogenen Betrüger.

Posse mit Gesang in 3 Akten und 6 Bildern, von D. Berg. Musik vom Kapellmeister Storch.

1. Akt in 2 Bildern:

### Zwei Erzhelme, oder: Der Schreiber als Baron.

|                                  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                     |                                                              |   |   |   |   |                |
|----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------------|--------------------------------------------------------------|---|---|---|---|----------------|
| Doktor Egel, Notar               | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.          | Magister Schwammerl, Direktor einer Privat-Erziehungsanstalt | — | — | — | — | Hr. Proffsch.  |
| Christine, seine Nichte          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Amalie Weidmann.    | Gordula, seine Frau                                          | — | — | — | — | Hr. Brückner.  |
| Adam Schnurr, sein Schreiber     | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.       | Jakob Schwarz, Maler                                         | — | — | — | — | Hr. Fritzsche. |
| Frau Schnack, seine Haushälterin | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. | Klaus, Wächter                                               | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Baron v. Tannenburg              | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.         | Lisette, Stubenmädchen                                       | — | — | — | — | Hr. Denker.    |
| Alice, seine Nichte              | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.         |                                                              | — | — | — | — |                |

2. Akt in 2 Bildern:

### Ein gefälliger Dieb, oder: Er macht sich verhaft.

|                      |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                  |                        |        |                   |          |                           |   |                     |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------|------------------------|--------|-------------------|----------|---------------------------|---|---------------------|
| Baronin Stillmann    | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Heinold.     | Gordula                | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Brückner.       |
| Baron v. Tannenburg  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.      | Frau Schnack           | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Niederleithner. |
| Graf v. Hohenau      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.      | Doris Amanda, Tänzerin | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Velizy.         |
| Ritter v. Knoll      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.        | Jakob Schwarz, Maler   | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Fritzsche.      |
| Ritter v. Klang      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.      | Alice                  | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Stengl.         |
| Herr v. Marienblüthe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach.    | Kathi,                 | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Denker.         |
| Doktor Egel          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.       | Refi,                  | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Mangold.        |
| Christine            | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Amalie Weidmann. | Wäscherinnen           | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Brückner.       |
| Adam Schnurr         | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch.    | Pepi,                  | —      | —                 | —        | —                         | — | Hr. Popitsch.       |
| Magister Schwammerl  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.    | Franzl, Wäscher        | —      | —                 | —        | —                         | — |                     |
|                      |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                  |                        | —      | —                 | —        | —                         | — |                     |
|                      |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                  |                        | Gäste. | Herren und Damen. | Wächter. | Wäscher und Wäscherinnen. |   |                     |

3. Akt in 2 Bildern:

### Der Wahnsinnige, oder: Die Geprellten.

|                      |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                  |                |   |   |   |   |   |                     |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------|----------------|---|---|---|---|---|---------------------|
| Magister Schwammerl  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch.    | Adam Schnurr   | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.       |
| Doktor Egel          | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.       | Gordula        | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.       |
| Christine            | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Amalie Weidmann. | Frau Schnack   | — | — | — | — | — | Hr. Niederleithner. |
| Baronin Stillmann    | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Heinold.     | Doris Amanda   | — | — | — | — | — | Hr. Velizy.         |
| Baron v. Tannenburg  | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.      | Jakob Schwarz  | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.      |
| Graf Hohenau         | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.      | Alice          | — | — | — | — | — | Hr. Stengl.         |
| Ritter v. Knoll      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.        | Klaus, Wächter | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.          |
| Ritter v. Klang      | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.      | Johann, Diener | — | — | — | — | — | Hr. Franz.          |
| Herr v. Marienblüthe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ewenbach.    |                | — | — | — | — | — |                     |

Die Handlung spielt theils auf Tannenburgs Güte, theils in Schwammerls Erziehungsanstalt.

Zu dieser Vorstellung macht die ergebenste Einladung

Amalie Weidmann.

Preise wie gewöhnlich. — Freibilletts und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungültig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Letztes Abonnement

auf 6 Vorstellungen.

*Suppl. 3. 869.*

N<sup>o</sup> 124. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

1. Vorstellung

Heute Dienstag den 3. März 1863.

im letzten Abonn.

## Atlasshawl und Harrasbinde, oder:

### Verwirrung in allen Ecken.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von Friedrich Hopp. Musik von Götzel.

#### Personen:

|                                                                      |       |                      |
|----------------------------------------------------------------------|-------|----------------------|
| Herr v. Waldsee, ein reicher Gutsbesitzer                            | — — — | Hr. Teller.          |
| Robert, sein Gefellschafter                                          | — — — | Hr. Rauch.           |
| Cyprian Hamster, vormalig Volontair, jetzt von seinen Mitteln lebend | — — — | Hr. Stefan.          |
| Georgine Vernold, seine Mündel                                       | — — — | Frl. Sachs.          |
| Frau Hilmers                                                         | — — — | Frl. Niederleithner. |
| Eduard, ihr Sohn, Maler                                              | — — — | Hr. Fritzsche.       |
| Elias Hufsch, Barbier                                                | — — — | Hr. Weidmann.        |

|                                           |        |               |
|-------------------------------------------|--------|---------------|
| Grasmus Hauefl, Musikus                   | — — —  | Hr. Proffsch. |
| Maikäfer, Inspektor in Hamsters Landhause | — — —  | Hr. Sachs.    |
| Manette Windling, Putzwäscherin           | — — —  | Frl. Zeidler. |
| Lobias, Hausmeister                       | — — —  | Hr. Haas.     |
| Bräumeister Pumpelstater                  | — — —  | Hr. Müller.   |
| Stich, Gastwirth                          | — — —  | Hr. Ewenbach. |
| Franz, Kellner                            | — — —  | Hr. Franz.    |
| Gärtnerburschen.                          | Gäste. | Volk.         |

Die Handlung währt vom Morgen des einen bis zum Mittag des andern Tages.

### Abonnements-Anzeige.

Heute beginnt das **letzte Abonnement**, wozu die achtungsvoll gefertigte Theaterunternehmung ihre ergebenste Einladung macht.

Die Abonnements-Karten sind nur am **ersten** Tage dieses Abonnements sowohl an der Tags- wie an der Abend-Kassa zu haben. Dieselben können nach **Belieben**, jedoch nur innerhalb dieser **sechs Abonnements-Vorstellungen** verwendet werden.



Ein Duzend Abonnements-Karten kostet 3 fl.

Auch werden halbe Duzend zu 1 fl. 50 kr. ausgegeben.

Die Abonnements-Karten müssen jedoch an der Tags- oder Abend-Kassa gegen die, für die betreffende Vorstellung gültigen Karten **umgewechselt** werden, da mit denselben der Eintritt nicht gestattet ist.

Herrmann Zollmayer, Bühnen-Vorstand.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Erste Gastrolle des Herrn Hugo Müller,

königl. bairischen Hofschauspielers.

*Leh 84. 863-*

N<sup>o</sup>. 125.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Mittwoch den 4. März 1863.

SUSPENDU.

Zum ersten Male:

# K B A N

o d e r:

# Leichtsinu und Genie.

Charaktergemälde in 5 Aufzügen, von R. Schneider.

## Personen:

|                                                    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                              |                                            |                                     |   |   |   |   |   |   |                |
|----------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Herzog v. Devonshire                               | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Sallmayer.                   | Pistol,                                    | herumziehende gymnastische Künstler | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    |
| Baron Köfeld                                       | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Rauch.                   | Ketty,                                     | —                                   | — | — | — | — | — | — | Frl. Mangold.  |
| Helene, verwitwete Baronin Freskatti, seine Nichte | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey.                | Ein Constabler                             | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Lord Newill                                        | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritzsche.               | Peter Port, Wirth „zum grünen Kranz“       | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.  |
| Baronin Goshwill                                   | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Heinold.                | Johann Grocks, ein Borer                   | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| <b>Keau,</b>                                       | — | — | — | — | — | — | — | — | — | <b>Hr. Hugo Müller a. G.</b> | Georges, ein Schiffer                      | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard. |
| Jom,                                               | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.                  | Darius, Theaterfriseur                     | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.   |
| David,                                             | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Evenbach.                | Luise, Kammermädchen der Baronin Freskatti | —                                   | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.  |
| Bardolf,                                           | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.                    | Ein Diener des Baron Köfeld                | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Popitsch.  |
| Miss Sidons, Schauspielerin (Julia)                | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.                | Eine Kellnerin                             | —                                   | — | — | — | — | — | — | Frl. Denker.   |
| Salomon, Souffleur                                 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.                  | Erster                                     | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Miss Anna Damby, eine Waise                        | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.                 | Zweiter                                    | —                                   | — | — | — | — | — | — | Hr. Evenbach.  |

Gäste in der Schenke. Matrosen. Kellner. Herren und Damen als Zuschauer im Theater.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

königl. bayerischen Hofschauspieler.

**Heute Donnerstag den 5. März 1863.**

**SUSPENDU.**

Lustspiel in 2 Akten, von B a h n.

[illegible]

**Ich werde mir den Major einladen.**

Lustspiel in 1 Akt, von G. v. Moser.

|                                        |           |                              |                                                   |           |                |
|----------------------------------------|-----------|------------------------------|---------------------------------------------------|-----------|----------------|
| Herr Carbonell, ein reicher Privatmann | — — — — — | <b>Hr. Hugo Müller</b> a. G. | Julius, Carbonells Freund                         | — — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Elise, seine Frau                      | — — — — — | Hr. Belizey.                 | Louis, Diener bei Carbonell                       | — — — — — | Hr. Haas.      |
| Major Bernard                          | — — — — — | Hr. Stefan.                  | Das Stück spielt in Paris, in Carbonells Wohnung. |           |                |

Das Stück spielt in Paris, in Carbonells Wohnung.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Nfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Nfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Nfr. — Nobel-Gallerie 20 Nfr. — Gallerie 15 Nfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nfr.

# Dritte Gastrolle des Herrn Hugo Müller,

königl. bayerischen Hofschauspieler's.

*H. Müller*  
28/3

N<sup>o</sup> 127.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Freitag den 6. März 1863.

SUSPENDU.

Zum Vortheile des Schauspielers Hugo Müller.

# EGMONT.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Göthe.

## Personen:

|                                  |           |                   |
|----------------------------------|-----------|-------------------|
| Graf Egmont, Prinz von Gaure     | — — — — — | Hugo Müller a. G. |
| Wilhelm von Dranien              | — — — — — | Hr. Rauch.        |
| Herzog von Alba                  | — — — — — | Sallmayer.        |
| Ferdinand, sein Sohn             | — — — — — | Hr. Teller.       |
| Richard, Egmonts Geheimschreiber | — — — — — | Hr. Haas.         |
| Silva, Heerführer bei Alba       | — — — — — | Hr. Müller.       |
| Klärchen, Egmonts Geliebte       | — — — — — | Frl. Stengl.      |
| Deren Mutter                     | — — — — — | Hr. Brückner.     |

|                            |                      |                |
|----------------------------|----------------------|----------------|
| Brokenburg, ein Bürgersohn | — — — — —            | Hr. Fritsche.  |
| Soest, Krämer              | — — — — —            | Hr. Sachs.     |
| Jetter, Schneider          | } Bürger von Brüssel | Hr. Profsch.   |
| Zimmermann,                |                      | Hr. Weidmann.  |
| Buyf, Soldat unter Egmont  | — — — — —            | Hr. Ebenbach.  |
| Kuysum, Invalide           | — — — — —            | Hr. Engelhard. |
| Bansen, Schreiber          | — — — — —            | Hr. Stefan.    |

Volk. Gefolge. Wachen. — Der Schauplatz ist in Brüssel.

Zu dieser Vorstellung erlaubt sich ergebenst einzuladen

Hugo Müller.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mkr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungültig.

Zum Vortheile des Orchester-Direktors Carl Zappe.

Zum ersten Male:

*Carl Zappe*

Die Studenten  
von  
Rummelstadt.

Genrebild mit Gesang in 3 Aufzügen, von Carl Haffner.

Am Theater an der Wien wiederholt mit ausserordentlichem Beifalle aufgeführt.

Personen:

|                        |                           |     |                     |                                                       |           |               |
|------------------------|---------------------------|-----|---------------------|-------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Theodor, der Erbprinz, | Leipziger Studenten       | — — | Hr. Fritsche.       | Runz von Rummelstein                                  | — — — — — | Hr. Weidmann. |
| Baron von Eschen,      |                           | — — | Hr. Stefan.         | Storch, herrschaftlicher Amtmann im Dorfe Rummelstein | — — — — — | Hr. Profsch.  |
| Viktor,                |                           | — — | Frl. Sachs.         | Elise, seine Tochter                                  | — — — — — | Frl. Stengl.  |
| Felix,                 |                           | — — | Frl. Mangold.       | Magerl, Richter in Rummelstein                        | — — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Louis,                 |                           | — — | Frl. Belizen.       | Anna, seine Tochter                                   | — — — — — | Frl. Zeidler. |
| Hermann,               |                           | — — | Frl. Heinold.       | Bums, Nachtwächter                                    | — — — — — | Hr. Franz.    |
| Albert,                |                           | — — | Hr. Weidmann.       | Hamster, Fruchthändler                                | — — — — — | Hr. Müller.   |
| Rudolf,                |                           | — — | Frl. Denker.        | August Grinzinger, ein junger Baumeister              | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Konrad,                |                           | — — | Frl. Niederleithner | Wenzel Frosch, ein Greis, Pächter von Konradsan       | — — — — — | Hr. Rauch.    |
| Franz,                 |                           | — — | Hr. Ewenbach.       | Brigitte, sein Weib                                   | — — — — — | Hr. Brückner. |
| Leopold,               | Studenten von Rummelstadt | — — | Hr. Teller.         | Isig, ein Speculant                                   | — — — — — | Hr. Sachs.    |
| Adolf,                 |                           | — — | Hr. Haas.           | Michel, ein Bauer                                     | — — — — — | Hr. Haas.     |

Offiziere. Studenten. Bauern. Zimmerleute u. s. w.

Die Handlung spielt Anfangs in der kleinen Universitätsstadt Rummelstadt, später in dem zunächst liegenden Dorfe Rummelstein.

Zu dieser Vorstellung erlaubt sich ergebenst einzuladen

Carl Zappe, Orchester-Direktor.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Kr. — Sperrfüg im Parterre 55 Kr. — Sperrfüg auf der Nobel-Gallerie 40 Kr. — Nobel-Gallerie 20 Kr. — Gallerie 15 Kr. —

Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kr.

Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Vierte Gastrolle des Herrn Hugo Müller

königl. bayerischen Hofschauspieler's.

*Hugo Müller*  
863-

N<sup>o</sup> 129.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Sonntag den 8. März 1863.

SUSPENDU.

# DIE RÄUBER.

Schauspiel in 5 Akten, von Friedrich Schiller.

## Personen:

|                                       |             |   |   |   |   |                       |              |                             |   |   |   |               |
|---------------------------------------|-------------|---|---|---|---|-----------------------|--------------|-----------------------------|---|---|---|---------------|
| Maximilian, regierender Graf von Moor | —           | — | — | — | — | Hr. Sachs.            | Spiegelberg, | —                           | — | — | — | Hr. Weidmann. |
| Karl,                                 | seine Söhne | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. | Schweizer,   | —                           | — | — | — | Hr. Rauch.    |
| Franz,                                |             | — | — | — | — |                       | Grimm,       | —                           | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Amalie von Edelreich                  | —           | — | — | — | — | Hr. Stefan.           | Razman,      | Libertiner, später Banditen |   |   |   | Hr. Franz.    |
| Hermann, Bastard eines Edelmannes     | —           | — | — | — | — | Frl. Belizey.         | Schusterle,  |                             |   |   |   | Hr. Teller.   |
| Daniel, Diener des Grafen von Moor    | —           | — | — | — | — | Hr. Fritsche.         | Koller,      | —                           | — | — | — | Sallmayer.    |
| Eine Gerichtsperson                   | —           | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.         | Kosinsky     | —                           | — | — | — | Hr. Haas.     |
|                                       |             |   |   |   |   | Hr. Proffsch.         |              |                             |   |   |   |               |

Räuber. Soldaten.

Preise der Plätze in öherr. Währ.: Parterre und Logen 35 Nkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Nkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Nkr. —  
Nobel-Gallerie 20 Nkr. — Gallerie 15 Nkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Fünfte Gastvorstellung des königl. bayerischen Hofschauspielers  
**Herrn Hugo Müller.**

*H. S. 9. März 1863.*

**N<sup>o</sup> 130.** Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Montag den 9. März 1863.

SUSPENDU.

Zum ersten Male:

# Ein Silbergrotschen.

Schwank in 1 Aufzuge, von M. Hermann.

Personen:

|                    |           |                       |  |                           |           |                |
|--------------------|-----------|-----------------------|--|---------------------------|-----------|----------------|
| Rosenfeld, Rentier | — — — — — | Hr. Hugo Müller a. G. |  | Elise, seine Nichte       | — — — — — | Frl. Sachs.    |
| Schönan            | — — — — — | Hr. Stefan.           |  | Sophie, ihr Kammermädchen | — — — — — | Frl. Weidmann. |

Hierauf zum ersten Male:

# Er compromittirt seine Frau.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Moreno.

Personen:

|                              |           |                       |  |                              |           |               |
|------------------------------|-----------|-----------------------|--|------------------------------|-----------|---------------|
| Dickelberg, Börsenagent      | — — — — — | Hr. Hugo Müller a. G. |  | Frau von Sternau             | — — — — — | Frl. Heinold. |
| Schwachenzopf, ehemals Notar | — — — — — | Hr. Stefan.           |  | Henriette Dickelberg         | — — — — — | Frl. Stengl.  |
| Ernest von Lummelkaum        | — — — — — | Hr. Fritsche.         |  | Johann, Aufwärter im Hotel   | — — — — — | Hr. Haas.     |
| Hector von Bernstein         | — — — — — | Hr. Müller.           |  | Die Handlung spielt in Bchl. |           |               |

Zum Schluß zum ersten Male:

# Dir wie mir!

oder:

# Ein Glas Wasser.

Schwank in 1 Aufzuge, von Hugo Müller.

Personen:

|                          |           |               |  |                       |           |                       |
|--------------------------|-----------|---------------|--|-----------------------|-----------|-----------------------|
| Baronin v. Fersen        | — — — — — | Frl. Sachs.   |  | Richard Weiß, Advokat | — — — — — | Hr. Hugo Müller a. G. |
| Klara, ihr Kammermädchen | — — — — — | Frl. Zeidler. |  | Ein Diener            | — — — — — | Hr. Teller.           |

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

konigl. baierischen Hofschauspieler.

**SUSPENDU.**

o d e r:

Gedruckt bei Josef Blasnik.

königl. bayerischer Hofschauspieler, aus besonderer Gefälligkeit für die Benefizianten, als Gast.

# Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach,

Sept 11. 869.

**Heute Mittwoch den 11. März 1863.**

## SUSPENDU.

**Zum Vortheile der Schauspielerinnen Elise v. Belizey und Anna Heind.**

Die Gefangenen  
der Czarin.

Enstpiel in 2 Aufzügen, frei nach Bayard, von Friedrich.

|                                                    |   |   |   |   |   |   |                   |  |                                            |   |   |   |   |   |                       |
|----------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|-------------------|--|--------------------------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------|
| Die Czarewina                                      | — | — | — | — | — | — | Elise v. Belizen. |  | Theodora, dessen Tochter                   | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.          |
| Graf Baloff, Polizeiminister                       | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.       |  | Alexis Razimowski, Lieutenant              | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |
| Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachß.        |  | Ovan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde | . | — | — | — | — | Hr. Teller.           |
|                                                    |   |   |   |   |   |   |                   |  | Offiziere. Hofdamen und Hofherren. Wachen. |   |   |   |   |   |                       |

**Vorher:**

# Am Clavier.

**Lustspiel in 1 Akt, von Grandjean.**

|                                       |   |   |   |   |   |                       |                              |    |   |   |   |   |   |   |                |
|---------------------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------|------------------------------|----|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Vertha von Beaumont, eine junge Witwe | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.           | Julie, Verthas Kammermädchen | -- | — | — | — | — | — | — | Anna Heindold. |
| Jules Franz, Lieder-Compositeur       | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. | Ein Diener                   | —  | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |

Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein

Elise v. Belizen und Anna Reinold.

**Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Dugendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

Nächte Gastrolle des Herrn Hugo Müller,

königl. bayerischen Hofschauspielers.

*Leipzig 12. März 1863*

N<sup>o</sup>. 133.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Donnerstag den 12. März 1863.

SUSPENDU.

URIEL ACOSTA.

Tranerspiel in 5 Aufzügen, von Karl Guckow.

Personen:

|                                                 |          |   |   |   |                       |                               |            |   |   |   |   |   |                |
|-------------------------------------------------|----------|---|---|---|-----------------------|-------------------------------|------------|---|---|---|---|---|----------------|
| Manasse Vanderstratten, ein reicher Handelsherr | —        | — | — | — | Hr. Stefan.           | Rabbi Ben Afiba               | —          | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.     |
| Judith, seine Tochter                           | —        | — | — | — | Frl. Velizey.         | Esther, Uriels Mutter (blind) | —          | — | — | — | — | — | Frl. Brückner. |
| Ben Jochai, deren Verlobter                     | —        | — | — | — | Hr. Fritsche.         | Ruben, }                      | —          | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| De Silva, Arzt                                  | —        | — | — | — | Sallmayer.            | Joel, }                       | ihre Söhne | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Uriel Acosta                                    | —        | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. | Baruch Spinoza, ein Knabe     | —          | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    |
| De Santos,                                      |          |   |   |   | Hr. Haas.             | Simon, Diener                 | —          | — | — | — | — | — | Hr. Profisch.  |
| Van der Emben,                                  | Rabbiner | — | — | — | Hr. Ebenbach.         |                               |            |   |   |   |   |   |                |

Tempeldiener. Volk.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Billeten-Verkauf: Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**Herr Hugo Müller,**

königl. bayerischer Hofschauspieler, aus besonderer Gefälligkeit für den Benefizianten, als Gast.

**N<sup>o</sup> 134.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

*July 12. 863*

**ABONNEMENT**

**Heute Freitag den 13. März 1863.**

**SUSPENDU.**

**Zum Vortheile des Schauspielers und Regisseurs Rudolf Stefan.**

# **Wahn und Wahnfinn.**

Schauspiel in 3 Aufzügen, von Lember t.

**P e r s o n e n :**

|                                |   |   |   |   |   |                       |  |                               |   |   |   |   |   |   |   |               |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------|--|-------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Lord Bernhard Harleigh         | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |  | Lord Marvell                  | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Lady Anna, seine Gemalin       | — | — | — | — | — | Frl. Velizey.         |  | Sir Thomas Wilkins            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Kelly, seine Nichte und Mündel | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.           |  | David, Harleighs alter Diener | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Doktor Dollaf                  | — | — | — | — | — | Rudolf Stefan.        |  | Jonathan, ein Hirtenknabe     | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann. |

**Vorher zum ersten Male:**

# **Er kann nicht lesen.**

Posse in 1 Akt, von Grandjean.

**P e r s o n e n :**

|                             |   |   |   |   |   |                       |  |                           |   |   |   |   |   |   |   |               |
|-----------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------|--|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Primus, Clarinettist        | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |  | Lene, Wäscherin           | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler. |
| Hackmayer, dessen Freund    | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.         |  | Dipfel, Gerichtsschreiber | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Frau Wenig, Zimmermietherin | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.         |  |                           |   |   |   |   |   |   |   |               |

**Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein**

**Der ergebenster**

**Rudolf Stefan.**

**Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# Rechte und vorrechte Gastrolle des Herrn Hugo Müller,

königl. bayerischen Hofschauspielers.

N<sup>o</sup> 135.

ABONNEMENT

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

Heute Samstag den 14. März 1863.

SUSPENDU.

Zum ersten Male:

## Oskar's Regenschirm.

Schwank in 1 Akt, von Dr. Ferdinand Denecke.

Personen:

|                                             |   |   |   |   |   |   |                       |  |                                |   |   |   |   |   |   |               |
|---------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|-----------------------|--|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Oskar Habermann                             | — | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |  | Madame Dolgorouffi, eine Witwe | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey. |
| Herr Gerbert, sein Oheim                    | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.           |  | Ibrahim, deren Bruder, Student | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Herr Düren, sein zukünftiger Schwiegervater | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.          |  | Alphonse, Friseur              | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Pamela, seine Tochter                       | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.         |  | Ein Kellner                    | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |

Szene: Im Hotel einer großen Stadt.

Hierauf zum ersten Male:

## Der dreißigste November.

Original = Lustspiel in 1 Aufzug, von Feldmann.

Personen:

|                        |   |   |   |   |   |   |                   |  |                         |                    |   |   |   |   |   |                       |
|------------------------|---|---|---|---|---|---|-------------------|--|-------------------------|--------------------|---|---|---|---|---|-----------------------|
| Major Schimmel, Witwer | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.       |  | Meister, Privatlehrer   | —                  | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |
| Julius, dessen Sohn    | — | — | — | — | — | — | kleine Brückner.  |  | Florian, Bedienter      | —                  | — | — | — | — | — | Hr. Profsch.          |
| Frau von Fuchs, Witwe  | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.     |  | Hannchen, Stubenmädchen | —                  | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.           |
| Carl, deren Sohn       | — | — | — | — | — | — | kleiner Brückner. |  |                         | bei Frau von Fuchs | — | — | — | — | — |                       |

Zum Schluß: zum 1<sup>ten</sup> Male —

## Die Maskerade im Dachstübchen.

Schwank in 1 Aufzug, von G. Meirner.

Personen:

|                                          |   |   |   |   |   |   |                       |  |                                                      |   |   |   |   |   |   |              |
|------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|-----------------------|--|------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|--------------|
| Kindler, Kanzlei-Assistent               | — | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |  | Bitter, Hauswirth                                    | — | — | — | — | — | — | Hr. Profsch. |
| Therese Mandel, Bademamsell, seine Braut | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.         |  | Sabine, seine Frau                                   | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.  |
| Beisfuß, Kanzleidirektor                 | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.           |  | Julius Schnell, Supernumerair                        | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.    |
| Selma, seine Frau                        | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.         |  | Zander, Hausmann und Aufwärter im Bitter'schen Hause | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.   |

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungültig.

**Filfte Gastrolle des Herrn Hugo Müller,**

königl. bayerischen Hofschauspielers.

**N<sup>o</sup> 136.**

**Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

**2. Vorstellung**

**Heute Sonntag den 15. März 1863.**

**im letzten Abonn.**

**Lorbeerbaum und Bettelstab,**

oder:

**Drei Winter eines deutschen Dichters.**

Schauspiel in 3 Akten und einem Nachspiel in 1 Akt, von Carl v. Holtei.

**Personen:**

|                                      |   |   |   |   |   |                       |                                          |                  |   |   |   |   |   |                |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|-----------------------|------------------------------------------|------------------|---|---|---|---|---|----------------|
| Der Geheimrath v. Grund              | — | — | — | — | — | Sallmayer.            | Baronin Wangen                           | —                | — | — | — | — | — | Frl. Heinold.  |
| Eduard v. Grund, Assessor, sein Sohn | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.         | Herr Alles, Buchhändler                  | —                | — | — | — | — | — | Hr. Müller.    |
| Der Chevalier Fedor von St. Erval    | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.           | Herr von Freundlich                      | —                | — | — | — | — | — | Hr. Haas.      |
| Baron v. Amstel, Banquier            | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.            | Theodor, ) Eduards und Heinrichs Freunde | —                | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.  |
| Agnes, seine Tochter                 | — | — | — | — | — | Frl. Belizey.         | Leopold, )                               | —                | — | — | — | — | — | Hr. Keller.    |
| Heinrich, ein Dichter                | — | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. | Walzer, Gärtner                          | bei Baron Amstel | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch.  |
| Mathilde, seine Frau                 | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.          | Johann, Bedienter                        | —                | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard. |
| Gräfin v. Hohendorf                  | — | — | — | — | — | Hr. Brückner.         | Charlotte, Kammermädchen der Agnes       | —                | — | — | — | — | — | Frl. Denker.   |
| Ernestine, ihre Tochter              | — | — | — | — | — | Frl. Mangold.         |                                          | Gäste.           | — | — | — | — | — |                |

Zwischen jedem Akt liegt ein Zeitraum von einem Jahr.

**Nachspiel:**

**Bettelstab und Lorbeerbaum,**

oder:

**Zwanzig Jahre nach dem Tode.**

**Personen:**

|                           |   |   |   |   |   |               |                                   |                                               |   |   |   |   |                       |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------|---|---|---|---|-----------------------|
| Präsident Eduard v. Grund | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. | Der Chevalier Fedor von St. Erval | —                                             | — | — | — | — | Hr. Stefan.           |
| Agnes, seine Gemalin      | — | — | — | — | — | Frl. Belizey. | Ein Hauswirth in Wiesbaden        | —                                             | — | — | — | — | Hr. Müller.           |
| William, ) ihre Kinder    | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     | Ein verrückter Bettler (Heinrich) | —                                             | — | — | — | — | Hr. Hugo Müller a. G. |
| Henriette, )              | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |                                   | Spielt um 20 Jahre später als das Schauspiel. |   |   |   |   |                       |

**Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.**

# Abschiedsrolle und Einnahme des Hr. Hugo Müller, königl. baierischen Hofchauspielers.

N<sup>o</sup>. 137.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Montag den 16. März 1863.

SUSPENDU.

Zum Vortheile des Hofchauspielers Hugo Müller.

*Glückw. 16. 3. 63.*

## Richard's Wanderleben.

Pustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Englischen des John D' Keefe, frei bearbeitet von G. Kettel.

### Personen:

|                                                          |   |   |   |   |   |   |                   |                                                                       |   |   |   |   |   |   |                   |
|----------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|-------------------|-----------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|-------------------|
| v. Donner, Schiffskapitän                                | — | — | — | — | — | — | Sallmayer.        | Speck, Bäcker                                                         | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.       |
| Heinrich, sein Sohn                                      | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.     | Marianne,                                                             | — | — | — | — | — | — | kleine Brückner.  |
| Sophie Hainfeld, seine Nichte,                           | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey.     | Simon,                                                                | — | — | — | — | — | — | kleiner Brückner. |
| Ephraim Blatt, ihr Hausverwalter,                        | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.       | Robert Fisch, vormal's Matrose, jetzt im Dienste des Schiffskapitän's | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.         |
| Walter, Dorflehrer                                       | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.        | Paul, Heinrich's Bedienter                                            | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.       |
| Richard Wanderer, ein reisender Schauspieler             | — | — | — | — | — | — | Hugo Müller a. G. | Schnapp, Gerichtsdiener                                               | — | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard.    |
| Bock, Direktor einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch,     | Ein Gastwirth                                                         | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.     |
| Fell, sein Regisseur                                     | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach.     |                                                                       | — | — | — | — | — | — |                   |

Die Handlung spielt abwechselnd auf Sophiens Landstzge und dem zunächst liegenden Dorfe unfern der Dstsee.

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt das Theater geschlossen.

Zum Vortheile des Komikers Gustav Proksch.

Zum ersten Male:

# Festsche Geister

## von Anno 1848.

Volkstück mit Gesang in 2 Abtheilungen und einem Vorspiel:

### Das Kind des Regiments,

von D. F. Berg. Musik vom Kapellmeister J. Hopp.

(Repertoirestück des k. k. priv. Theaters in der Josefstadt, wo es bereits über 100mal mit dem größten Beifalle aufgeführt wurde.)

#### Personen des Vorspiels:

|                                    |         |                 |                                                       |                      |
|------------------------------------|---------|-----------------|-------------------------------------------------------|----------------------|
| Herr v. Montelli, Armeelieferant   | — — — — | Hr. Haas.       | Schöberl aus Wien, Wirth in einem italienischen Dorfe | Gustav Proksch.      |
| Karl Kern, Deutschmeister-Korporal | — — — — | Hr. Müller.     | Susi, sein Weib                                       | Frl. Niederleithner. |
| Franzl, Deutschmeister             | — — — — | Sallmayer.      | Eine Ordonnanz                                        | Hr. Teller.          |
| Resi, Marktenderin                 | — — — — | Frl. Mangold.   | Ein Hausknecht                                        | Hr. Ebenbach.        |
|                                    |         | Soldaten. Volk. |                                                       |                      |

#### 1. Abtheilung in 3 Bildern:

1. Bild: Der Stelzfuß und der Dienstmann. 2. Bild: Der falsche Biedermann.  
3. Bild: Eine aus der Demimonde.

#### Personen:

|                                                    |         |                      |                                          |               |
|----------------------------------------------------|---------|----------------------|------------------------------------------|---------------|
| Herr v. Montelli, Fabrikant                        | — — — — | Hr. Haas.            | Ein Buchhalter                           | Sallmayer.    |
| Mar, sein Neffe                                    | — — — — | Hr. Fritsche.        | Frau Müller, Kaufmannswitwe              | Hr. Brückner. |
| Karl Kern                                          | — — — — | Hr. Müller.          | Therese, ihre Tochter                    | Frl. Sachs.   |
| Schöberl, Dienstmann                               | — — — — | Gustav Proksch.      | Frau von Raselsberger                    | Hr. Weidmann. |
| Susi, sein Weib, Dürckräutlerin                    | — — — — | Frl. Niederleithner. | Ihr Kind                                 | H. Brückner.  |
| Preschnofsky, Praktikant                           | — — — — | Hr. Ebenbach.        | Leni, } Fabrikarbeiterinnen bei Montelli | Frl. Velizey. |
| Rosa Herzberg                                      | — — — — | Frl. Stengl.         | Lisi, }                                  | Frl. Zeidler. |
| Thomas, ein 85jähriger Wundner im Versorgungshause | — — — — | Hr. Stefan.          | Ein Bedienter                            | Hr. Teller.   |
| Ein Stadträger                                     | — — — — | Hr. Sachs.           | Mehrere arme Leute.                      |               |

#### 2. Abtheilung in 2 Bildern:

1. Bild: Aufgefessen! 2. Bild: Vergeben und vergessen.

#### Personen:

|                     |         |               |                        |                 |
|---------------------|---------|---------------|------------------------|-----------------|
| Herr v. Montelli    | — — — — | Hr. Haas.     | Leni, } Wäscherinnen   | Frl. Velizey.   |
| Mar, sein Neffe     | — — — — | Hr. Fritsche. | Lisi, }                | Frl. Zeidler.   |
| Karl Kern           | — — — — | Hr. Müller.   | Schöberl, Dienstmann   | Gustav Proksch. |
| Therese Müller      | — — — — | Frl. Sachs.   | Ein Bedienter          | Hr. Teller.     |
| Gruspel, Bratbrater | — — — — | Hr. Sachs.    | Diener. Musiker. Volk. |                 |
| Thomas              | — — — — | Hr. Stefan.   |                        |                 |

Das Vorspiel spielt in Italien im Jahre 1848; die 1. Abtheilung in Wien 14 Jahre später, und die 2. einige Tage später als die 1. Abtheilung.

Bekehrungswürdige! Da ich weder Mühe noch Kosten scheute, dieses ausgezeichnete Volkstück, welches unstreitig zu den besten der Neuzeit gezählt werden kann, zu meinem Benefize zu erhalten, glaube ich den geehrten P. T. Theaterbesuchern einen recht vergnügten Abend verbürgen zu können und wage hiezu die ergebenste Einladung zu machen  
hochachtungsvoll  
Gustav Proksch.

Preise wie gewöhnlich. — Freibillets und Duzendkarten sind ohne Ausnahme für heute ungiltig.

3. Vorstellung Heute Freitag den 20. März 1863. im letzten Abonn.  
Zum ersten Male:

# Die Leibeigene.

Sittenbild aus dem russischen Leben in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel, von einem hiesigen Schriftsteller.

Vorspiel:

## Die stummen Kameraden.

Personen:

|                                       |       |               |         |     |               |
|---------------------------------------|-------|---------------|---------|-----|---------------|
| Ein französischer Kürassier (Sellier) | — — — | Hr. Stefan    | Erster  | — — | Hr. Müller.   |
| Ein Husar                             | — — — | Hr. Haas.     | Zweiter | — — | Hr. Sachs.    |
| Ein Volontair                         | — — — | Frl. Belizey. | Dritter | — — | Hr. Evenbach. |
| Ein Anführer der Russen               | — — — | * * *         | Vierter | — — | Hr. Teller.   |

Französische und russische Soldaten. — Die Handlung spielt im Jahre 1812 zwischen Smolensk und Vorjedsche während des Rückzuges der französischen Armee.

## 1. Abtheilung: Ein Vorposten bei Sebastopol.

Personen:

|                                                 |   |                |         |           |               |
|-------------------------------------------------|---|----------------|---------|-----------|---------------|
| Sellier, Sergeant-Major der französischen Armee | — | Hr. Stefan.    | Erster  | — — — — — | Hr. Evenbach. |
| Chav. Pouron, Lieutenant                        | — | Hr. Fritzsche. | Zweiter | — — — — — | Hr. Profsch.  |
| Pottchen Bombordera, Markfetenderin             | — | Frl. Zeidler.  | Dritter | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Ein Offizier der Russen                         | — | Sallmayer.     |         |           |               |

Französische und russische Soldaten.

Die Handlung spielt im Jahre 1854 während der Belagerung von Sebastopol in einem französischen Vorwerke.

## 2. Abtheilung: Die Leibeigene.

Personen:

|                                |                               |   |              |                                                       |   |                |
|--------------------------------|-------------------------------|---|--------------|-------------------------------------------------------|---|----------------|
| Ivan Nevadomy, Banquier,       | Leibeigene des Grafen Trubfey | — | Hr. Haas.    | Marianka, gewesene Amme der Minka, jetzt Haushälterin | — | Hr. Brückner.  |
| Minka, seine Tochter,          |                               | — | Frl. Stengl. |                                                       | — | Frl. Sachs.    |
| Stefanof, Verwalter des Grafen |                               | — | Hr. Stefan.  |                                                       | — | Hr. Fritzsche. |
| Trubfey,                       |                               |   |              |                                                       |   |                |

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1855 in Smolensk im Hause des Nevadomy.

## 3. Abtheilung: Der Kriegsgefangene.

Personen:

|                                                       |                |            |                          |   |               |
|-------------------------------------------------------|----------------|------------|--------------------------|---|---------------|
| Graf Trubfey, russischer Gardekaptain und Gutbesitzer | Sallmayer.     | Leibeigene | Stefanof, Verwalter,     | — | Hr. Stefan.   |
| v. Koinet,                                            | —              |            | Ivan Nevadomy, Banquier, | — | Hr. Haas.     |
| v. Lepitsky,                                          | —              |            | Minka, seine Tochter,    | — | Frl. Stengl.  |
| Pouron, französischer Lieutenant, Kriegsgefangener    | Hr. Fritzsche. |            | Ein Diener               | — | Hr. Evenbach. |

Die Handlung spielt 2 Tage später als die vorige in den Häusern des Grafen und des Nevadomy.

## 4. Abtheilung: Das Duell, oder: Der Familienschatz.

Personen:

|                                                                                                     |           |             |        |               |                |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------|--------|---------------|----------------|---------------|
| Graf Trubfey                                                                                        | — — — — — | Sallmayer.  | Bouron | — — — — —     | Hr. Fritzsche. |               |
| v. Koinet                                                                                           | — — — — — | Hr. Sachs.  |        | Ivan Nevadomy | — — — — —      | Hr. Haas.     |
| v. Lepitsky                                                                                         | — — — — — | Hr. Müller. |        | Minka         | — — — — —      | Frl. Stengl.  |
| St. Aignau, franz. Kapitän, Attaché bei der französ. Gesandtschaft in Petersburg, z. Z. in Smolensk |           | Hr. Teller. |        | Ein Diener    | — — — — —      | Hr. Evenbach. |

Die Handlung spielt einen Tag später als die 3. Abtheilung, theilweise in Smolensk, theilweise zwischen Vorjedsche und Smolensk bei dem Franzosenhügel.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

Erste Gastrolle des  
**Herrn Ludwig Barnay,**

vom landschaftlichen Theater in Graz.

*Kasseler 21. März 1863*

**N<sup>o</sup> 140. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

4. Vorstellung

**Heute Samstag den 21. März 1863.**

im letzten Abonn.

# Graf Waldemar.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Gustav Freitag.

## Personen:

|                                    |       |                                |
|------------------------------------|-------|--------------------------------|
| Waldemar Graf Schenk               | — — — | <b>Hr. Ludwig Barnay</b> a. G. |
| Hugo Graf Schenk, sein Vetter      | — — — | Hr. Fritsche.                  |
| Mittmeister v. Randor              | — — — | Hr. Müller.                    |
| Heinrich v. Sorben                 | — — — | Hr. Teller.                    |
| Nedor Iwanowitsch, Fürst Udaschkin | — — — | Sallmayer.                     |
| Georgine Fürstin Udaschkin         | — — — | Frl. Belizey.                  |
| Hiller, Gärtner                    | — — — | Hr. Stefan.                    |
| Gertrud, seine Tochter             | — — — | Frl. Stengl.                   |
| Hans, sein Pflegesohn              | — — — | H. Brückner.                   |

|                               |                         |                |
|-------------------------------|-------------------------|----------------|
| Gordon, Stallmeister          | } des Grafen Waldemar   | Hr. Protsch.   |
| Vor, Kammerdiener             |                         | Hr. Haas.      |
| Frau Vor, des letztern Mutter | — — —                   | Hr. Brückner.  |
| Rosa, ein Bürgermädchen       | — — —                   | Frl. Heinold.  |
| Der Bezirksvorsteher          | — — —                   | Hr. Sachs.     |
| Ein Nachtwächter              | — — —                   | Hr. Engelhard. |
| Die Kammerfrau                | } der Fürstin Udaschkin | Hr. Weidmann.  |
| Gregor, Diener                |                         | Hr. Ebenbach.  |

Gäste. Volk. Diener.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

Zweite Gastrolle des Hr. Ludwig Barnay,  
vom landschaftlichen Theater in Graz.

N<sup>o</sup> 141. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Sonntag den 22. März 1863.

SUSPENDU.

Das

*Laibach 22. 3. 1863*

Räthchen

von

Heilbronn.

Romantisches Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel:

Das geheime Gericht,

von H. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von F. Holbein.

Personen:

|                                                                                            |           |                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------|
| Der Kaiser                                                                                 | — — — — — | Hr. Sachs.           |
| Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, Stuhlherr des geheimen Gerichtes | — — — — — | Hr. Haas.            |
| Helene, Gräfin von Strahl                                                                  | — — — — — | Hr. Brückner.        |
| Friedrich Wetter, Graf v. Strahl, ihr Sohn                                                 | — — — — — | Hr. L. Barnay a. G.  |
| Ritter Flammberg, dessen Vasall                                                            | — — — — — | Hr. Müller.          |
| Gottschalk, Friedrichs Leibknappe                                                          | — — — — — | Hr. Profsch.         |
| Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse                                              | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Fräulein Kunigunde von Turneck                                                             | — — — — — | Frl. Velizey.        |
| Rosalie, ihre Zofe                                                                         | — — — — — | Hr. Weidmann.        |

|                                                  |           |               |
|--------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Der Rheingraf von Stein                          | — — — — — | Gallmayer.    |
| Georg von Waldstätten, sein Freund               | — — — — — | Hr. Fritsche. |
| Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn | — — — — — | Hr. Stefan.   |
| Räthchen, seine Tochter                          | — — — — — | Frl. Sachs.   |
| Jakob Pech, Wirth                                | — — — — — | Hr. Ewenbach. |
| Ein Köhler                                       | — — — — — | Hr. Teller.   |
| Sein Bube                                        | — — — — — | H. Brückner.  |
| Erster Page                                      | — — — — — | Frl. Mangold. |
| Zweiter Page                                     | — — — — — | Frl. Zeidler. |

Damen der Gräfin. Boten und Knechte des Rheingrafen. Schergen. Beisitzer des geheimen Gerichtes.

Preise der Plätze in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsitze im Parterre 55 Mfr. — Sperrsitze auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Dritte Gastrolle des  
**Herrn Ludwig Barnab,**

vom landschaftlichen Theater in Graz.

*Laibach 23. März 1863*

**N<sup>o</sup> 142.** Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Montag den 23. März 1863.

SUSPENDU.

Zum ersten Male:

# Die deutschen Komödianten.

Drama in 5 Aufzügen, von Mosenthal.

(Fortwährend am Hofburgtheater in Wien mit grösstem Beifalle gegeben.)

## Personen:

|                               |                                                |   |                     |
|-------------------------------|------------------------------------------------|---|---------------------|
| Georg Ludovici,               | Studenten<br>der Theologie<br>in<br>Wittenberg | — | Hr. P. Barnab a. G. |
| Friedrich v. Rosen,           |                                                | — | Hr. Fritzsche.      |
| Heinrich Ludwig Wehelt,       |                                                | — | Hr. Müller.         |
| Christian Rectius,            |                                                | — | Hr. Teller.         |
| Pastor Ludovici, Georgs Vater | —                                              | — | Hr. Sachs.          |
| Meta, dessen Nichte           | —                                              | — | Frl. Sachs.         |
| Caroline Meuber,              | deutsche Komödianten                           | — | Frl. Velizy.        |
| Gottfried Prechauer,          |                                                | — | Hr. Stefan.         |
| Conradine,                    |                                                | — | Frl. Stengl.        |

|                                            |                  |   |                |
|--------------------------------------------|------------------|---|----------------|
| Eusebius Hühnchen, Gastwirth zu Wittenberg | —                | — | Hr. Prokisch.  |
| Brigitte, seine Frau                       | —                | — | Hr. Brückner.  |
| Vornemann, Schulze zu Altenroden           | —                | — | Hr. Ebenbach.  |
| Brunius, k. Justizrath am Königsstein      | —                | — | Hr. Haas.      |
| Jost,                                      | Diener Hühnchens | — | Hr. Engelhard. |
| Hanne,                                     |                  | — | Frl. Denker.   |

Offiziere. Studenten. Soldaten.  
Gerichtsdienner. Volk.

Ort der Handlung:

1. Akt: Wittenberg. — 2. Akt: Dorf und Wald in Thüringen. — 3. Akt: Leipzig. — 4. Akt: Vor der Festung Königsstein. — 5. Akt: An der Nieder-Elbe.

Zeit: 1725 bis 1730.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mkr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mkr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mkr. — Nobel-Gallerie 20 Mkr. — Gallerie 15 Mkr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mkr.

**Billeten-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

№ 143.      Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

5. Vorstellung

Heute Donnerstag den 26. März 1863.

im letzten Abonn.

Zum ersten Male:

*Feb. 26. 863 = 3.*

# Schwert, Zopf, Geld,

oder:

## Ein Bürgergeschlecht in drei Jahrhunderten.

Zeitgemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen, von C. Elmar. Musik von Adolf Müller.

### 1. Abtheilung: Schwert.

#### Personen:

|                                       |         |               |                                   |         |                |
|---------------------------------------|---------|---------------|-----------------------------------|---------|----------------|
| Rudolf IV., Herzog von Oesterreich    | — — — — | Sallmayer.    | Eva, beider Tochter               | — — — — | Hrl. Sachs.    |
| Graf Spada, ein Spanier               | — — — — | Hr. Müller.   | Reinhold Bart, Geselle bei Werner | — — — — | Hr. Fritzsche. |
| Theobald von Wolfenbürg               | — — — — | Hr. Teller.   | Der Bürgermeister von Wien        | — — — — | Hr. Profsch.   |
| Schalk, des Herzogs lustiger Rath     | — — — — | Hr. Haas.     | Erster } Bürger                   | — — — — | Hr. Sachs.     |
| Meister Werner, Waffenschmied in Wien | — — — — | Hr. Stefan.   | Zweiter }                         | — — — — | Hr. Ewenbach.  |
| Gertrud, seine Frau                   | — — — — | Hr. Brückner. | Dritter }                         | — — — — | Hr. Engelhard. |

Ritter. Bürger. Meisige. — Zeit: Das 14. Jahrhundert.

### 2. Abtheilung: Zopf.

#### Personen:

|                                       |         |                |                          |         |                      |
|---------------------------------------|---------|----------------|--------------------------|---------|----------------------|
| Chrisostomus Bart, Juwelier           | — — — — | Hr. Profsch.   | Professor Schwalbe       | — — — — | Hr. Sachs.           |
| Anselm, sein Sohn                     | — — — — | Hr. Fritzsche. | Franziska, seine Tochter | — — — — | Hrl. Stengl.         |
| Mois Blumauer, Hof-Poet               | — — — — | Hr. Stefan.    | Derbmann, Bürger         | — — — — | Hr. Ewenbach.        |
| Marquise von Vellamour                | — — — — | Hrl. Zeidler.  | Katharina, sein Weib     | — — — — | Hrl. Niederleithner. |
| Baron Richettini                      | — — — — | Hr. Müller.    | Wenzel, } seine Kinder   | — — — — | kleiner Brückner.    |
| Graf Schönberg, kaiserlicher Adjutant | — — — — | Hr. Teller.    | Pepi, }                  | — — — — | kleine Brückner.     |
| Schöpfel, Friseur                     | — — — — | Hr. Haas.      | Ein Bedienter            | — — — — | Hr. Engelhard.       |

Zeit: Das 18. Jahrhundert.

### 3. Abtheilung: Geld.

#### Personen:

|                                         |         |               |                                |         |                |
|-----------------------------------------|---------|---------------|--------------------------------|---------|----------------|
| Friedrich Bart, Industrieller           | — — — — | Hr. Teller.   | Benjamin Silberheim, Spekulant | — — — — | Hr. Stefan.    |
| Sorglich, dessen Geschäftsleiter        | — — — — | Hr. Sachs.    | Reck, }                        | — — — — | Hr. Müller.    |
| Vanquier Wurm                           | — — — — | Sallmayer.    | Willig, } Fabrikarbeiter       | — — — — | Hr. Ewenbach.  |
| Rosa, seine Tochter                     | — — — — | Hrl. Beltzky. | Derb, }                        | — — — — | Hr. Engelhard. |
| Federholz, Journalist und Korrespondent | — — — — | Hr. Profsch.  | Frau Sandel, ein altes Weib    | — — — — | Hr. Brückner.  |
| Mäusel, Kassier bei Wurm                | — — — — | Hr. Haas.     | Fabrikarbeiter. Landleute.     | — — — — |                |

Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Preise wie gewöhnlich. — Kassa: Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

# Vorletzte Vorstellung.

*Feb. 27. 1863.*

**N<sup>o</sup> 144. Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.**

6. Vorstellung

**Heute Freitag den 27. März 1863.**

im letzten Abonn.

# FAUST.

Tragödie in 5 Aufzügen, von Wolfgang Göthe.

## Personen:

|                              |           |                |                   |                  |           |                      |
|------------------------------|-----------|----------------|-------------------|------------------|-----------|----------------------|
| Faust                        | — — — — — | Sallmayer.     | Erstes            | Bürgermädchen    | — — — — — | Frl. Belizey.        |
| Wagner, sein Kamulus         | — — — — — | Hr. Sachs.     | Zweites           |                  | — — — — — | Frl. Zeitler.        |
| Mephistopheles               | — — — — — | Hr. Stefan.    | Erstes            | Dienstmädchen    | — — — — — | Frl. Weidmann.       |
| Gretchen, ein Bürgermädchen  | — — — — — | Frl. Stengl.   | Zweites           |                  | — — — — — | Frl. Heinold.        |
| Valentin, ihr Bruder         | — — — — — | Hr. Krittche.  | Erster            | Handwerksbursche | — — — — — | Frl. Mangold.        |
| Marthe, Gretchen's Nachbarin | — — — — — | Frl. Brückner. | Zweiter           |                  | — — — — — | Hr. Ewenbach.        |
| Frosch,                      | — — — — — | Hr. Profsch.   | Dritter           |                  | — — — — — | Hr. Engelhard.       |
| Brander,                     | Studenten | Hr. Müller.    | Die Here          | — — — — —        | — — — — — | Frl. Niederleithner. |
| Siebel,                      |           | Hr. Haas.      | Der Erdgeist      | — — — — —        | — — — — — | * * *                |
| Altmayer,                    |           | Hr. Teller.    | Das böse Gewissen | — — — — —        | — — — — — | * * *                |
| Ein Schüler                  | — — — — — | Frl. Sachs.    |                   |                  |           |                      |

Bürger. Studenten. Spaziergänger. Gestalten. Erscheinungen u. s. w.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Mfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Mfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Mfr. — Nobel-Gallerie 20 Mfr. — Gallerie 15 Mfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Mfr.

**Billets-Verkauf:** Von 10 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag, Wienerstraße Nr. 7, 1. Stock.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**

# Letzte Vorstellung.

N<sup>o</sup> 145.

Landschaftliches Schauspielhaus in Laibach.

ABONNEMENT

Heute Samstag den 28. März 1863.

SUSPENDU.

Zum ersten Male:

*Erstmalig am 28. März 1863.*

# Die Maurer von Wien.

Volkstück mit Gesang in 4 Abtheilungen und 8 Bildern, von Pohl und Berla.

## 1. Abtheilung:

### 1. Bild: Feierabend.

|                                                  |   |   |   |   |   |   |   |               |
|--------------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Hans Kellhofer, Maurerpolier                     | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |
| Marie, seine Verwandte                           | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey. |
| Friederike Pfeifer, Putzmacherin                 | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |
| Franz Stark                                      | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Sebastian Knorig, } Maurergesellen               | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Wenzel Rztak, }                                  | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Christof Schafberger, Schneider aus Hirschhausen | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch. |
| Karl Schwarz, Schlosser                          | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Herr von Spachtel, ein Stuger                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.   |
| Repinka, Wenzels Weib                            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Brückner. |
| Ein Bettler                                      | — | — | — | — | — | — | — |               |

Kellner. Handwerker mit ihren Frauen. — Ort der Handlung: Ein Wirthshausgarten.

### 2. Bild: Der Trunkenbold und sein Sohn.

|                |   |   |   |   |   |   |   |                      |
|----------------|---|---|---|---|---|---|---|----------------------|
| Hans Kellhofer | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.          |
| Marie          | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey.        |
| Franz Stark    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.        |
| Karl Schwarz   | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.            |
| Erste          | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Niederleithner. |
| Zweite         | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Weidmann.        |
| Dritte         | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Stengl.         |
| Vierte         | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Heinold.         |
| Fünfte         | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Zeidler.        |

Handwerksfrau mit ihren Töchtern

Handwerker.

## 2. Abtheilung:

### 3. Bild: Den Sack schlägt man.

|                                           |   |   |   |   |   |   |   |               |
|-------------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Rechtenberg, Bauunternehmer und Architekt | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Hans Kellhofer                            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |
| Franz Stark                               | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Ein Diener                                | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.   |

Ort der Handlung: Wohnung Rechtenbergs.

### 4. Bild: Zwischen Himmel und Erde.

|                      |   |   |   |   |   |   |   |               |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Franz Stark          | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Christof Schafberger | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |
| Karl Schwarz         | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Sebastian Knorig     | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Wenzel Rztak         | — | — | — | — | — | — | — |               |

Ort der Handlung: Das Dach eines neuen Hauses.

## 3. Abtheilung:

### 5. Bild: Verrechnet.

|                                |   |   |   |   |   |   |   |               |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Hans Kellhofer, Bauunternehmer | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |
| Franz Stark                    | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Christof Schafberger           | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch. |
| Marie                          | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey. |
| Friederike                     | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |

Ort der Handlung: Wohnung Kellhofers.

### 6. Bild: Eine Wasserparchie in der Brigittenau.

|                      |   |   |   |   |   |   |   |               |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Karl Schwarz         | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Franz Stark          | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Christof Schafberger | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch. |
| Friederike           | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |

Gesellschaft bei der Wasserparchie. — Ort der Handlung: Eine Uferstelle in der Au.

## 4. Abtheilung:

### 7. Bild: Entsagung.

|                      |   |   |   |   |   |   |   |                |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|----------------|
| Hans Kellhofer       | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.    |
| Franz Stark          | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche.  |
| Marie                | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey.  |
| Friederike           | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.    |
| Christof Schafberger | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch.  |
| Erster } Maurer      | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Teller.    |
| Zweiter }            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Engelhard. |

Ort der Handlung: Kellhofers Wohnung.

### 8. Bild: Es kommt auf.

|                      |   |   |   |   |   |   |   |               |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---------------|
| Rechtenberg          | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Sachs.    |
| Kellhofer            | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Stefan.   |
| Franz Stark          | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Fritsche. |
| Sebastian Knorig     | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Ebenbach. |
| Wenzel Rztak         | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Müller.   |
| Karl Schwarz         | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Haas.     |
| Christof Schafberger | — | — | — | — | — | — | — | Hr. Proffsch. |
| Marie                | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Belizey. |
| Friederike           | — | — | — | — | — | — | — | Frl. Sachs.   |

Ein Gensdarm und seine Geliebte. Gäste. Handwerker. — Ort der Handlung: Ein Gasthausgarten.

## Zum Schluß: Epilog.

**Verehrungswürdige!** Indem ich mit der heutigen Vorstellung von Laibach Abschied nehme, kann ich nicht unterlassen, den geehrten P. T. Theatergönnern meinen tiefsten und besten Dank für die vielfachen Beweise ihrer Güte, Theilnahme und Rücksicht darzubringen. Diesen allein danke ich das Glück, das ich zufriedener von hier scheide, als manche meiner Vorgänger, obgleich meinem redlichen und besten Willen in Ausübung meines Berufes so manches Hinderniß im Wege stand. Wenn aber die freundliche Erinnerung, welche ich von Laibach mitnehme, daselbst nur einen schwachen Nachklang findet, so glaube ich einer freundlichen Aufnahme gewiß sein zu dürfen, wenn mir das Glück zu Theil werden sollte, unter vielleicht günstigeren Verhältnissen, wieder nach Laibach zu kommen.

In dieser Hoffnung zeichnet

Dero ergebenster

**Hermann Sallmayer.**

Im Laufe der verfloffenen Saison fanden 145 Vorstellungen statt. In diesen wurden aufgeführt: 166 Stücke aller Gattungen, 9 Operetten, 9 Solofzenen, 1 Duodlibet. Von den 166 Stücken entfallen auf das Schauspiel 41, auf das Lustspiel 57, auf Poffen und Volksstücke 68. Neu wurden aufgeführt 94 Stücke und 3 Operetten. Wiederholt wurden 6 Stücke und 3 Operetten.

**Preise der Plätze in österr. Währ.:** Parterre und Logen 35 Kfr. — Sperrsiß im Parterre 55 Kfr. — Sperrsiß auf der Nobel-Gallerie 40 Kfr. — Nobel-Gallerie 20 Kfr. — Gallerie 15 Kfr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen im Parterre 18 Kfr.

**Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.**